

Inhaltsverzeichnis.

Statistik

A. Zivilprozesse endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten. (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Vorrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14

der

Bezirksgerichte

A. Zivilrechtspflege.	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	17
II. Konkursrichter	22
III. Bezirksgerichte:	

Rechtspflege des Kantons Zürich

1. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	26
2. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
3. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
4. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
5. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
6. Spezialtabelle betreffend die Kassationsverfahren	36

1879.

B. Strafrechtspflege.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht über erledigte Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44

Obergericht

I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52

II. Das Handelsgericht.

1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach dem Winterthur, Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse nach dem Winterthur, Erledigung, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtsgebühren	56

III. Appellationskammer des Obergerichtes.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Friedensrichter	
A. Zivilprozesse endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14
Bezirksgerichte	
A. Zivilrechtspflege.	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	19
II. Konkursrichter	22
III. Bezirksgerichte:	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung	23
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
3. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
6. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
7. Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen	36
B. Strafrechtspflege.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht der erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44
Obergericht	
I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.	
1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52
II. Das Handelsgericht.	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56

III. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung 59
 2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten 60
 3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten 62
 4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen 63
 5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer 65

IV. Die Rekurskammer

Das Obergericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit 58
 2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche 67

Das Kassationsgericht

a. Zivilsachen 68
 b. Kriminalsachen 69

Auffälle

1. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle 70
 2. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle 71
 3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven) 72
 4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger 74
 5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste 75
 6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle 76
 7. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle 78

Gemeindammänner

Schuldbetreibung 81
 Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb 82
 Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen 82

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz 83
 Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen 84
 Anhang: Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870 85

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtlokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frkn. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hiebei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufallen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgericht angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verhehlung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgericht angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Fr. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthaltern, zwischen Dienstherrschaften und Dienstboten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Fr. 50, aber nicht über Fr. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weibergutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so stellt er dem Kläger die Weisung an das Bezirksgericht zu, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt.

Friedensrichter.

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erledi- gten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1880.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten					
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.				
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Gutheissung					0	1	2	3 und mehr			Fr.	Rp.		
												theil- weise	gänz- lich												Mon.	Tg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Bezirk Zürich.																										
Zürich	7	335	342	325	17	3	4	42	211	34	4	11	19	2	232	20	—	21	10	207	93	15	409	20	284	60
Aussersihl, 1. Sektion	1	109	110	107	3	6	—	54	24	—	3	5	21	—	176	29	1	19	—	56	25	26	223	10	204	70
„ 2. Sektion	2	79	81	79	2	2	8	—	39	7	4	4	17	5	49	16	—	19	—	46	31	2	139	—	78	10
Enge	—	92	92	92	—	1	—	23	67	—	1	—	1	—	72	18	—	24	—	69	23	—	116	—	70	40
Fluntern	1	75	76	74	2	—	9	10	46	2	1	1	5	1	37	10	—	15	—	64	5	5	197	60	37	30
Hirslanden	2	45	47	46	1	—	4	—	21	14	3	3	1	—	15	11	—	10	—	38	8	—	78	40	19	40
Hottingen	1	80	81	77	4	3	4	6	47	10	2	3	5	—	44	8	—	18	1	54	20	2	79	70	66	70
Oberstrass	7	116	123	114	9	3	12	42	22	—	10	9	19	—	107	21	—	28	1	65	28	20	258	10	186	30
Riesbach	15	161	176	166	10	6	45	1	66	—	7	17	30	2	109	22	—	19	11	128	26	1	344	35	165	40
Unterstrass	6	83	89	87	2	2	12	1	51	8	4	4	7	3	73	13	—	25	—	59	18	10	138	30	49	90
Wiedikon	—	43	43	43	—	—	1	4	25	8	1	2	2	—	28	11	—	20	—	35	8	—	96	—	40	30
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden	—	4	4	3	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	9	6	3	2	—	1	2	—	7	—	13	25
Altstetten	1	21	22	22	—	2	—	9	8	—	—	—	5	—	39	24	1	24	1	16	4	1	51	50	30	60
Birmensdorf	—	8	8	8	—	1	2	1	1	—	2	2	—	—	10	19	1	10	—	4	4	—	18	80	15	50
Dietikon	2	28	30	26	4	2	1	5	7	6	—	3	4	—	35	23	1	11	—	7	11	8	47	—	51	60
Engstringen (Ober-)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ (Unter-)	—	5	5	3	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	28	1	9	2	1	—	—	3	25	4	55
Geroldswil	1	2	3	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	23	—	8	—	3	—	—	—	4	20	4	10
Höngg	1	36	37	35	2	1	—	4	17	13	—	—	1	—	62	22	1	24	—	24	11	—	31	30	9	—
Oerlikon	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	17	—	26	—	2	1	—	4	—	5	—
Oetwil	1	8	9	9	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	16	17	1	25	—	6	2	1	24	—	8	85
Schlieren	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwamendingen	1	9	10	8	2	2	—	1	4	1	—	1	1	2	10	28	1	11	—	3	5	—	13	40	35	05
Seebach	3	19	22	22	—	—	1	5	2	—	4	5	5	1	8	28	—	12	1	14	6	1	22	—	17	90
Uitikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ (Ober-)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiningen	2	12	14	12	2	3	—	2	6	—	—	2	2	—	7	19	—	19	1	6	4	1	34	—	25	65
Wipkingen	—	25	25	25	—	1	—	3	16	—	—	—	6	2	13	3	—	15	2	20	2	1	43	40	17	10
Wollishofen	—	8	8	8	—	—	—	—	5	1	—	—	1	—	11	13	1	13	—	3	5	—	17	—	11	80
Wytikon	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollikon	—	14	14	14	—	—	—	2	8	3	—	1	—	—	4	25	—	10	—	9	5	—	20	70	12	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1880.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss					Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.		Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter- und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.				
						Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung		Mon.			Tg.	Mon.	Tg.	0	1	2		3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
											theil- weise	gänz- lich															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Bezirk Affoltern.																											
Aeugst	—	3	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	12	4	—	3	—	—	3	—	1 80					
Affoltern	1	20	21	20	1	—	13	6	—	—	—	—	1	6 28	10	—	17	3	—	15 50	13 20						
Bonstetten	3	1	4	4	—	—	1	—	1	—	—	1	—	9 5	2 9	—	1	3	—	4	—	36 20					
Hausen	—	18	18	17	1	3	—	5	8	—	2	1	2	22	1	9	—	9	7	1	35	—	39 15				
Hedingen	—	21	21	21	—	—	—	14	3	—	—	—	3	15 15	—	22	—	10	10	1	21 50	40 15					
Kappel	2	2	4	3	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2 8	—	23	—	—	3	—	4	—	7 85				
Knonau	—	6	6	6	—	1	—	—	3	—	—	—	1	4 6	—	21	—	3	2	1	12	—	13 50				
Maschwanden	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2 26	—	29	—	2	1	—	2	—	3 40				
Mettmenstetten	—	23	23	23	—	—	1	4	15	—	—	1	2	12 9	—	16	—	10	12	1	42	—	28 40				
Obfelden	3	6	9	9	—	—	—	2	6	1	—	—	—	7 25	—	26	—	6	2	1	10	—	8 40				
Ottenbach	1	13	14	13	1	1	—	1	8	—	—	1	3	6 13	—	15	—	6	5	2	12 50	34 35					
Riffersweil	—	6	6	6	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1 29	—	10	—	3	3	—	7	—	21 05				
Stallikon	—	6	6	6	—	—	—	1	4	1	—	—	—	4 18	—	23	—	6	—	—	8 10	5	—				
Wettswil	—	7	7	7	—	—	—	1	6	—	—	—	—	3 9	—	14	1	5	1	—	11	—	3 60				
Bezirk Horgen.																											
Adlisweil	2	43	45	43	2	5	5	3	29	1	—	1	4	7 19 16	—	14	—	37	6	—	62	—	62				
Hirzel	1	7	8	7	1	1	—	1	3	2	—	1	—	1 7 29	1 4	5	1	1	—	14	—	4 50					
Horgen	—	48	48	44	4	2	—	4	27	4	2	3	4	2 16 3	—	11	1	30	11	2	70	—	56 75				
Hütten	—	6	6	6	—	—	—	2	4	—	—	—	—	2 21	—	13	—	6	—	—	11 70	3 70					
Kilchberg	1	15	16	16	—	—	—	8	7	1	—	—	1	5 21	—	11	—	16	—	—	12	—	10 70				
Langnau	2	27	29	27	2	4	—	3	19	—	4	—	1	17 10	—	19	—	19	7	1	44	—	36 75				
Oberrieden	—	8	8	8	—	—	—	1	5	2	—	—	—	5 28	—	22	—	7	1	—	3	—	—				
Richtersweil	1	52	53	52	1	3	2	6	11	25	—	3	5	1 43 25	—	25	4	41	6	1	97 20	61 25					
Rüschlikon	—	9	9	8	1	—	—	2	6	—	—	—	—	1 28	—	7	—	6	—	2	9	—	—				
Schönenberg	—	35	35	29	6	1	—	2	15	9	—	—	3	3 36 10	1 8	—	15	11	3	49 30	41 40						
Thalweil	—	16	16	13	3	—	2	4	3	—	1	—	3	2 7 26	—	18	—	10	2	1	10	—	17 80				
" (Gattikon)	—	3	3	3	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2 5	—	22	3	—	—	—	8	—	4 60				
Wädensweil (Dorf)	1	39	40	38	2	2	—	10	24	—	4	—	2	18 23	—	15	—	28	9	1	32 30	48 30					
" (Ort)	—	25	25	25	—	—	2	11	12	—	—	—	—	18 13	—	22	—	19	5	1	28	—	18 30				
" (Berg)	—	8	8	8	—	1	2	1	4	—	1	—	—	4 23	—	18	1	6	1	—	11 40	11 45					
Bezirk Meilen.																											
Erlenbach	—	14	14	14	—	2	—	—	12	—	1	—	1	3 12	—	7	—	9	5	—	16	—	12 80				
Herrliberg	—	24	24	24	—	1	—	10	13	—	—	—	1	3 26	—	5	—	22	2	—	23 80	26 40					
Hombrechtikon	—	10	10	7	3	—	—	—	7	—	—	—	—	1 9	—	6	—	7	—	—	10 50	3 60					
Küsnacht	1	53	54	53	1	7	—	16	29	1	—	3	4	2 20 17	—	12	1	36	13	3	109 40	96 80					
Männedorf	—	25	25	25	—	1	2	2	20	—	1	—	—	2 6 4	—	7	—	24	1	—	41	—	21 20				
Meilen	—	46	46	44	2	3	—	17	22	—	—	—	5	1 14 25	—	10	—	32	12	—	68 60	49 80					
Oetweil	—	18	18	18	—	1	1	4	11	—	1	—	1	8 6	—	14	—	15	3	—	23 50	11	—				
Stäfa	—	40	40	39	1	2	—	6	27	1	1	1	3	1 10	—	8	—	34	5	—	25	—	90 70				
Uetikon	2	21	23	22	1	3	—	3	14	2	—	2	1	1 13 19	—	19	—	10	12	—	48	—	38				
Zumikon	—	14	14	14	—	2	—	—	10	—	—	1	3	5 5 6	—	11	1	9	4	—	34 30	14 20					
Bezirk Hinweil.																											
Bäretsweil	—	15	15	15	—	—	—	7	8	—	—	—	—	30 12	2 1	—	10	5	—	10	—	12	—				
Bubikon	3	14	17	16	1	1	—	7	7	1	—	1	—	14 23	—	28	2	8	5	1	27	—	28 60				
Dürnten	—	31	31	31	—	6	—	6	17	2	—	1	5	1 23 25	—	23	2	14	11	4	78 55	56 55					
Fischenthal	2	28	30	30	—	1	8	3	16	1	—	1	6	19 2	—	19	1	21	7	1	45 50	33 50					

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1880.	Erledigung der Klagen										Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten				
	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neueinge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss					durch Erkenntniss					Gesamtdauer. Mon. Tg.	Durchschnitt. Mon. Tg.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.		
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung		Prozesse mit Widerklagen.	0	1			2	3 und mehr	Fr.	Rp.				
												theil- weise	gänz- lich												Verhandlungen.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Gossau	—	27	27	23	4	—	—	8	15	—	—	—	—	46	—	2	—	19	4	—	34	10	9	90		
Grünigen	—	13	13	13	—	2	—	—	7	4	—	1	1	23	13	1	24	1	3	4	5	19	40	28	45	
Hinweil	7	22	29	26	3	2	2	5	10	8	—	1	—	78	3	3	—	17	3	6	41	30	34	35		
Rüti	2	27	29	29	—	3	—	13	13	—	—	1	2	47	14	1	19	4	17	8	—	49	60	31	70	
Seegräben	—	22	22	20	2	—	—	9	9	2	—	—	—	12	23	—	19	—	17	3	—	21	—	18	—	
Wald	2	85	87	87	—	4	11	12	43	8	2	5	6	55	21	—	19	—	65	15	7	161	40	128	45	
Wetzikon	4	51	55	51	4	3	—	12	23	11	2	—	3	70	13	1	11	—	27	23	1	92	—	60	10	
Bezirk Uster.																										
Dübendorf	5	31	36	32	4	—	8	18	5	—	—	—	1	3	83	28	2	19	—	26	6	—	54	—	34	95
Egg	4	37	41	36	5	2	11	—	14	2	4	1	4	63	15	1	23	—	17	19	—	60	50	60	55	
Fällanden	—	10	10	10	—	2	—	1	7	—	1	—	1	5	20	—	17	1	4	4	1	31	60	35	—	
Greifensee	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	50	—	60	
Maur, 1. Sektion	1	10	11	11	—	2	1	2	6	—	1	1	—	17	14	1	17	—	5	5	1	8	—	39	95	
„ 2. Sektion	2	14	16	15	1	1	3	—	10	1	—	—	1	20	5	1	10	—	13	2	—	8	—	40	50	
Mönchaltorf	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	6	—	4	1	—	6	50	3	65	
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster	—	62	62	56	6	—	11	4	23	9	3	—	6	124	14	2	7	—	35	16	5	56	—	42	20	
Volketswil	—	26	26	24	2	—	4	5	12	—	—	2	1	30	24	1	8	—	18	6	—	15	—	25	—	
Wangen	1	6	7	7	—	—	—	2	3	2	—	—	—	6	13	—	28	—	6	1	—	7	—	6	40	
Bezirk Pfäffikon.																										
Bauma	—	20	20	20	—	3	6	—	5	7	1	—	1	3	49	7	2	14	1	1	11	7	29	—	42	50
Fehraltorf	—	15	15	15	—	2	—	2	11	—	—	1	1	8	24	—	18	—	12	1	2	16	—	60	30	
Hittnau	1	28	29	28	1	2	—	4	15	7	1	1	—	7	80	—	2	26	—	17	9	2	37	—	40	40
Illnau	5	62	67	60	7	3	—	18	18	21	—	—	3	122	18	2	1	—	36	12	12	69	60	139	90	
Kyburg	—	5	5	5	—	—	—	2	3	—	—	—	—	7	29	1	18	—	2	3	—	6	50	3	50	
Lindau	—	15	15	13	2	—	—	—	11	2	—	—	—	18	23	1	13	—	8	5	—	13	50	11	70	
Pfäffikon	1	48	49	47	2	4	—	17	28	—	—	1	1	62	5	1	9	—	26	12	9	73	20	86	40	
Russikon	1	19	20	20	—	2	—	2	14	1	—	—	3	22	26	1	4	1	15	4	—	29	40	31	80	
Sternenberg	—	10	10	9	1	3	—	1	4	1	2	—	1	20	17	2	10	1	4	1	3	22	80	12	30	
Weisslingen	2	27	29	26	3	2	—	5	14	4	1	1	1	45	10	1	22	3	16	6	1	14	—	57	20	
Wildberg	5	25	30	27	3	1	—	5	13	8	—	—	1	53	25	1	29	—	19	6	2	10	—	36	—	
Wyla	—	12	12	12	—	1	1	3	6	1	—	1	—	9	1	—	22	—	8	3	1	22	50	27	20	
Bezirk Winterthur.																										
Altikon	—	8	8	8	—	1	—	1	5	—	1	—	1	3	—	11	—	—	6	2	—	18	—	8	45	
Bertschikon	—	2	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	18	3	24	—	1	1	—	4	—	3	30	
Brütten	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	—	3	—	2	—	—	2	50	2	60	
Dägerlen	—	8	8	8	—	2	—	1	5	—	—	1	1	3	15	—	13	—	6	2	—	9	—	22	70	
Dättlikon	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	80	
Dynhard	1	6	7	7	—	2	—	—	4	1	1	1	—	10	4	1	13	—	5	1	1	19	—	7	50	
Elgg	—	5	5	5	—	1	—	2	2	—	—	—	1	2	28	—	18	—	4	1	—	13	30	4	50	
Ellikon	2	3	5	5	—	—	—	2	2	—	—	1	—	5	16	1	3	—	3	2	—	8	—	6	40	
Elsau	—	13	13	12	1	2	2	5	2	—	2	1	—	7	29	—	20	1	7	4	—	18	—	31	90	
Hagenbuch	—	2	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	1	—	—	2	—	2	60	
Hettlingen	—	5	5	5	—	—	1	—	3	1	—	—	—	5	19	1	4	—	5	—	—	7	50	5	90	
Hofstetten	—	8	8	8	—	—	—	2	6	—	—	—	—	1	27	—	7	—	4	4	—	8	50	8	20	
Neftenbach	—	12	12	12	—	—	—	3	9	—	—	—	—	2	3	—	5	6	6	—	—	8	—	16	60	
Oberwinterthur	—	36	36	35	1	2	—	9	24	—	1	1	—	11	20	—	10	—	29	6	—	54	90	48	70	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.				Total der erledi- gten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1880.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten					
	Uebertrag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.	mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.			ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss					Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.		Uebrig Kosten.			
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung		0				1	2	3 und mehr	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			
												theil- weise	gänz- lich												Mon.	Tg.	Mon.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
Pfungen	—	3	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	12	4	—	3	—	—	—	6	10				
Rickenbach	—	2	2	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	1	19	24	—	—	2	—	16	—	5	10			
Schlatt	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	5	—	2	—	—	2	40	1	20			
Schottikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Seen	—	25	25	25	—	—	9	—	9	5	—	1	1	—	14	22	—	17	—	21	4	—	45	40	18	50	
Seuzach	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	20	1	—	—	1	—	1	50	—	50		
Töss	—	15	15	15	—	—	6	—	9	—	—	—	—	—	3	28	—	8	1	12	2	—	16	—	10	45	
Turbenthal	2	26	28	25	3	2	—	6	13	3	1	1	1	—	36	29	1	12	—	19	6	—	42	—	31	90	
Veltheim	1	18	19	17	2	—	5	—	5	7	—	—	—	—	11	11	—	20	1	10	4	2	19	80	14	40	
Wiesendangen	—	10	10	9	1	—	—	1	7	—	—	—	1	—	5	29	—	20	—	8	—	1	20	90	21	15	
Winterthur	3	190	193	187	6	6	24	17	104	35	1	3	3	—	119	24	—	19	3	—	98	86	214	50	178	80	
Wülflingen	1	47	48	44	4	4	1	3	33	1	1	2	3	1	54	7	1	7	—	20	12	12	59	80	55	40	
Zell	1	44	45	39	6	3	8	5	22	1	2	—	1	—	28	1	—	22	1	22	11	5	49	85	36	—	
Bezirk Andelfingen.																											
Adlikon	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	7	—	12	—	2	1	—	3	—	4	80	
Andelfingen (Gross-)	—	6	6	6	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	1	11	—	7	2	4	—	—	—	—	3	—	
„ (Klein-)	—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	28	—	8	3	4	—	—	2	90	3	40	
Benken	1	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	13	1	21	—	—	2	—	1	—	4	10	
Berg	—	3	3	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	26	—	29	1	2	—	—	4	—	4	65	
Buch	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	26	—	9	—	3	—	—	5	—	2	10	
Dachsen	—	10	10	10	—	3	—	3	4	—	3	—	—	—	3	5	—	9	—	6	4	—	23	—	11	40	
Dorf	—	7	7	7	—	1	—	1	3	2	—	1	—	1	6	22	—	29	—	5	2	—	10	30	6	40	
Feuerthalen	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	16	21	8	10	—	—	2	—	7	—	3	70	
Flaach	—	12	12	11	1	—	—	4	5	—	1	—	1	—	7	7	—	20	1	10	—	—	13	—	23	35	
Flurlingen	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	14	2	14	—	1	—	—	—	—	—	2	80
Henggart	—	7	7	6	1	—	2	—	2	2	—	—	—	—	1	12	—	7	3	3	—	—	—	—	—	4	25
Humlikon	—	5	5	5	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	3	7	—	19	1	3	1	—	4	30	6	35	
Laufen	—	8	8	8	—	1	—	5	2	—	1	—	—	—	4	2	—	15	1	4	2	1	17	90	19	25	
Marthalen	3	17	20	18	2	1	—	7	8	2	1	—	—	1	20	15	1	4	2	12	3	1	28	50	28	95	
Ossingen	—	7	7	7	—	2	—	—	4	—	1	1	1	2	3	23	—	16	—	4	2	1	28	—	21	10	
Rheinau	1	9	10	10	—	—	—	1	8	1	—	—	—	—	7	10	—	22	—	9	1	—	18	50	7	75	
Stammheim (Ober-)	—	11	11	11	—	1	1	1	8	—	—	1	—	—	2	29	—	8	1	9	1	—	22	25	6	10	
„ (Unter-)	—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	27	—	8	1	6	—	—	9	—	6	70	
Thalheim	1	7	8	8	—	1	1	2	1	1	1	1	1	—	8	12	1	1	1	4	1	2	15	—	16	15	
Trüllikon	2	22	24	24	—	1	—	14	9	—	1	—	—	1	42	—	1	22	—	23	1	—	33	70	33	70	
Truttikon	—	9	9	9	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	2	4	—	7	—	9	—	—	10	60	6	—	
Volken	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	1	13	—	—	1	—	2	—	1	40	
Waltalingen	—	8	8	8	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	3	1	—	11	—	6	2	—	19	—	15	50	
Bezirk Bülach.																											
Bachenbülach	—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	3	—	6	—	5	—	—	7	10	3	05	
Bassersdorf	—	4	4	4	—	2	—	1	—	1	—	—	2	—	2	14	—	18	2	—	1	1	18	—	12	30	
Bülach	—	37	37	36	1	6	2	3	12	11	5	—	3	5	33	19	—	28	—	25	10	1	67	40	49	65	
Dietlikon	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	15	—	—	2	—	2	—	7	90	
Eglisau	—	10	10	10	—	1	—	2	3	—	—	1	4	2	5	7	—	16	—	6	4	—	21	50	24	20	
Embrach (Ober-)	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	—	5	—	2	—	—	4	—	3	85	
„ (Unter-)	—	14	14	14	—	1	—	4	6	1	1	1	1	—	4	26	—	10	—	11	2	1	33	30	13	05	
Freienstein	2	16	18	18	—	3	—	2	15	—	—	—	1	4	4	27	—	8	1	14	2	1	21	50	24	90	
Glattfelden	—	50	50	50	—	7	3	—	33	—	1	4	9	2	31	28	—	20	—	39	11	—	133	20	68	15	
Hochfelden	2	2	4	4	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	11	29	2	20	—	2	1	1	10	50	8	90	

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1880.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu inge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.							durch Weisung an				
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren Streitigkeiten			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	das Bezirksgericht.				
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.			den Ge- richts- präsi- den- ten.	Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	das Han- dels- ge- richt.
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	43	1117	1160	1107	53	399	214	256	191	120	30	16	148	273	37	11	25
Aussersihl, 1. Sektion	17	419	436	421	15	38	207	82	25	128	8	2	73	88	11	1	3
„ 2. Sektion	9	253	262	252	10	41	111	38	12	92	8	2	42	50	7	1	—
Enge	—	88	88	86	2	23	31	18	22	11	3	—	12	16	3	—	1
Fluntern	4	97	101	96	5	41	33	29	37	2	4	2	8	11	2	—	1
Hirslanden	5	75	80	77	3	20	33	18	13	20	1	1	9	12	1	2	—
Hottingen	6	160	166	162	4	72	20	29	21	38	3	1	19	41	10	—	—
Oberstrass	13	152	165	158	7	8	66	33	26	2	12	1	39	32	8	3	2
Riesbach	32	464	496	446	50	128	188	71	59	158	24	4	35	79	12	—	4
Unterstrass	7	116	123	112	11	40	31	34	30	5	2	—	17	22	2	—	—
Wiedikon	7	140	147	142	5	28	31	32	15	7	3	2	27	47	8	1	—
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden	—	10	10	10	—	1	—	—	1	—	—	—	2	5	1	1	—
Altstetten	2	23	25	25	—	3	6	4	2	1	2	—	4	12	—	—	—
Birmensdorf	1	22	23	23	—	3	8	4	1	5	—	1	5	4	3	—	—
Dietikon	6	49	55	46	9	5	22	13	5	9	—	—	8	8	2	1	—
Engstringen (Ober-)	—	6	6	5	1	1	1	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—
„ (Unter-)	—	8	8	8	—	2	4	3	—	2	1	—	—	2	—	—	—
Geroldswil	—	3	3	2	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Höngg	—	97	97	95	2	26	41	17	8	40	2	—	9	18	1	—	—
Oerlikon	—	37	37	37	—	1	4	2	—	2	1	—	6	21	5	—	—
Oetwil	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schlieren	—	11	11	9	2	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	—	—
Schwamendingen	5	11	16	14	2	4	1	4	1	—	—	—	2	4	3	—	—
Seebach	4	69	73	72	1	32	16	10	6	26	6	—	6	15	3	—	—
Utikon	—	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	6	6	6	—	1	1	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—
„ (Ober-)	1	13	14	13	1	3	1	4	—	—	—	—	2	5	2	—	—
Weiningen	—	20	20	18	2	4	5	4	3	2	—	—	5	4	—	—	—
Wipkingen	3	58	61	61	—	24	17	14	8	19	—	—	4	13	3	—	—
Wollishofen	—	36	36	36	—	11	13	15	2	5	2	—	6	4	2	—	—
Wytikon	—	2	2	2	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zollikon	2	28	30	30	—	14	12	10	5	8	3	—	1	3	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1880.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in un- bestim- mbarem Betrag.				Gewöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
Bezirk Affoltern.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Aeugst	—	11	11	11	—	3	—	1	2	—	—	—	4	3	1	—	—
Affoltern	2	35	37	34	3	8	8	10	6	—	—	—	5	11	2	—	—
Bonstetten	—	16	16	15	1	—	1	1	—	—	—	—	5	9	—	—	—
Hausen	6	29	35	34	1	17	7	20	3	—	1	—	4	4	2	—	—
Hedingen	—	19	19	17	2	5	5	1	7	1	1	—	4	1	—	2	—
Kappel	—	7	7	7	—	1	1	—	—	1	1	—	3	1	1	—	—
Knonau	—	10	10	5	5	2	—	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—
Maschwanden	—	6	6	6	—	—	2	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Mettmenstetten	1	30	31	30	1	17	5	8	7	4	2	1	1	5	2	—	—
Obfelden	1	17	18	15	3	4	3	4	—	3	—	—	5	2	1	—	—
Ottenbach	3	33	36	35	1	11	8	8	8	2	1	—	10	4	1	1	—
Riffersweil	—	9	9	7	2	4	1	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—
Stallikon	1	22	23	21	2	1	6	3	2	—	1	1	7	5	1	1	—
Wettswil	—	4	4	4	—	3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	2	30	32	31	1	19	1	10	6	4	—	—	5	3	1	1	1
Hirzel	—	33	33	30	3	11	10	7	2	10	1	1	5	1	2	1	—
Horgen	6	123	129	124	5	58	29	39	26	17	5	—	15	16	5	1	—
Hütten	1	15	16	16	—	—	3	1	—	—	1	1	3	10	—	—	—
Kilchberg	4	18	22	22	—	5	8	5	7	1	—	—	3	4	1	—	—
Langnau	1	14	15	13	2	9	1	6	1	2	1	—	—	2	1	—	—
Oberrieden	—	5	5	5	—	—	4	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—
Richtersweil	1	68	69	69	—	12	30	20	12	6	3	1	16	8	3	—	—
Rüschlikon	—	17	17	12	5	8	1	3	2	4	—	—	—	1	1	1	—
Schönenberg	1	20	21	20	1	4	6	6	4	—	—	—	3	5	—	2	—
Thalweil	2	30	32	29	3	7	6	6	5	2	—	—	4	6	5	1	—
„ (Gattikon)	1	7	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—
Wädensweil (Dorf)	5	89	94	86	8	26	26	17	17	15	2	1	7	21	3	1	2
„ (Ort)	3	36	39	38	1	16	15	19	4	3	3	2	4	2	1	—	—
„ (Berg)	1	13	14	14	—	3	8	4	2	5	—	—	—	1	2	—	—
Bezirk Meilen.																	
Erlenbach	—	25	25	25	—	8	12	10	3	5	2	—	2	2	—	1	—
Herrliberg	1	27	28	28	—	15	2	13	4	—	—	—	4	1	5	1	—
Hombrechtikon]	2	43	45	44	1	18	8	11	5	8	2	—	7	7	4	—	—
Küsnacht	6	74	80	76	4	35	14	32	17	—	—	—	14	10	3	—	—
Männedorf	4	48	52	52	—	21	14	11	6	15	—	3	8	3	4	2	—
Meilen	2	83	85	82	3	41	20	33	24	3	1	—	4	12	4	—	—
Oetweil	—	25	25	23	2	5	9	5	2	6	1	—	4	5	—	—	—
Stäfa	5	74	79	76	3	27	28	26	23	4	2	—	5	8	4	3	1
Uetikon	—	26	26	19	7	2	13	6	7	—	2	—	3	—	1	—	—
Zumikon	1	16	17	16	1	11	3	5	3	5	1	—	1	1	—	—	—
Bezirk Hinweil.																	
Bäretswil	—	49	49	47	2	17	12	11	8	8	1	1	6	12	—	—	—
Bubikon	2	48	50	48	2	8	21	11	3	15	—	—	5	10	3	1	—
Dürnten	3	45	48	44	4	13	18	16	6	6	3	—	8	4	1	—	—
Fiscenthal	4	64	68	65	3	19	32	10	26	13	2	—	3	6	4	1	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1880.	Die Klagen wurden erledigt												
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	im Sühnverfahren.						durch Weisung an				
								Davon waren			den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.			
								Streitigkeiten				Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.		Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.	von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Gossau	2	55	57	54	3	7	14	8	2	9	1	1	7	20	6	—	—	
Grünigen	4	24	28	27	1	12	3	8	7	—	—	—	4	4	4	—	—	
Hinweil	3	40	43	35	8	4	13	12	3	1	1	—	6	9	3	—	—	
Rüti	—	69	69	68	1	24	24	13	3	30	2	—	3	14	3	—	—	
Seegräben	1	18	19	18	1	2	3	2	2	1	—	—	4	8	1	—	—	
Wald	7	143	150	144	6	45	60	47	38	9	8	3	8	23	8	—	—	
Wetzikon	10	106	116	112	4	25	57	48	24	4	5	1	8	18	4	—	—	
Bezirk Uster.																		
Dübendorf	3	62	65	55	10	2	27	16	7	5	1	—	7	15	4	—	—	
Egg	7	53	60	50	10	14	27	20	16	—	4	1	3	4	1	1	—	
Fällanden	—	8	8	8	—	5	1	4	—	—	1	1	2	—	—	—	—	
Greifensee	—	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maur, 1. Sektion	4	6	10	10	—	2	6	2	—	5	—	1	2	—	—	—	—	
„ 2. Sektion	—	23	23	22	1	15	2	15	—	—	2	—	2	1	2	—	—	
Mönchaltorf	—	17	17	17	—	4	5	1	—	8	—	—	4	4	—	—	—	
Schwerzenbach	—	3	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Uster	2	209	211	176	35	24	58	25	28	23	5	1	27	54	4	5	4	
Volketsweil	4	12	16	14	2	6	1	2	—	5	—	—	2	3	2	—	—	
Wangen	2	8	10	10	—	1	4	—	1	2	2	—	5	—	—	—	—	
Bezirk Pfäffikon.																		
Bauma	5	40	45	42	3	12	18	17	7	4	2	—	3	6	2	1	—	
Fehraltorf	1	24	25	23	2	11	8	12	1	5	—	1	2	1	—	1	—	
Hittnau	8	34	42	36	6	9	18	7	8	12	—	—	2	4	2	1	—	
Illnau	7	72	79	70	9	22	29	31	15	—	5	—	12	4	3	—	—	
Kyburg	—	9	9	9	—	3	2	2	2	1	—	—	3	1	—	—	—	
Lindau	—	14	14	12	2	2	3	4	1	—	—	—	3	4	—	—	—	
Pfäffikon	1	71	72	68	4	27	20	19	10	17	1	—	6	12	3	—	—	
Russikon	2	29	31	27	4	8	14	12	9	1	—	—	2	2	—	1	—	
Sternenberg	1	23	24	19	5	6	9	4	1	9	1	—	1	2	1	—	—	
Weisslingen	10	39	49	46	3	16	14	14	4	12	—	—	5	11	—	—	—	
Wildberg	1	25	26	22	4	4	5	5	3	1	—	—	6	7	—	—	—	
Wyla	—	11	11	10	1	1	3	2	2	—	—	—	1	5	—	—	—	
Bezirk Winterthur.																		
Altikon	—	10	10	10	—	4	4	2	—	6	—	—	1	1	—	—	—	
Bertschikon	—	13	13	11	2	4	4	6	—	2	—	—	2	1	—	—	—	
Brütten	—	3	3	3	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	
Dägerlen	—	13	13	10	3	1	1	—	2	—	—	—	2	6	—	—	—	
Dättlikon	—	9	9	9	—	—	6	1	3	—	—	2	1	2	—	—	—	
Dynhard	—	4	4	4	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	
Elgg	1	24	25	24	1	4	7	5	2	4	—	—	5	6	1	1	—	
Ellikon	—	11	11	11	—	2	4	6	—	—	—	—	1	3	—	1	—	
Elsau	1	27	28	26	2	—	9	5	3	1	—	—	9	6	2	—	—	
Hagenbuch	2	6	8	6	2	2	—	—	1	1	—	—	1	3	—	—	—	
Hettlingen	4	8	12	11	1	2	4	2	1	—	3	—	1	4	—	—	—	
Hofstetten	—	7	7	7	—	1	1	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	
Neftenbach	—	18	18	18	—	7	2	4	5	—	—	—	4	4	1	—	—	
Oberwinterthur	6	50	56	54	2	26	17	18	11	12	2	—	3	6	2	—	—	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1880.	Die Klagen wurden erledigt												
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.						durch Weisung an						
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht			das Han- dels- ge- richt.			
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.				
von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in un- bestim- barem Betrag.	von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in un- bestim- barem Betrag.	von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in un- bestim- barem Betrag.	von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in un- bestim- barem Betrag.	von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in un- bestim- barem Betrag.				
Pfungen	—	6	6	5	1	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Rickenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlatt	—	6	6	4	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	
Schottikon	—	2	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Seen	1	50	51	48	3	9	22	13	4	7	6	1	4	10	3	—	—	
Seuzach	—	8	8	8	—	3	—	1	—	2	—	—	2	3	—	—	—	
Töss	4	53	57	54	3	10	21	5	5	16	4	1	8	11	4	—	—	
Turbenthal	1	30	31	28	3	3	14	2	13	1	1	—	4	6	—	1	—	
Veltheim	1	48	49	48	1	2	22	16	5	2	1	—	13	8	2	1	—	
Wiesendangen	—	28	28	27	1	9	8	6	11	—	—	—	4	6	—	—	—	
Winterthur	7	410	417	408	9	107	107	115	76	5	15	3	60	108	17	5	4	
Wülflingen	2	54	56	53	3	20	9	17	11	—	1	—	6	16	2	—	—	
Zell	6	31	37	37	—	6	11	8	3	3	3	—	8	10	1	—	—	
Bezirk Andelfingen.																		
Adlikon	—	6	6	6	—	5	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	
Andelfingen (Gross-)	4	17	21	15	6	1	8	4	3	—	2	—	2	4	—	—	—	
„ (Klein-)	1	13	14	13	1	1	4	2	—	3	—	—	4	4	—	—	—	
Benken	—	5	5	5	—	2	1	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	
Berg	1	9	10	10	—	4	3	2	1	4	—	—	2	1	—	—	—	
Buch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dachsen	—	13	13	13	—	5	—	3	2	—	—	—	1	7	—	—	—	
Dorf	—	14	14	14	—	4	9	7	2	3	1	—	—	1	—	—	—	
Feuerthalen	—	18	18	17	1	6	—	1	1	4	—	—	2	3	3	3	—	
Flach	—	17	17	17	—	4	6	7	1	1	1	—	5	2	—	—	—	
Flurlingen	—	8	8	8	—	1	2	3	—	—	—	—	—	3	1	1	—	
Henggart	—	3	3	3	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	
Humlikon	2	2	4	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	
Laufen	—	8	8	8	—	3	2	2	1	2	—	—	2	1	—	—	—	
Marthalen	2	19	21	19	2	10	3	5	1	7	—	—	3	2	1	—	—	
Ossingen	1	18	19	19	—	8	3	1	3	6	1	—	1	5	1	1	—	
Rheinau	1	28	29	29	—	8	8	4	6	6	—	—	3	9	1	—	—	
Stammheim (Ober-)	—	17	17	16	1	6	7	2	1	9	1	—	—	2	1	—	—	
„ (Unter-)	—	9	9	9	—	5	2	4	1	1	1	—	1	1	—	—	—	
Thalheim	1	8	9	9	—	4	2	2	4	—	—	—	1	1	—	1	—	
Trüllikon	1	22	23	22	1	6	11	8	7	—	1	1	4	—	1	—	—	
Truttikon	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
Volken	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Waltalingen	—	7	7	6	1	3	—	—	2	1	—	—	1	—	2	—	—	
Bezirk Bülach.																		
Bachenbülach	—	20	20	20	—	4	3	4	2	1	—	—	5	6	2	—	—	
Bassersdorf	1	13	14	14	—	4	4	5	1	1	1	—	3	3	—	—	—	
Bülach	1	50	51	51	—	14	15	12	7	9	1	—	8	13	—	1	—	
Dietlikon	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
Eglisau	—	11	11	11	—	4	—	2	2	—	—	—	5	—	1	—	1	
Embrach (Ober-)	—	5	5	5	—	1	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—	—	
„ (Unter-)	1	16	17	16	1	5	3	4	2	—	2	—	1	4	3	—	—	
Freienstein	2	16	18	18	—	5	4	3	3	2	1	—	3	4	1	—	1	
Glattfelden	1	57	58	57	1	25	3	3	5	20	—	—	11	17	1	—	—	
Hochfelden	—	13	13	11	2	1	3	2	—	1	1	—	—	6	1	—	—	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1880.	Die Klagen wurden erledigt												
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			Ver- gleich.	im Sühnverfahren.						durch Weisung an					
							Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Gerichts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.				Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Höri	—	13	13	13	—	5	5	5	4	1	—	—	2	1	—	—	—	
Hüntwangen	3	28	31	30	1	16	8	14	7	2	1	—	3	1	2	—	—	
Kloten	—	10	10	10	—	3	2	2	1	2	—	—	2	3	—	—	—	
Lufingen	—	9	9	9	—	5	2	—	2	5	—	—	—	2	—	—	—	
Nürensdorf	—	13	13	13	—	4	—	2	1	1	—	—	4	3	2	—	—	
Opfikon	—	2	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rafz	—	31	31	28	3	4	6	5	5	—	—	—	3	14	1	—	—	
Rieden	—	16	16	16	—	2	—	—	1	—	1	—	4	10	—	—	—	
Rorbas	—	7	7	7	—	2	—	1	1	—	—	—	2	3	—	—	—	
Wallisellen	—	25	25	25	—	4	9	2	5	5	1	—	3	4	2	1	2	
Wasterkingen	2	10	12	12	—	5	2	4	1	1	1	—	2	1	2	—	—	
Winkel	—	6	6	6	—	3	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	
Wyl	1	26	27	27	—	14	4	5	7	6	—	—	6	2	1	—	—	
Bezirk Dielsdorf.																		
Affoltern	—	10	10	10	—	3	2	—	—	5	—	—	4	1	—	—	—	
Bachs	—	17	17	16	1	3	2	4	—	—	1	—	6	4	1	—	—	
Boppelsen	—	8	8	8	—	3	—	3	—	—	—	—	2	3	—	—	—	
Buchs	—	17	17	17	—	7	1	4	3	1	—	—	3	5	1	—	—	
Dällikon	—	6	6	6	—	2	3	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	
Dänikon	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	—	15	15	14	1	2	4	1	1	2	1	1	4	2	2	—	—	
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neerach	1	13	14	13	1	6	—	2	2	2	—	—	1	5	1	—	—	
Niederglatt	—	9	9	9	—	3	3	1	4	1	—	—	2	1	—	—	—	
Niederhasle	—	11	11	6	5	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	
Niederweningen	—	11	11	11	—	4	1	3	2	—	—	—	3	2	1	—	—	
Oberglatt	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Oberweningen	—	6	6	5	1	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
Otelfingen	—	3	3	3	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Raat	—	6	6	6	—	3	—	1	2	—	—	—	2	1	—	—	—	
Regensberg	—	11	11	11	—	3	—	1	—	2	—	—	5	3	—	—	—	
Regensdorf	—	12	12	12	—	1	—	—	1	—	—	—	4	7	—	—	—	
„ (Watt)	—	4	4	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	
Rümlang	—	15	15	15	—	6	1	2	3	2	—	—	3	5	—	—	—	
Schleinikon	1	5	6	6	—	3	1	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	
Schöfflisdorf	—	5	5	5	—	2	1	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	
Stadel	—	20	20	18	2	3	2	2	2	—	1	—	6	7	—	—	—	
Steinmaur	—	25	25	25	—	17	3	4	7	9	—	—	5	—	—	—	—	
Weiach	—	43	43	43	—	9	13	13	9	—	—	—	13	8	—	—	—	
Windlach	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 3.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1880.	Die Erledigung bestand in			Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Über- trag auf das Jahr 1880.	Die Erledigung bestand in		
	Über- trag aus dem Jahr 1878.	Neu einge- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weis- ung an das Be- zirks- ge- richt.		Über- trag aus dem Jahr 1878.	Neu einge- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weis- ung an das Be- zirks- ge- richt.
Bezirk Zürich.																	
Zürich	7	175	182	175	7	87	45	43	Horgen	1	27	28	26	2	8	15	3
Aussersihl, 1. Sektion	2	38	40	40	—	9	19	12	Hütten	—	7	7	7	—	3	1	3
„ 2. „	—	25	25	24	1	4	6	14	Kilchberg	1	4	5	5	—	1	2	2
Enge	1	24	25	25	—	13	5	7	Langnau	—	11	11	9	2	4	3	2
Fluntern	—	18	18	18	—	8	5	5	Oberrieden	—	1	1	1	—	1	—	—
Hirslanden	1	12	13	13	—	8	3	2	Richtersweil	—	3	3	3	—	1	—	2
Hottingen	1	39	40	40	—	22	5	13	Rüschlikon	—	3	3	3	—	1	1	1
Oberstrass	4	27	31	30	1	2	19	9	Schönenberg	—	7	7	7	—	2	3	2
Riesbach	7	67	74	69	5	14	43	12	Thalweil	—	6	6	5	1	1	3	1
Unterstrass	—	19	19	19	—	6	4	9	„ (Gattikon)	—	2	2	2	—	—	1	1
Wiedikon	—	10	10	10	—	4	3	3	Wädensweil (Dorf)	—	7	7	7	—	2	3	2
Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	„ (Ort)	—	9	9	8	1	4	3	1
Albisrieden	—	—	—	—	—	—	—	—	„ (Berg)	—	5	5	5	—	3	—	2
Altstetten	—	2	2	2	—	—	—	2	Bezirk Meilen.								
Birmensdorf	1	—	1	1	—	—	—	—	Erlenbach	—	7	7	7	—	3	2	2
Dietikon	1	7	8	8	—	3	2	3	Herrliberg	—	18	18	17	1	8	4	5
Engstringen, (Ober-)	—	—	—	—	—	—	—	—	Hombrechtikon	—	4	4	4	—	—	3	1
„ (Unter-)	—	—	—	—	—	—	—	—	Küsnacht	1	11	12	11	1	3	5	3
Geroldswil	—	1	1	1	—	—	—	1	Männedorf	1	17	18	18	—	6	5	7
Höngg	2	15	17	17	—	5	8	4	Meilen	1	17	18	17	1	2	10	5
Oerlikon	—	5	5	5	—	2	—	3	Oetwil	—	5	5	5	—	—	5	—
Oetwil	—	4	4	4	—	—	1	3	Stäfa	—	29	29	29	—	7	13	9
Schlieren	—	—	—	—	—	—	—	—	Uetikon	—	6	6	5	1	—	4	1
Schwamendingen	—	3	3	3	—	2	—	1	Zumikon	—	2	2	2	—	2	—	—
Seebach	—	5	5	5	—	3	1	1	Bezirk Hinweil.								
Uitikon	—	1	1	1	—	—	—	1	Bäretswil	—	14	14	14	—	6	4	4
Urdorf, (Nieder-)	—	1	1	1	—	—	—	1	Bubikon	—	6	6	6	—	2	4	—
„ (Ober-)	—	4	4	4	—	2	—	2	Dürnten	—	15	15	15	—	5	4	6
Weiningen	—	7	7	7	—	1	2	4	Fiscenthal	1	23	24	23	1	13	9	1
Wipkingen	—	10	10	10	—	5	2	3	Gossau	—	12	12	12	—	5	3	4
Wollishofen	—	1	1	1	—	1	—	—	Grüningen	—	7	7	7	—	3	1	3
Wytikon	—	3	3	3	—	3	—	—	Hinweil	—	9	9	9	—	2	2	5
Zollikon	—	7	7	7	—	3	1	3	Rüti	—	16	16	16	—	7	3	6
Bezirk Affoltern.									Seegräben	1	2	3	3	—	1	1	1
Aeugst	—	3	3	3	—	—	—	3	Wald	—	30	30	30	—	18	10	2
Affoltern	1	6	7	7	—	5	—	2	Wetzikon	—	31	31	30	1	10	13	7
Bonstetten	—	—	—	—	—	—	—	—	Bezirk Uster.								
Hausen	1	6	7	7	—	1	3	3	Dübendorf	5	10	15	14	1	—	6	8
Hedingen	3	9	12	12	—	2	3	7	Egg	1	11	12	11	1	4	7	—
Kappel	—	2	2	1	1	1	—	—	Fällanden	—	5	5	5	—	3	1	1
Knonau	—	4	4	4	—	4	—	—	Greifensee	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschwanden	—	—	—	—	—	—	—	—	Maur, 1. Sektion	—	4	4	4	—	3	—	1
Mettmenstetten	1	22	23	23	—	9	8	6	„ 2. „	—	5	5	5	—	3	—	2
Obfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	Mönchaltorf	—	4	4	4	—	—	1	3
Ottenbach	—	8	8	8	—	6	—	2	Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—
Riffersweil	—	—	—	—	—	—	—	—	Uster	1	44	45	40	5	5	15	20
Stallikon	—	2	2	2	—	2	—	—	Volketsweil	—	7	7	7	—	5	—	2
Wettswil	—	3	3	3	—	3	—	—	Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	—	14	14	13	1	8	1	4									
Hirzel	—	3	3	3	—	1	2	—									

Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Erledigung der Klagen											Dauer der Prozesse.						Beweisverfahren.							
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.		ohne Erkenntniss.						durch Erkenntniss.					Prozesse mit Widerklagen.	Es dauerten Prozesse						Zahl der Prozesse mit						
					Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	Abwelsung.	Gutheissung.		Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Zeugen.		Augenschein.	Expertise.											
											theilweise.	gänzliche.							Mt. Tg.	Mt. Tg.	bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			
Zürich	55	1421	1476	1411	65	38	106	218	703	109	1136	47	73	155	275	18	1189	25	—	25	1079	137	104	86	5	61	138	16	6
Affoltern	10	135	145	141	4	6	3	15	89	12	119	2	12	8	22	7	99	23	—	21	108	19	12	2	—	12	34	10	1
Horgen	8	341	349	327	22	20	13	58	170	44	285	12	8	22	42	19	209	11	—	19	271	29	9	18	—	11	33	10	1
Meilen	3	265	268	260	8	22	3	58	165	4	230	4	7	19	30	13	87	4	—	10	245	13	2	—	—	6	17	5	4
Hinweil	20	335	355	341	14	22	21	82	168	37	308	4	11	18	33	14	421	29	1	7	217	41	45	28	10	15	48	12	—
Uster	13	202	215	197	18	7	38	32	86	14	170	9	4	14	27	10	356	13	1	24	94	35	21	33	14	4	18	8	—
Pfäffikon	15	286	301	282	19	23	7	59	142	52	260	5	5	12	22	19	501	5	1	23	136	44	37	53	12	13	56	31	—
Winterthur	11	495	506	481	25	27	50	63	274	56	443	11	12	15	38	7	341	19	—	21	400	38	30	9	4	6	13	17	1
Andelfingen	10	171	181	177	4	11	7	47	95	8	157	11	6	3	20	6	150	5	—	25	146	10	11	5	5	7	13	29	1
Bülach	4	276	280	276	4	38	9	35	155	15	214	10	21	31	62	33	165	9	—	18	242	18	6	9	1	17	62	23	3
Dielsdorf	—	167	167	166	1	17	12	19	85	7	123	10	14	19	43	12	116	24	—	21	129	25	6	6	—	11	36	22	4
Summe	140	4094	4243	4059	184	231	269	686	2132	358	3445	124	173	316	614	158	3639	17	—	27	3067	409	283	249	51	163	468	183	21
In Prozenten				95 ₉	4 ₁		7 ₈	19 ₉	61 ₉	10 ₄	84 ₉	20 ₃	28 ₂	51 ₅	15 ₁						75 ₅	10 ₁	7	6 ₁	1 ₃	4		4 ₅	0 ₅
1878	167	3945	4112	96 ₄	3 ₆	236	7 ₄	20 ₅	63 ₇	8 ₄	3377	19 ₈	33 ₉	46 ₃	586	165	3445	5	—	26	75 ₅	11 ₁	5 ₇	6 ₃	1 ₄	4 ₃	570	7 ₉	1 ₂

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen				Streitwerth.				Kosten.											Ordnungsbussen.								
	Prozesse mit				Ohne Angabe des Streitwerth.	Mit Angabe des Streitwerth.	Gesamtschlichterwerth. ¹⁾	Durchschnitt.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf						Anderweitige Auslagen.	Zahl.	Betrag.									
	0	1	2	3 und mehr							Gebühren für Friedensrichter und Geschworne	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Gebühren für Sachverständige.													
	Verhandlungen.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.						Fr. Rp.												
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45											
Zürich	30	940	347	94	9	1402	33895	24	02	3886	35	2	75	2421	30	1016	75	195	40	23	70	37	—	192	20	9	46	
Affoltern	1	81	52	7	6	135	3233	22	92	443	65	3	14	187	60	118	90	72	70	11	—	4	—	49	45	2	4	
Horgen	14	241	60	12	11	316	8099	24	77	839	40	2	56	461	90	238	40	51	—	14	70	2	50	70	90	5	19	
Meilen	2	198	57	3	17	243	5780	22	23	764	60	2	94	400	10	211	20	26	—	25	50	10	50	91	30	—	—	
Hinweil	10	218	88	25	4	337	8207	24	06	1021	45	2	99	579	85	296	50	69	80	23	—	4	—	48	30	5	16	
Uster	1	128	61	7	5	192	4395	22	30	536	90	2	72	248	10	186	40	44	50	12	20	—	—	45	70	—	—	
Pfäffikon	6	164	73	39	5	277	7543	26	74	892	70	3	16	343	50	294	50	79	50	87	—	—	—	88	20	4	31	
Winterthur	13	198	163	107	7	474	10849	22	55	1212	50	2	52	661	85	415	65	35	—	39	50	—	—	60	50	2	5	
Andelfingen	17	129	26	5	19	158	3440	19	43	520	85	2	94	277	95	142	15	13	10	41	—	4	50	42	15	1	5	
Bülach	5	200	61	10	29	247	6157	22	30	1069	—	3	87	550	20	280	25	82	20	53	—	2	50	100	85	5	22	
Dielsdorf	9	92	51	14	3	163	3960	23	85	762	10	4	59	378	50	189	80	83	50	31	—	19	—	60	30	2	7	
Summe	108	2589	1039	323	115	3944	95558	24	23	11949	50	2	94	6510	85	3390	50	752	70	361	60	84	—	849	85	35	155	
In Prozenten	2 ₆	63 ₈	25 ₈	8	2 ₉	97 ₁							12 ₁ ²⁾	54 ₅	28 ₄	6 ₃	3	0 ₇	7 ₁									
1878	1 ₆	69 ₇	23 ₅	5 ₂	3 ₁	96 ₉	97086	25	29	12258	95	3	9	52 ₈	29	6 ₉	4 ₅	1 ₇	5 ₁									

1) Widerklagen inbegriffen. 2) Auf den Durchschnitt des Streitwerthes berechnet.

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1880.	Die Klagen wurden erledigt															Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus fröhern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühnverfahren.					durch Weisung an das Bezirksgericht.					Total der Weisungen.	Zahl.	Betrag.				
						Ver-gleich.	Ab-stand oder Ab-schrei-bung.	Total.	Davon waren			Ehe-schei-dun-gen.	Vater-schafts-klagen.	den Ge-richts-präsi-den-ten.	das Bezirksgericht.							
									Streitigkeiten	von 50-200 Fr.	über 200 Fr.				in unbestimm-barem Betrag.				das Handels-gericht.	Total.	Vater-schafts-klagen.	
Zürich	167	3593	3760	3574	186	976	1119	2095	748	496	702	117	32	494	801	127	21	949	36	1479	39	172
Affoltern	14	248	262	241	21	76	47	123	63	38	13	7	2	53	50	11	4	65	—	118	2	5
Horgen	28	518	546	517	29	178	148	326	143	90	69	18	6	68	82	28	10	120	3	191	11	45
Meilen	21	441	462	441	21	183	123	306	152	94	46	11	3	52	49	24	7	81	2	135	1	10
Hinweil	36	661	697	662	35	176	257	433	186	122	96	23	6	62	128	37	2	167	—	229	10	32
Uster	22	402	424	366	58	75	131	206	86	53	48	15	4	55	82	13	6	101	4	160	—	—
Pfäffikon	36	391	427	384	43	121	143	264	129	63	62	9	1	46	59	11	4	74	—	120	3	11
Winterthur	36	929	965	925	40	228	275	503	234	159	67	36	7	144	226	37	11	274	4	422	4	14
Andelfingen	14	264	278	265	13	88	74	162	60	41	50	10	1	35	48	14	6	68	—	103	1	5
Bülach	12	399	411	403	8	132	73	205	80	57	58	10	—	72	100	20	2	122	4	198	3	12
Dielsdorf	2	277	279	268	11	89	39	127	56	42	25	3	1	71	63	7	—	70	—	141	2	10
Summe	388	8123	8511	8046	465	2321	2429	4750	1937	1255	1236	259	63	1152	1688	330	73	2091	53	3296	76	316
In Prozenten				94 ₅	5 ₅	48 ₉	50 ₁	59 ₄	40 ₈	26 ₄	26 ₁	5 ₄	1 ₃	35				63 ₄	1 ₆	40 ₆		
1878	430	7444	7874	95 ₁	4 ₉	49 ₉	50 ₁	4481	43 ₈	26 ₃	21 ₅	6 ₂	2 ₂	33 ₉	1568	301	71	65 ₆	1 ₅	3005	46	222

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1880.	Die Erledigung bestand in						Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus dem Jahr 1878.	Neu eingeleitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag.
						Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%		
Zürich	27	530	557	543	14	207	38 ₁	175	32 ₂	161	29 ₇	5	38
Affoltern	6	65	71	70	1	33	47 ₁	14	20	23	32 ₉	—	—
Horgen	2	109	111	104	7	40	38 ₅	38	36 ₅	26	25	2	7
Meilen	3	116	119	115	4	31	27	51	44 ₃	33	28 ₇	1	3
Hinweil	2	165	167	165	2	72	43 ₆	54	32 ₇	39	23 ₇	1	3
Uster	7	90	97	90	7	23	25 ₆	30	33 ₃	37	41 ₁	—	—
Pfäffikon	9	76	85	78	7	18	23 ₁	46	59	14	17 ₉	2	7
Winterthur	6	202	208	205	3	92	44 ₉	53	25 ₉	60	29 ₂	2	8
Andelfingen	2	90	92	88	4	40	45 ₄	24	27 ₃	24	27 ₃	1	4
Bülach	—	90	90	90	—	45	50	15	16 ₇	30	33 ₃	—	—
Dielsdorf	1	48	49	48	1	15	31 ₂	9	18 ₈	24	50	—	—
Summe	65	1581	1646	1596	50	616	38 ₆	509	31 ₉	471	29 ₅	14	70
In Prozenten				96 ₇	3 ₃								
1878	66	1653	1719	96 ₂	3 ₈	673	40 ₇	488	29 ₅	493	29 ₈	15	80

Zusammenzug von A, B und C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	übertragen auf 1880.	Zivil-Klagen.		Ehe-scheidungs-klagen.		Vater-schafts-klagen.		Ehrver-letzungs-klagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	16	249	5544	5793	5528	265	4688	84 ₉	244	4 ₄	53	0 ₉	543	9 ₈
Affoltern	28	30	448	478	452	27	358	79 ₂	18	4	6	1 ₃	70	15 ₅
Horgen	29	38	968	1006	948	58	782	82 ₅	46	4 ₈	16	1 ₇	104	11
Meilen	24	27	822	849	816	33	655	80 ₃	36	4 ₄	10	1 ₂	115	14 ₁
Hinweil	25	58	1161	1219	1168	51	935	80	60	5 ₁	8	0 ₇	165	14 ₂
Uster	24	42	694	736	653	83	525	80 ₄	28	4 ₃	10	1 ₅	90	13 ₈
Pfäffikon	23	60	753	813	744	69	641	86 ₂	20	2 ₇	5	0 ₆	78	10 ₅
Winterthur	24	53	1626	1679	1611	68	1315	81 ₇	73	4 ₅	18	1 ₁	205	12 ₇
Andelfingen	34	26	525	551	530	21	411	77 ₆	24	4 ₅	7	1 ₃	88	16 ₆
Bülach	27	16	765	781	769	12	647	84 ₁	30	4	2	0 ₂	90	11 ₇
Dielsdorf	28	3	492	495	482	13	423	87 ₈	10	2 ₁	1	0 ₂	48	9 ₉
Summe	22	602	13798	14400	13701	699	11380	83 ₁	589	4 ₃	136	0 ₉	1596	11 ₇
1878	23	662	13043	13705	13103	602	11074	84 ₅	275	2 ₁	100	0 ₈	1654	12 ₆

Bezirke.	Die Klagen wurden erledigt durch													
	das Friedensrichteramt.							Weisung an						
	Vergleich.		Rückzug, Abstand oder Abschreibung.		Erkennt-niss.	Total.		den Gerichts-präsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.		
	Zahl.	%	Zahl.	%		Zahl.	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Zürich	1886	48 ₅	1727	44 ₄	275	3888	70 ₄	494	8 ₉	1110	20 ₁	36	0 ₆	
Affoltern	198	63 ₇	91	29 ₃	22	311	68 ⁸	53	11 ₇	88	19 ₅	—	—	
Horgen	388	53 ₁	301	41 ₂	42	731	77 ₁	68	7 ₂	146	15 ₄	3	0 ₃	
Meilen	379	58 ₅	239	36 ₉	30	648	79 ₄	52	6 ₄	114	14	2	0 ₂	
Hinweil	416	46 ₂	451	50 ₂	33	900	77 ₁	62	5 ₃	206	17 ₆	—	—	
Uster	184	40 ₄	245	53 ₇	27	456	69 ₈	55	8 ₄	138	21 ₂	4	0 ₆	
Pfäffikon	281	46 ₁	307	50 ₃	22	610	82	46	6 ₂	88	11 ₈	—	—	
Winterthur	594	52 ₆	497	44	38	1129	70 ₁	144	8 ₉	334	20 ₈	4	0 ₂	
Andelfingen	223	55 ₃	160	39 ₇	20	403	76	35	6 ₆	92	17 ₄	—	—	
Bülach	332	61 ₄	147	27 ₂	62	541	70 ₄	72	9 ₃	152	19 ₈	4	0 ₅	
Dielsdorf	188	59 ₃	86	27 ₁	43	317	65 ₈	71	14 ₇	94	19 ₅	—	—	
Summe	5069	51	4251	42 ₈	614	9934	72 ₅	1152	8 ₄	2562	18 ₇	53	0 ₄	
1878	5062	52 ₇	3957	41 ₂	586	9605	73 ₃	1020	7 ₈	2433	18 ₆	45	0 ₃	

Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und elf Richtern und theilt sich in ständige Sektionen. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, soweit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einreden sind, kann jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vrgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesamtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Dem Bezirksgerichtspräsidenten steht eine Einzelkompetenz zu auch in denjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche durch spezielle Gesetze ihm zugewiesen werden, wie z. B. Bewilligung von freiwilligen Pfandverschreibungen u. s. w.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte in Verhaft, und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zu verhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfällen.

Die Bezirksgerichte halten ihre Sitzungen am Hauptorte des Bezirkes und zwar in der Regel wöchentlich eine. Dieselben beurtheilen:

1. als Zivilgerichte, a) letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Entscheide der Friedensrichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern Gerichtsstelle zugewiesen sind;
2. als Strafgerichte, a) endlich, d. h. mit Ausschluss der Appellation, alle Fälle von Polizeiübertretungen, in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen, sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

Die Bezirksgerichte üben als Konkursgerichte diejenigen Funktionen aus, die ihnen durch das Gesetz speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

Die Bezirksgerichte behandeln alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, andere Sühnbeamte, die Gemeindammänner in ihrer Stellung als Rechtstriebbeamte und die Notare und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindammänner und Notare.

Zur Ausfällung eines endlichen (inappellabeln) Urtheiles, sowie zum Erlass von Kassations- und Revisionsbescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern.

A. Zivilrechtspflege.

I. Bezirksgerichtspräsidenten.

a. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr., endlich erledigt.

Tab. 8.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	%	Uebertrag auf das Jahr 1880.	%	Anhängig in Folge					Erledigung der Prozesse										
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.					Friedensrichterliche Weisung.	Weisung des Strafgerichtes.	Direktor Klage § 461 der Z.-P.-O.	Hinterleitung § 462 der Z.-P.-O.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.					mit Erkenntniss.					
													Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	theilweise.	gänzlich.	Total.	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zürich	68	451	519	376	72 ₅	143	27 ₅	351	—	13	12	—	57	45	45	22	169	44 ₉	80	64	63	207	55 ₁
Affoltern	2	48	50	48	96	2	4	47	—	—	1	2	3	11	12	2	28	58 ₃	7	4	9	20	41 ₇
Horgen	3	65	68	58	85 ₃	10	14 ₇	54	—	4	—	1	15	9	9	7	40	69	7	5	6	18	31
Meilen	6	57	63	53	84 ₁	10	15 ₉	53	—	—	—	4	3	2	6	11	22	41 ₅	10	7	14	31	58 ₅
Hinweil	5	66	71	61	85 ₉	10	14 ₁	55	—	2	4	—	7	4	7	4	22	36 ₁	13	14	12	39	63 ₉
Uster	4	61	65	63	96 ₉	2	3 ₁	56	—	—	7	—	2	5	22	8	37	58 ₇	6	9	11	26	41 ₃
Pfäffikon	3	42	45	38	84 ₄	7	15 ₈	38	—	—	—	2	5	3	8	2	18	47 ₄	9	4	7	20	52 ₆
Winterthur	10	137	147	136	92 ₅	11	7 ₅	134	—	2	—	—	14	13	20	16	63	46 ₃	30	25	18	73	53 ₇
Andelfingen	1	32	33	32	97	1	3	32	—	—	—	—	3	5	4	—	12	37 ₅	7	9	4	20	62 ₅
Bülach	1	72	73	71	97 ₃	2	2 ₇	67	—	4	—	—	9	6	10	1	26	36 ₆	16	9	20	45	63 ₄
Dielsdorf	3	56	59	53	89 ₈	6	10 ₂	53	—	—	—	—	2	1	11	7	21	39 ₆	12	10	10	32	60 ₄
Summe	106	1087	1193	989	82 ₉	204	17 ₁	940	—	25	24	9	120	104	154	80	458	46 ₃	197	160	174	531	53 ₇
In Prozenten								95 ₁	—	2 ₅	2 ₄		26 ₂	22 ₇	33 ₆	17 ₅	100		37 ₁	30 ₁	32 ₈	100	
1878	99	925	1024	918	89 ₆	106	10 ₄	96	—	1 ₂	2 ₈	1	29 ₁	23	33 ₃	14 ₆	430	46 ₈	29 ₃	33 ₄	37 ₃	488	53 ₂

Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.										Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen												
	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit												
			bis 1 Monat.	1-2 Monat.	2-3 Monat.	3-4 Monat.	4-5 Monat.	5-6 Monat.	Mehr als 6 Monat.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	0 Verhandlungen.	1	2	3 und mehr										
Mont. Tg.	Mont. Tg.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.	Monat.
Zürich	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41									
Affoltern	—	37	22	—	24	33	13	2	—	—	—	—	6	27	6	4	11	32	5	—							
Horgen	3	91	7	1	17	24	16	12	4	1	—	9	54	4	5	13	35	9	1								
Meilen	5	78	26	1	15	25	13	10	2	2	1	—	9	58	12	3	12	32	9	—							
Hinweil	7	95	8	1	17	25	16	14	2	3	—	1	17	68	4	3	11	29	21	—							
Uster	1	78	10	1	7	53	2	3	2	2	1	—	10	50	8	2	7	44	12	—							
Pfäffikon	—	54	26	1	13	22	7	3	5	—	—	1	6	28	6	1	8	22	8	—							
Winterthur	4	200	8	1	12	86	27	12	3	2	2	4	25	79	5	7	28	75	25	8							
Andelfingen	4	43	—	1	10	19	3	8	2	—	—	—	2	5	3	2	12	20	—	—							
Bülach	6	40	7	—	17	62	9	—	—	—	—	—	13	65	3	2	17	39	15	—							
Dielsdorf	2	82	17	1	17	25	13	6	5	3	1	—	7	27	7	4	8	28	16	1							
Summe	50	1783	19	1	24	441	232	149	66	50	26	25	175	747	77	50	235	529	199	26							
In Prozenten						44 ₆	23 ₅	15 ₁	6 ₇	5	2 ₆	2 ₅	17 ₇		7 ₈	5	23 ₈	53 ₅	20 ₁	2 ₆							
1878	39	1513	18	1	19	44 ₇	27 ₁	13 ₄	8 ₁	2 ₉	1 ₅	2 ₃	16 ₁	626	8 ₇	6 ₄	24 ₅	54 ₈	19 ₇	0 ₉							

Bezirke.	Streitwerth.						Kosten.										Ordnungsbussen.									
	Ohne Angabe des Streitwerths.	mit Gesamtstreitwerth.	Durchschnitt.	von 50 bis 100 Fr.	von 100 bis 150 Fr.	von 150 bis 200 Fr.	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf										Zahl.	Betrag.						
									Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.											
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr.	Fr.							
Zürich	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59								
Affoltern	60	316	37203	118	156	95	65	5954	05	15	84	2752	376	60	721	50	399	—	195	20	607	75	902	—	24	145
Horgen	11	37	3701	100	24	8	5	772	20	16	09	233	52	90	60	50	117	—	50	—	132	20	126	60	1	5
Meilen	15	43	5258	122	15	20	8	1069	75	18	44	353	58	20	138	80	74	—	37	10	141	05	267	60	—	—
Hinweil	17	36	4255	118	18	14	4	1348	35	25	44	426	74	10	174	50	303	—	34	05	116	20	220	50	2	25
Uster	20	41	5294	129	23	7	11	1228	75	20	14	457	81	—	216	—	79	—	32	40	138	10	225	25	—	—
Pfäffikon	12	51	4935	97	31	17	3	1271	70	20	19	437	73	30	207	—	189	—	19	—	130	95	215	45	—	—
Winterthur	16	22	2457	112	11	6	5	748	70	19	70	266	49	20	63	—	150	—	30	—	58	40	132	10	—	—
Andelfingen	8	128	14124	110	72	32	24	2289	75	16	84	886 ₅	182	70	248	65	121	—	53	50	258	65	538	75	12	56
Bülach	9	23	2936	128	10	8	5	528	30	16	51	181	36	30	19	—	64	—	34	—	35	50	158	50	—	—
Dielsdorf	—	71	8340	117	40	16	15	1271	95	17	91	565	92	60	280	—	63	—	21	55	97	—	152	80	1	5
Summe	178	811	93163	115	424	234	153	17514	15	17	71	6887 ₅	1139	—	2262	95	1698	—	592	30	1832	65	3101	75	41	246
In Prozenten	18	82			52 ₃	28 ₈	18 ₉			15 ₄		39 ₃	6 ₅	12 ₉	9 ₇	3 ₄	10 ₅	17 ₇								
1878	20 ₂	79 ₈	81889	112	51 ₃	27 ₄	21 ₃	15416	35	16	79	35 ₉	6 ₉	13 ₃	11 ₆	4 ₂	9 ₇	18 ₅	16	103						

b. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hirwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total	%
I. Schuldbetreibungssachen.													
1. Bewilligung des schnellen Rechtstriebes	3826	302	213	198	219	168	102	784	143	373	376	6704	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt	174	8	2	5	20	4	1	28	7	19	—	268	
b. verweigert	24	—	1	2	1	5	—	4	1	1	2	41	309
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich	20	34	29	13	10	194	53	5	31	25	10	424	
b. ertheilt für den ganzen Betrag	1142	75	105	96	204	119	67	386	161	149	117	2621	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages	141	23	27	46	121	24	52	151	83	43	28	739	
d. gänzlich verweigert	247	42	45	36	166	26	38	222	44	116	59	1041	4825
4. Sistirungen des Rechtstriebes:													
a. bewilligt	120	5	3	8	43	19	4	45	11	42	20	320	
b. verweigert	7	6	—	1	5	2	—	5	—	2	2	30	350
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 170—172 d. Schuld-Betr.-Ges.)	19	4	11	4	6	7	1	22	4	4	2	84	
6. Nothganten (§ 118):													
a. bewilligt	—	—	—	—	—	3	—	7	8	1	1	20	
b. verweigert	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	22
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebssachen	315	14	10	5	13	70	22	—	26	36	41	552	12346 26 ₂
II. Aufkündigungssachen.													
Aufhebung von Rechtsvorschlägen:													
1. ertheilt	32	2	10	5	8	—	7	13	8	8	9	102	
2. verweigert	3	1	2	1	4	—	2	4	2	1	2	22	124 0 ₃
III. Befehlsverfahren.													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet	32	15	24	38	21	18	55	15	19	11	13	261	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt	876	13	36	11	8	4	5	63	9	24	6	1055	
b. verweigert	18	1	2	—	1	—	—	—	—	5	1	28	1083
3. Begehren um anderweitige Befehle u. Verbote:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich	7	10	6	5	2	1	18	28	5	6	18	106	
b. erledigt durch Entsprechung	442	41	94	32	107	46	55	119	65	83	28	1112	
c. erledigt durch Abweisung	57	4	30	11	82	1	19	38	7	35	6	290	1508
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution	44	1	6	1	4	1	2	24	4	5	2	94	2946 6
IV. Bauinhibitionen.													
1. ertheilt	72	12	15	18	20	18	12	29	13	8	4	221	
2. verweigert	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	226 0 ₅
V. Beschlagnahme.													
1. Retentionsbewilligungen gegen Miether und Pächter:													
a. ertheilt	1096	8	26	15	24	9	4	59	11	9	9	1270	
b. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1270
2. Anderweitige Beschlagnahme:													
a. sofort verweigert	16	2	3	—	1	—	7	14	—	3	1	47	
b. vorläufig bewilligt	408	5	28	7	85	56	32	70	35	75	86	887	934
3. Bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben	103	1	13	1	17	21	10	27	5	33	8	239	
b. definitiv bestätigt	9	1	3	—	18	—	9	10	8	11	6	75	314
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613)	38	—	2	—	6	—	—	7	2	1	1	57	2575 5 ₂

II. Konkursrichter.

	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinweil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Total	%		
VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.															
1. bewilligt	—	1	1	—	—	4	1	1	1	—	2	11			
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 0 ₀₂		
VII. Rechnungsstellung.															
1. bewilligt	6	—	5	—	—	5	—	2	1	—	2	21			
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 0 ₀₄		
VIII. Zwangsabtretungen.															
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
2. Für Anlegung von Weiern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 0 ₀₀₄		
IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.															
1. bewilligt	63	1	7	1	6	1	3	11	4	—	3	100			
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 0 ₂		
X. Gerichtliche Hinterlegung.															
1. Bewilligung zur Hinterlegung	27	14	5	8	20	2	23	20	8	12	14	153			
2. „ „ Wiederherausgabe	101	16	12	14	18	7	25	18	6	24	9	250	403 0 ₈₂		
XI. Verfügungen verschiedener Art.															
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X angeführten Sachen	124	31	13	40	25	45	23	14	36	46	58	455			
2. Erledigungsverfügungen anderer Art	376	10	21	19	124	2	31	45	15	32	29	704	1159 2 ₄		
XII. Urkundenbesiegelung.															
1. Bewilligung zu neuen Pfandverschreibungen	959	59	150	82	114	87	114	497	283	160	165	2670			
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen	561	31	102	68	64	73	29	352	275	124	68	1747			
3. Besiegelung notarialischer Urkunden	4068	1250	982	881	1221	1391	1635	3345	3184	4133	1922	28012	28429 58		
XIII. Verhängte Ordnungsbussen im summarischen Verfahren.															
1. Zahl der Bussen	19	9	6	18	8	1	4	78	—	7	9	159	0 ₃₂		
2. Betrag der Bussen (zu den andern Summen nicht hinzuaddirt)	(177)	(55)	(51)	(127)	(44)	(15)	(20)	(630)	—	(32)	(70)	878			
Summa	1597	2052	2052	1690	2816	2435	2466	6562	4525	5667	3139	49001	100		
In Prozenten	29 ₇	4 ₂	4 ₂	3 ₄	5 ₈	5	5	13 ₄	9 ₂	11 ₆	6 ₄	100			
1878	29 ₄	4 ₅	4 ₄	3 ₄	6 ₅	5 ₁	4 ₉	16 ₉	7 ₆	10 ₄	6 ₉	47110			
												Total der Verfügungen.			
Von diesen Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Franken beschlagend — als endliche zu betrachten:												endliche	%	erstinstanzliche	%
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3)	692	60	78	78	115	150	83	236	43	153	62	1750	3075		
Aufkündigungssachen (II.)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	5	119		
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4)	477	17	5	31	29	49	31	21	—	111	1	772	830		
Bestrittene Arreste (V. 3)	—	—	3	—	5	21	4	3	—	31	—	67	247		
Erledigungsverfügungen (XI. 2)	—	3	—	11	14	—	10	4	—	30	6	78	626		
Summe	1169	80	86	121	163	220	128	265	43	328	69	2672	35 ₃ 4897 64 ₇		
1878	1166	74	76	127	156	402	93	186	83	169	66	2598	38 4246 62		

II. Konkursrichter.

Auffallsstreitigkeiten.

Tab. 10.

Bezirke.	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total der zu behandelnden Prozesse.	Art der Erledigung.													Bei der Konkursverhandlung waren vertreten		Pend. blieben.	o/o										
				vor			in			nach			Beschluss.				Erkenntniss.				Total	o/o	der An-sprecher.	der Ein-sprecher.						
				der Konkurs-verhandlung.			Nicht-an-hand-nahme.	Aner-ken-nung.	Rück-zug.	Ver-gleich.	Gutheissung		Ab-wei-sung.																	
				1	2	3					4	5		6	7	8	9	10			11	12	13	gänz-liche.	theil-weise.	14	15	16	17	18
Zürich	72	423	495	146	155	98	10	153	52	108	24	20	32	399	80 ₆	185	234	96	19 ₄											
Affoltern	1	36	37	8	25	4	1	13	8	4	3	2	6	37	100	27	27	—	—											
Horgen	1	61	62	19	15	17	1	22	11	13	1	1	2	51	82 ₃	37	37	11	17 ₇											
Meilen	2	52	54	23	20	10	—	18	11	11	3	3	7	53	98 ₂	9	19	1	1 ₈											
Hinweil	1	90	91	8	49	28	1	31	7	14	7	13	12	85	93 ₄	74	74	6	6 ₆											
Uster	3	59	62	18	24	20	—	17	9	27	—	3	6	62	100	45	44	—	—											
Pfäffikon	—	46	46	—	29	11	—	8	4	9	6	6	7	40	87	36	27	6	13											
Winterthur	13	158	171	40	52	63	1	64	24	20	16	16	14	155	90 ₆	81	84	16	9 ₄											
Andelfingen	—	69	60	4	41	24	6	28	9	5	6	10	5	69	100	59	60	—	—											
Bülach	1	100	101	30	35	25	1	28	17	21	10	7	6	90	89 ₁	55	59	11	10 ₉											
Dielsdorf	—	69	69	3	29	23	2	12	16	3	7	9	6	55	79 ₇	38	39	14	20 ₃											
Summe	94	1163	1257	299	474	323	23	394	168	235	83	90	103	1096	87 ₁	646	704	161	12 ₉											
In Prozenten				27 ₃	43 ₃	29 ₄	2 ₁	36	15 ₃	21 ₅	7 ₅	8 ₂	9 ₄	100		58 ₉	64 ₂													
1878	57	567	624	28 ₉	44 ₇	26 ₄	4 ₇	34 ₃	19 ₆	16 ₂	6 ₆	6 ₈	11 ₇	530	84 ₉	48 ₇	53	94	15 ₁											
		Dauer der Streitigkeiten.													Beweisverfahren.				Verhandlungen.											
		Zahl der erledigten Streitigkeiten.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Einvernahme des Gemeinschuldners	Zahl der Prozesse mit Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Sachverständige.	Augenschein.	Streitigkeiten mit										
					Mon. Tg.	Mon. Tg.	bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als						0	1	2	3							
				Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.																			
Zürich	20	399	1159	3	2	27	109	126	56	56	29	14	7	2	37	13	37	1	8	165	220	12	2							
Affoltern	37	27	25	—	23	36	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	17	20	—	—							
Horgen	51	63	5	1	7	28	16	—	7	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	26	25	—	—							
Meilen	53	115	14	2	5	34	2	14	1	—	—	—	—	2	—	4	12	—	—	29	22	2	—							
Hinweil	85	69	27	—	25	67	9	4	5	—	—	—	—	—	10	6	17	—	3	9	70	6	—							
Uster	62	60	29	—	29	35	21	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	43	1	—							
Pfäffikon	40	53	18	1	10	32	1	1	3	3	—	—	—	—	13	3	10	—	—	—	37	3	—							
Winterthur	155	158	5	1	1	101	34	11	7	2	—	—	—	—	27	7	24	—	3	65	77	13	—							
Andelfingen	69	66	2	—	29	53	8	6	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	5	61	3	—							
Bülach	90	121	10	1	10	30	40	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	53	—	—							
Dielsdorf	55	62	29	1	4	36	2	16	1	—	—	—	—	—	—	2	13	2	1	11	25	19	—							
Summe	1096	1958	19	1	23	561	260	124	91	35	14	7	4	4	90	37	116	5	16	382	653	59	2							
In Prozenten						51 ₂	23 ₆	11 ₃	8 ₃	3 ₂	1 ₄	0 ₆	0 ₄		8 ₁	3 ₄	116	0 ₄	1 ₅	34 ₈	59 ₆	5 ₄	0 ₂							
1878	530	797	22	1	15	55 ₁	26	6 ₂	9 ₁	3	0 ₂	0 ₂	0 ₂		5 ₅	2 ₅	39	0 ₂	0 ₆	30	64 ₇	4 ₉	0 ₄							
		Streitwerth.										Kosten.																		
		Ohne Mit		Gesamtwert.	Durchschnitt.	Davon fallen auf										Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf												
		Angabe des Streitwerths.				Weniger als 250 Fr.	Ueber 250 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengeh.			Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgeb.									
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.							
Zürich	40	202	985	156	4877	23	33	24	74	23	13	12	3814	30	9	56	2043	380	70	126	—	168	—	70	30	335	60	690	70	
Affoltern	17	20	1023	13	5115	7	4	1	2	1	2	3	325	—	14	22	156	37	50	8	—	—	—	—	—	47	60	75	90	
Horgen	23	28	37848	1352	3	4	8	12	1	—	—	—	601	25	11	79	345	48	—	—	—	—	—	—	—	208	25	—	—	
Meilen	33	20	63960	3198	1	1	2	12	3	1	—	—	717	40	13	54	427	60	—	23	50	—	—	—	—	59	15	147	75	
Hinweil	31	54	51761	959	24	7	9	12	2	—	—	—	724	25	8	52	343	61	50	45	10	4	—	—	—	25	80	244	85	
Uster	16	46	66535	1446	16	10	5	12	2	1	—	—	524	10	8	45	314	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	10	
Pfäffikon	17	23	48811	2122	5	3	4	6	5	—	—	—	521	50	13	04	266	56	10	29	—	—	—	—	—	—	50	70	119	70
Winterthur	53	102	472585	3049	14	18	18	32	9	4	7	—	2722	20	17	56	1360 ₅	273	10	68	80	63	—	—	—	362	50	594	30	
Andelfingen	25	44	140164	3190	12	6	2	16	4	4	—	—	788	85	11	43	310	63	95	—	—	16	—	—	—	25	10	311	80	
Bülach	23	67	91014	1358	32	15	6	11	1	1	1	—	825	20	9	17	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183	30	221	90
Dielsdorf	23	32	204327	6385	6	6	3	5	6	4	2	—	1044	20	18	99	532	73	80	62	—	21	—	—	—	145	30	200	10	
Summe	458	638	226474	3549	143	107	82	194	57	30	25	—	12608	25	11	69	6516 ₅	1105	65	362	40	272	—	—	142	30	1443	30	2766	10
In Prozenten	41 ₈	58 ₂			22 ₄	16 ₈	12 ₉	30 ₄	8 ₉	4 ₇	3 ₉				0 ₃		51 ₇	8 ₈	2 ₉	2 ₂	1 ₁	11 ₅	21 ₉							
1878	37 ₅	62 ₅	1169	225	3532	25 ₄	17 ₂	16 ₃	27 ₂	7 ₉	1 ₂	4 ₈	5578	10	10	52	49 ₃	9 ₂	2 ₅	1 ₁	0 ₇	14 ₉	22 ₃							

III. Bezirksgerichte.

1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Ordentliche Zivilprozesse.

Tab. 11.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Durch Beschluss erledigt.								Durch Urtheil erledigt.									
		Vor nach	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Aner- ken- nung.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Total.	%	Widerklagen		Ab- wei- sung.	Gutheissung		Total.	%	Widerklagen		
										mit	ohne		theil- weise.	gänz- liche.			mit	ohne	
Zürich	604	278	88	23	131	94	76	42	366	60 ₆	3	9	97	57	84	238	39 ₄	6	8
Affoltern	37	10	14	—	8	4	11	1	24	64 ₉	2	—	5	3	5	13	35 ₁	2	—
Horgen	75	20	19	2	17	12	7	1	39	52	2	1	20	7	9	36	48	2	—
Meilen	48	14	5	3	6	2	6	2	19	39 ₆	1	2	10	11	8	29	60 ₄	6	—
Hinweil	101	39	15	3	18	8	18	7	54	53 ₅	3	—	15	20	12	47	46 ₅	2	2
Uster	65	31	19	6	15	6	23	—	50	76 ₉	—	—	6	7	2	15	33 ₁	—	1
Pfäffikon	47	17	1	—	4	3	11	—	18	38 ₃	—	—	15	8	6	29	61 ₇	—	—
Winterthur	181	64	25	10	22	14	22	21	89	49 ₂	7	2	37	35	20	92	51 ₃	5	3
Andelfingen	45	12	8	3	3	4	5	5	20	44 ₄	—	1	8	9	8	25	56 ₆	—	1
Bülach	97	47	5	—	25	6	16	5	52	53 ₆	—	—	18	12	15	45	46 ₄	1	—
Dielsdorf	42	11	7	—	5	2	8	3	18	42 ₉	—	—	9	9	6	24	57 ₁	1	—
Summe	1342	543	206	50	254	155	203	87	749	55 ₈	18	15	240	178	175	593	44 ₂	25	15
In Prozenten		72 ₅	27 ₅	6 ₆	34	20 ₇	27 ₁	11 ₆	100				40 ₅	30	29 ₅	100			
1878	1256	71 ₄	28 ₆	4 ₉	33 ₉	22 ₇	30 ₉	7 ₆	693	55 ₁	15	1	35 ₄	33 ₂	31 ₄	563	44 ₉	19	24

b. Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

Zürich	4	1	1	—	1	—	1	—	2	50	2	—	1	1	—	2	50	—	1
Hinweil	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Winterthur	7	5	—	—	—	—	5	—	5	71 ₄	3	—	—	2	—	2	28 ₆	1	—
Summe	12	6	1	—	1	—	6	—	7	58 ₃	5	—	1	4	—	5	41 ₇	1	1
In Prozenten		85 ₇	14 ₃	—	14 ₃	—	85 ₇	—	100				20	80	—	100			
1878	17	28 ₆	71 ₄	—	—	—	100	—	7	41 ₂	—	2	10	90	—	10	58 ₈	2	4

c. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

Tab. 13.

Zürich	4	2	2	—	—	2	1	1	4	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	100	—	—
Horgen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Meilen	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinweil	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	100	—	—
Uster	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	1	1	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	2	2	—	—	—	1	—	1	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen	2	2	—	—	—	2	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Dielsdorf	1	1	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	18	10	2	—	—	7	1	4	12	66 ₇	—	—	1	1	4	6	33 ₃	—	—
In Prozenten		83 ₃	16 ₇	—	—	58 ₃	8 ₃	33 ₃	100				16 ₇	16 ₇	66 ₆	100			
1878	24	88 ₉	11 ₁	22 ₂	—	77 ₈	—	—	9	37 ₅	—	—	33 ₃	—	66 ₇	15	62 ₅	—	—

d. Prozesse betreffend Ehescheidung.

Tab. 14.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Klage				Ausöhnungsversuche vor Friedensrichteramt in Fällen.	Durch Beschluss erledigt.					Durch Urtheil erledigt.							
		des Ehe-man-nes.	der Ehe-frau.	Ge-mein-sames Be-geh-ren.	Vor		nach	Nicht-an-hand-nahme.	Rück-zug.	Ander-wei-tige Erledi-gung.	Total.	%	Ab-wei-sung.	Zeit-weise Tren-nung.	Gänzliche Trennung.			Total.	%
															sofor-tige.	nach voraus-gegan-gener Tren-nung.	mit Ent-schädi-gung in Fällen.		
Zürich	113	22	32	59	13	13	6	7	12	—	19	16 ₈	13	1	80	—	5	94	83 ₂
Affoltern	5	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	100	
Horgen	26	6	9	11	21	3	—	1	2	—	3	11 ₅	—	1	19	3	4	23	88 ₅
Meilen	24	5	15	4	15	2	—	—	2	—	2	8 ₃	3	1	17	1	5	22	91 ₇
Hinweil	30	5	11	14	—	2	—	2	—	—	2	6 ₇	3	1	21	3	2	28	93 ₃
Uster	11	7	4	—	8	—	2	—	2	—	2	18 ₂	2	—	3	4	2	9	81 ₈
Pfäffikon	11	—	8	3	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	1	11	100
Winterthur	33	5	18	10	4	6	—	3	3	—	6	18 ₂	5	2	20	—	5	27	81 ₈
Andelfingen	15	1	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	12	—	1	15	100
Bülach	16	4	6	6	13	1	—	—	1	—	1	6 ₂	1	—	14	—	2	15	93 ₈
Dielsdorf	9	3	4	2	8	1	—	—	1	—	1	11 ₁	—	—	7	1	3	8	88 ₉
Summe	293	58	117	118	95	23	8	13	23	—	36	12 ₃	29	8	207	13	30	257	87 ₇
In Prozenten		19 ₈	39 ₉	40 ₃	32 ₄	77 ₈	22 ₂	36 ₁	63 ₉	—	100	—	11 ₃	3 ₁	80 ₆	5	11 ₆	100	
1878	291	24 ₄	40 ₉	34 ₇	76 ₃	81 ₄	18 ₆	48 ₉	39 ₅	11 ₆	43	14 ₈	10 ₁	4 ₄	77	8 ₅	10 ₉	248	85 ₂

e. Prozesse betreffend Vaterschaft.

Tab. 15.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.								
		Vor	nach	Nicht-an-hand-nahme.	Rück-zug.	Absehrreibung des Falles			Anerkennung oder Vergleich		Total.	%	Abweisung wegen				Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als		Total.	%
						in Folge Ver-ehe-li-chung.	wegen Tod des Kin-des.	aus andern Grün-den.	vor dem Frie-dens-richter	vor Ge-richt.			Ver-spä-tung.	Man-gels an Be-weis.	Unwür-digkeit § 528 der Z.-P.-O.	Ver-weigerung des Zeug-nisses.	Braut-kind.	unehe-liches Kind.		
Zürich	30	11	8	1	2	—	5	—	8	3	19	63 ₃	—	3	—	—	2	6	11	36 ₇
Affoltern	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	4	100
Horgen	9	3	4	—	2	2	1	—	—	2	7	77 ₈	—	—	—	—	—	2	2	22 ₂
Meilen	7	4	—	1	1	—	1	—	1	—	4	57 ₁	—	—	1	—	1	1	3	42 ₉
Hinweil	3	3	—	—	1	—	1	—	1	—	3	100	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	16 ₇	—	2	—	—	2	1	5	83 ₃
Pfäffikon	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	10	3	—	—	2	—	—	—	—	1	3	30	1	2	1	—	2	1	7	70
Andelfingen	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	40	—	1	—	—	1	1	3	60
Bülach	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	100
Dielsdorf	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	1	1	50
Summe	80	29	13	4	9	2	10	1	10	6	42	52 ₅	1	9	2	—	9	17	38	47 ₅
In Prozenten		69 ₁	30 ₉	9 ₅	21 ₄	4 ₈	23 ₈	2 ₄	23 ₈	14 ₃	100	—	2 ₆	23 ₇	5 ₃	—	23 ₇	44 ₇	100	—
1878	94	70 ₄	29 ₆	11 ₁	27 ₈	1 ₉	11 ₁	3 ₇	33 ₃	11 ₁	54	57 ₅	—	12 ₅	17 ₅	2 ₅	17 ₅	50	40	42 ₅

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, n. Ordentliche

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16. Durch

Bezirksgerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erledigten Prozesse.	Uebertrag auf das Jahr 1880.	Die erledigten Prozesse zerfallen in											
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Demnach ein neu eingeleiteter Prozess auf Einwohner.	Total der zu behandelnden Prozesse.			a. Ordentliche Zivilprozesse.		b. Zivilprozesse mit schriftlichem Vorverfahren.		c. Ehescheidungsprozesse.		d. Vaterschaftsprozesse.		e. Bevogtigungsprozesse.			
							Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%		
Zürich	282	838	107	1120	755	67 ₄	365	32 ₆	604	80 ₁	4	0 ₅	113	14 ₉	30	4	4	0 ₅
Affoltern	6	50	254	56	48	85 ₇	8	14 ₃	37	77 ₁	—	—	5	10 ₄	4	8 ₃	2	4 ₂
Horgen	24	115	242	139	111	79 ₉	28	20 ₁	75	67 ₆	—	—	26	23 ₄	9	8 ₁	1	0 ₉
Meilen	15	75	264	90	80	88 ₉	10	11 ₁	48	60	—	—	24	30	7	8 ₈	1	1 ₂
Hinweil	23	143	203	166	137	82 ₅	29	17 ₅	101	73 ₇	1	0 ₇	30	21 ₉	3	2 ₂	2	1 ₅
Uster	8	83	201	91	83	91 ₂	8	8 ₈	65	78 ₃	—	—	11	13 ₃	6	7 ₂	1	1 ₂
Pfäffikon	8	67	258	75	61	81 ₃	14	18 ₇	47	77 ₁	—	—	11	18	2	3 ₃	1	1 ₆
Winterthur	78	239	164	317	233	73 ₅	84	26 ₅	181	77 ₇	7	3	33	14 ₂	10	4 ₃	2	0 ₉
Andelfingen	8	69	264	77	67	87	10	13	45	67 ₂	—	—	15	22 ₄	5	7 ₅	2	3
Bülach	19	113	183	132	116	87 ₉	16	12 ₁	97	83 ₆	—	—	16	13 ₈	2	1 ₇	1	0 ₉
Dielsdorf	11	63	218	74	54	73	20	27	42	77 ₈	—	—	9	16 ₇	2	3 ₇	1	1 ₈
Summe	482	1855	165	2337	1745	74 ₇	592	25 ₃	1342	76 ₉	12	0 ₇	293	16 ₈	80	4 ₆	18	1
1878	367	1797	168	2164	1682	77 ₈	482	22 ₂	1256	74 ₇	17	1	291	17 ₃	94	5 ₆	24	1 ₄

Durch Urteil		Durch Beschluss		Summe	
1878	1017	1017	1017	1017	1017
1879	1017	1017	1017	1017	1017
1880	1017	1017	1017	1017	1017

Tab. 19. Durch Beschluss

Durch Urteil		Durch Beschluss		Summe	
1878	1017	1017	1017	1017	1017
1879	1017	1017	1017	1017	1017
1880	1017	1017	1017	1017	1017

Durch Urteil		Durch Beschluss		Summe	
1878	1017	1017	1017	1017	1017
1879	1017	1017	1017	1017	1017
1880	1017	1017	1017	1017	1017

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Streitwerth.											Kosten.										Anzahl. Ordnungsbussen.							
	Ohne Mit		Gesamtstreitwerth.	Durchschnitt.	Ueberschneidung								Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf														
	Angabe des Streitwerths.	Fr.			Fr.	Weniger als 200 Fr.	Ueber 200 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.			Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.								
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46									
Zürich	199	167	1055902	6285	6	72	41	34	9	1	4	5345	90	14	60	2701	266	40	260	—	325	—	222	10	695	15	876	25	11
Affoltern	13	11	7413	674	1	6	2	2	—	—	—	523	50	21	81	244	34	80	16	—	56	—	28	80	81	15	62	75	—
Horgen	14	25	38365	1535	2	5	9	8	1	—	—	1321	45	33	88	370	41	70	32	—	198	—	266	80	137	95	275	—	1
Meilen	3	16	55336	3459	2	5	4	3	—	1	1	354	05	18	63	259	16	—	—	—	—	—	—	—	31	05	48	—	—
Hinweil	31	23	19969	868	—	16	3	4	—	—	—	1448	90	26	83	372	48	—	55	—	—	—	696	20	132	05	145	65	—
Uster	22	28	39013	1393	—	13	8	6	—	1	—	1186	30	23	72	369	66	—	162	—	164	—	91	35	156	45	177	50	—
Pfäffikon	11	7	6268	895	—	3	2	2	—	—	—	314	20	17	45	131	17	70	—	—	98	—	10	—	20	10	37	40	—
Winterthur	28	61	116652	1912	3	27	15	14	—	—	2	2142	60	24	08	689	125	60	343	10	153	—	366	60	161	40	303	90	5
Andelfingen	12	8	11925	1491	—	3	2	3	—	—	—	370	35	18	52	123	34	10	—	—	90	—	12	90	52	35	58	—	—
Bülach	2	50	84082	1681	—	33	7	6	2	1	1	630	95	12	13	329	66	60	—	—	21	—	55	—	89	60	69	75	—
Dielsdorf	3	15	13069	871	—	7	6	2	—	—	—	374	10	20	78	148	35	40	25	—	24	—	30	—	47	80	63	90	—
Summe	338	411	1447994	3523	14	190	99	84	12	4	8	1402	30	18	71	5735	752	30	893	10	1129	—	1779	75	1705	05	2118	10	17
In Prozenten	45 ₁	54 ₉			3 ₄	46 ₂	24 ₁	20 ₅	2 ₉	1	1 ₉			0 ₅		40 ₇	5 ₃	6 ₃	8		12 ₆		12 ₁		15				
1878	43 ₇	56 ₃	2117074	5428	1 ₅	39 ₂	22 ₃	29 ₈	3 ₉	1	2 ₃	13618	75	19	65	44 ₈	4 ₈	2 ₆	10 ₄		10 ₆		10 ₉		16				

erledigt.

Zürich	56	182	782294	4720	2	64	32	54	14	10	6	21850	80	91	81	10675	383	30	1115	10	1952	—	2700	50	1643	40	3381	50	16
Affoltern	4	9	9022	1002	1	4	1	3	—	—	—	657	75	50	59	345	25	50	12	—	90	—	—	—	87	15	98	10	—
Horgen	12	24	100095	4170	2	10	4	4	1	1	2	3721	40	103	37	1690	76	80	259	85	421	—	273	55	312	20	688	—	—
Meilen	11	18	25084	1393	—	8	5	4	1	—	—	3507	25	120	94	1035	104	40	518	—	667	—	488	65	199	80	494	40	4
Hinweil	18	29	36661	1264	—	16	5	7	1	—	—	4556	30	96	94	1470	120	50	716	—	347	—	974	30	377	10	551	40	2
Uster	5	10	27236	2724	—	5	3	1	—	—	1	2255	65	150	38	465	35	10	105	—	106	—	1018	20	181	15	345	20	—
Pfäffikon	9	20	21977	1099	—	7	9	3	1	—	—	1521	40	52	46	790	57	—	230	—	53	—	—	—	121	10	270	30	4
Winterthur	21	71	225431	3175	—	29	13	18	4	1	3	8590	87	93	38	3410	236	70	813	90	679	—	1508	12	569	25	1373	90	6
Andelfingen	13	12	9412	784	—	4	6	2	—	—	—	2090	—	83	60	565	41	80	139	—	530	—	330	85	238	90	244	45	—
Bülach	1	44	55046	1251	1	15	14	12	2	—	—	3268	—	72	62	1279	75	30	357	50	272	—	671	85	330	85	281	50	4
Dielsdorf	8	16	47226	2952	—	5	7	3	—	—	1	1611	35	67	13	670	45	90	148	—	246	—	183	—	116	05	202	40	—
Summe	158	435	1339484	3079	6	171	99	110	24	12	13	53630	77	90	44	22394	1202	30	4414	35	5363	—	8149	02	4176	95	7971	15	36
In Prozenten	26 ₆	73 ₄			1 ₄	39 ₃	22 ₈	25 ₃	5 ₅	2 ₈	3			2 ₉		41 ₈	2 ₂	8 ₂	10		15 ₂		7 ₈		14 ₉				
1878	25 ₉	74 ₁	1174715	2817	—	39 ₈	22 ₁	28 ₁	4 ₃	2 ₉	3	59214	47	105	18	36 ₆	2 ₅	11 ₄	9 ₅		18 ₅		7 ₃		14 ₂				24

Vorverfahren.

erledigt.

Zürich	—	2	38630	19315	—	—	—	1	1	—	—	94	35	47	17	75	1	20	—	—	—	—	—	—	—	7	35	10	80	—
Winterthur	—	5	41713	8342	—	—	—	1	2	1	—	158	60	31	72	95	7	20	—	—	—	—	—	—	—	23	10	33	30	—
Summe	—	7	80343	11478	—	—	—	1	3	2	—	252	95	36	14	170	8	40	—	—	—	—	—	—	—	30	45	44	10	—
In Prozenten	—	100			—	—	—	14 ₃	42 ₉	28 ₆	—	14 ₃		0 ₃		67 ₂	3 ₃	—	—	—	—	—	—	—	—	12 ₁	17 ₄			
1878	28 ₆	71 ₄	81442	16288	—	—	—	20	40	20	20	557	70	79	67	45 ₈	5 ₇	—	—	—	3 ₈		7 ₂		11 ₃	26 ₂				

erledigt.

Zürich	—	2	3315	1657	—	—	—	1	—	—	—	363	10	181	55	115	5	10	22	—	37	—	55	—	—	39	—	90	—	—
Hinweil	—	1	820	820	—	—	—	1	—	—	—	87	40	—	—	35	2	70	8	—	—	—	—	—	—	17	10	24	60	—
Winterthur	1	1	1180	1180	—	—	—	1	—	—	—	242	65	121	32	120	6	90	34	—	—	—	—	—	—	22	05	59	70	01
Summe	1	4	5315	1327	—	—	—	1	1	2	—	693	15	138	63	270	14	70	64	—	37	—	55	—	—	78	15	174	30	1
In Prozenten	20	80			—	—	—	25	25	50	—	—		10 ₅		39	2 ₁	9 ₂	5 ₃		7 ₉		—		11 ₃	25 ₂				
1878	30	70	58472	8353	—	—	—	14 ₃	57 ₁	14 ₃	—	14 ₃	4239	95	423	99	26 ₂	1 ₂	7 ₈	4 ₈		45 ₇		5 ₃		9 ₆				

c. Prozesse betreffend

Durch Beschluss

Tab. 21.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.												Beweisverfahren.				Verhandlungen.						
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit									
					bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen wohnten in dem Bezirk.	Zeugen ausser dem Bezirk.	Augenschein.	Sachverständigen.	Zahl der Prozesse mit Verhandlungen.					
		Mt. Tg.	Mt. Tg.	Mt.		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	0					1	2	3 und mehr			
Zürich	19	56	21	2	29	5	7	3	1	1	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	13	6	—	—
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	3	6	16	2	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Meilen	2	1	17	—	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Hinweil	2	—	18	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Uster	2	9	12	4	21	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	6	4	18	—	23	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	—	23	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dielsdorf	1	—	19	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe	36	80	24	2	7	17	9	3	1	2	2	—	—	2	—	2	5	—	—	—	28	8	—	—
In Prozenten	100					47 ₂	25	8 ₃	2 ₇	5 ₆	5 ₆	—	—	5 ₆	—	5 ₆	—	—	—	—	77 ₈	22 ₂	—	—
1878	43	66	29	1	17	44 ₂	23 ₃	20 ₉	7	4 ₈	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 ₄	25 ₆	—	—

Durch Urtheil

Tab. 22.

Zürich	94	289	19	3	2	6	39	20	8	6	2	9	2	2	—	12	59	7	—	—	1	65	26	2
Affoltern	5	3	8	—	20	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Horgen	23	47	8	2	2	9	5	3	3	2	1	—	—	—	—	4	32	13	—	—	2	16	5	—
Meilen	22	30	14	1	12	17	—	2	1	1	1	—	—	—	—	3	28	3	1	1	—	18	4	—
Hinweil	28	37	28	1	11	16	5	4	1	2	—	—	—	—	—	3	22	—	—	—	—	21	7	—
Uster	9	9	28	1	3	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	6	3	—
Pfäffikon	11	30	11	2	23	6	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—
Winterthur	27	80	21	3	—	7	8	5	1	1	—	3	2	—	—	3	47	2	1	—	—	19	4	4
Andelfingen	15	43	3	2	26	6	2	5	—	—	—	—	2	—	—	1	17	—	—	—	1	7	7	—
Bülach	15	16	18	1	3	7	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—
Dielsdorf	8	20	8	2	16	2	4	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	14	—	—	—	6	1	1
Summe	257	609	16	2	11	83	76	44	15	12	4	13	8	2	—	29	216	39	2	1	4	185	61	7
In Prozenten	100					32 ₂	29 ₆	17 ₁	5 ₈	4 ₇	1 ₆	5 ₁	3 ₁	0 ₈	—	11 ₂			0 ₈	0 ₄	1 ₆	72	23 ₇	2 ₇
1878	248	505	19	2	1	37 ₁	33 ₁	9 ₇	6 ₁	5 ₂	3 ₂	4 ₄	0 ₈	0 ₄	—	9 ₃	289	23	—	0 ₄	—	75 ₁	24 ₂	0 ₈

Ehescheidung.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Persönliche Befragung		Kosten.																Ordnungsbussen		
	des Klägers.	des Beklagten.	Davon fallen auf																		
			Gesamtkosten.		Durchschnitt.		Staatsgebühr.		Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.			Schreibgebühren.	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Zürich	2	1	180	05	9	48	114	9	90	7	—	—	—	—	—	25	15	24	—	1	
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	—	—	32	30	10	77	22	2	40	—	—	—	—	—	—	2	50	5	40	—	
Meilen	—	—	16	65	8	33	10	1	80	—	—	—	—	—	—	1	85	3	—	—	
Hinweil	—	—	9	20	4	60	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	2	40	—	
Uster	—	—	59	20	29	60	18	13	20	4	—	—	—	—	—	9	90	14	10	—	
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	—	—	39	60	6	60	26	3	—	—	—	—	—	—	—	3	70	6	90	—	
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach	—	—	4	80	4	80	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	1	20	—	
Dielsdorf	—	—	5	90	5	90	3	—	60	—	—	—	—	—	—	1	10	1	20	—	
Summe	2	1	347	70	9	65	202	30	90	11	—	—	—	—	—	45	60	58	20	1	
In Prozenten	5 ₅	2 ₇	—	—	—	—	58 ₁	8 ₂	3 ₂	—	—	—	—	—	—	13 ₁	16 ₇	—	—	—	
1878	2	1	371	75	8	65	58 ₇	4 ₈	—	—	—	—	—	—	—	19 ₇	16 ₈	—	—	1	
erledigt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zürich	53	45	3899	25	41	48	2605	95	70	167	60	—	—	20	—	465	45	545	50	3	
Affoltern	4	4	124	40	24	88	90	4	80	—	—	—	—	—	—	10	10	19	50	1	
Horgen	1	2	1293	40	56	23	720	34	80	197	70	—	—	—	—	132	40	208	50	—	
Meilen	18	15	968	15	44	01	525	28	50	108	50	8	—	12	—	80	05	206	10	—	
Hinweil	21	20	1000	70	35	74	665	34	50	88	50	—	—	—	—	109	60	103	10	—	
Uster	1	—	301	70	33	52	165	10	20	55	—	—	—	—	—	32	80	38	70	—	
Pfäffikon	11	7	377	70	34	34	215	9	90	—	—	—	—	—	—	85	70	67	10	—	
Winterthur	24	19	1329	52	49	24	665	37	95	114	50	29	—	—	—	218	17	264	90	—	
Andelfingen	—	—	594	60	39	64	280	17	85	57	—	—	—	—	—	153	45	86	30	—	
Bülach	2	—	417	65	27	84	295	11	40	—	—	—	—	—	—	43	45	67	80	—	
Dielsdorf	4	5	406	55	50	82	170	16	50	72	—	—	—	—	—	66	75	81	30	—	
Summe	139	117	10713	62	41	68	6395	302	10	860	80	37	—	32	—	1397	92	1688	80	4	
In Prozenten	54 ₁	45 ₅	—	—	—	—	59 ₇	2 ₈	8	0 ₃	—	—	—	—	—	13 ₁	15 ₈	—	—	—	
1878	30 ₇	30 ₇	9676	40	39	02	59 ₁	3 ₂	9 ₇	—	—	—	—	—	—	10 ₅	17 ₃	—	—	2	

Vaterschaft.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n.																Ord- nungs- bussen Zahl.		
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Davon fallen auf																		
			Gesamtt- kosten.		Durch- schnitt.		Staats- gebühr.		Vor- ladungen.		Zeugen- gebühren.		Augen- schein.		Sach- verständ- ige.		Ander- weitige Auslagen.			Schreib- gebühren.	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
24	25	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35									
Zürich	—	4	309	20	16	27	188	11	40	12	—	—	—	8	30	39	10	50	40	—	
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	—	—	174	15	24	88	71	6	—	—	—	—	—	14	20	34	95	48	—	—	
Meilen	—	—	38	90	9	72	25	3	30	—	—	—	—	—	—	3	40	7	20	—	
Hinweil	—	—	14	75	4	92	9	1	20	—	—	—	—	—	—	1	25	3	30	—	
Uster	—	—	4	20	4	20	3	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfäffikon	—	—	21	20	10	60	10	3	—	—	—	—	—	—	—	3	10	5	10	—	
Winterthur	—	—	29	65	9	88	16	1	80	—	—	—	—	—	—	4	05	7	80	—	
Andelfingen	—	—	3	30	1	65	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70	—	
Bülach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	—	—	62	80	62	80	20	5	70	8	—	—	—	20	—	5	80	3	30	—	
Summe	—	4	658	15	15	67	342	34	20	20	—	—	—	42	50	91	65	127	80	—	
In Prozenten	—	9 ₅	—	—	—	—	51 ₉	5 ₂	3 ₁	—	—	—	—	6 ₅	13 ₉	—	—	19 ₄	—	—	
1878	—	3 ₇	785	27	14	54	46 ₁	3 ₇	—	—	—	—	—	9 ₃	16 ₈	—	—	24 ₁	—	—	

erledigt.

Zürich	1	5	535	60	48	69	265	18	30	54	—	—	—	57	60	47	40	93	30	—
Affoltern	3	3	107	40	26	85	80	3	60	—	—	—	—	—	—	10	60	13	20	1
Horgen	1	1	134	90	67	45	40	7	80	39	60	—	—	10	15	10	95	26	40	—
Meilen	1	2	175	95	58	65	100	2	10	—	—	—	—	30	70	10	45	32	70	—
Hinweil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	—	—	281	32	56	26	95	10	65	91	—	—	—	14	20	36	97	43	50	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	1	2	420	30	60	04	180	18	30	35	—	—	—	51	65	57	65	77	70	—
Andelfingen	1	1	240	45	80	18	65	9	30	101	—	—	—	14	—	19	55	31	70	—
Bülach	2	—	139	85	69	92	60	4	50	33	—	—	—	12	—	17	75	12	60	—
Dielsdorf	1	1	308	70	308	70	60	15	—	159	—	—	—	17	—	18	10	39	60	—
Summe	11	15	2344	57	61	69	945	89	55	512	60	—	—	207	30	229	42	360	70	1
In Prozenten	29	39 ₅	—	—	—	—	40 ₃	3 ₈	—	21 ₉	—	—	—	8 ₈	—	9 ₈	—	15 ₄	—	—
1878	—	52 ₅	2549	17	63	73	42 ₉	3	—	13 ₃	—	—	—	12 ₈	—	12 ₁	—	15 ₈	—	2

der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

erledigt.

Zürich	—	—	63	75	15	94	30	—	—	—	—	—	—	—	—	12	75	21	—	—
Meilen	—	—	45	30	45	30	30	1	50	—	—	—	—	—	—	8	10	5	70	—
Uster	—	—	12	70	12	70	5	—	60	—	—	—	—	—	—	5	60	1	50	—
Pfäffikon	1	1	13	10	13	10	—	1	20	—	—	—	—	—	—	10	30	1	60	—
Winterthur	—	—	25	10	12	55	15	1	50	—	—	—	—	—	—	2	90	5	70	—
Andelfingen	—	—	27	60	13	80	8	2	10	—	—	—	—	—	—	11	30	6	20	—
Dielsdorf	—	—	12	15	12	15	5	—	60	—	—	—	—	—	—	4	75	1	80	—
Summe	1	1	199	70	16	64	93	7	50	—	—	—	—	—	—	55	70	43	50	—
In Prozenten	8 ₃	8 ₃	—	—	—	—	46 ₅	3 ₈	—	—	—	—	—	—	—	28	—	21 ₇	—	—
1878	—	—	139	10	13	91	66 ₄	5 ₄	—	—	—	—	—	—	—	16 ₉	—	12 ₁	—	—

erledigt.

Affoltern	—	2	392	95	196	47	100	24	—	127	50	16	—	20	—	55	35	50	10	1
Horgen	—	—	40	25	40	25	20	1	50	—	—	—	—	—	—	7	95	10	80	—
Hinweil	—	2	109	90	54	95	30	5	10	57	50	—	—	—	—	9	50	7	80	—
Bülach	—	—	27	60	27	60	20	1	20	—	—	—	—	—	—	2	20	4	20	—
Summe	—	4	570	70	95	11	170	31	80	185	—	16	—	20	—	75	—	72	90	1
In Prozenten	—	66 ₇	—	—	—	—	29 ₇	5 ₈	—	32 ₃	—	2 ₈	—	3 ₈	—	13 ₁	—	12 ₇	—	—
1878	6 ₇	46 ₇	839	31	55	96	28 ₈	5 ₈	—	32 ₇	—	1 ₉	—	0 ₉	—	16 ₁	—	14 ₂	—	—

Spezialtabelle über die durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 27.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.		
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt.	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich	94	3	9	8	7	37	21	8	1	—	9	34	24	17	19	—	68	26	—
Affoltern	5	—	1	—	—	2	2	—	—	—	9	2	—	—	3	—	4	1	—
Horgen	23	3	—	1	1	11	5	2	—	—	9	12	5	1	5	—	22	1	—
Meilen	22	1	2	—	3	8	6	1	1	—	10	5	6	3	8	—	20	2	—
Hinweil	28	1	3	2	—	15	4	3	—	—	9	14	8	2	3	1	23	5	—
Uster	9	—	1	—	3	3	2	—	—	—	8	1	3	4	1	—	8	1	—
Pfäffikon	11	—	—	3	1	6	1	—	—	—	7	3	3	2	3	—	10	1	—
Winterthur	27	1	3	2	1	11	6	3	—	—	10	11	10	2	4	—	22	3	2
Andelfingen	15	2	1	—	4	5	2	—	—	1	8	6	5	1	3	—	12	3	—
Bülach	15	1	—	1	2	5	6	—	—	—	8	2	2	3	7	1	14	1	—
Dielsdorf	8	1	1	—	—	3	1	2	—	—	10	2	3	1	1	1	7	1	—
Summe	257	13	21	17	22	106	56	19	2	1	9	92	69	36	57	3	210	45	2
In Prozenten	100	5	8 ₂	6 ₆	8 ₆	41 ₃	21 ₈	7 ₄	0 ₇	0 ₄	—	35 ₈	26 ₉	14	22 ₂	1 ₁	81 ₇	17 ₅	0 ₈
1878	248	10 ₅	10 ₉	10 ₉	6 ₉	21 ₈	25	11 ₃	0 ₈	0 ₄	9	39 ₁	28 ₂	14 ₁	16 ₆	2	84 ₇	14 ₉	0 ₄

Spezialtabelle über die Vaterschaftsprozesse.

Tab. 28.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.								Alter der Beklagten.								Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.					
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
Zürich	30	3	8	4	3	—	—	—	12	25	4	7	6	—	1	—	—	12	25	15	7	8	15	7	8	
Affoltern	4	—	2	—	—	—	—	—	2	21	—	2	—	—	—	—	—	2	25	3	1	—	2	2	—	
Horgen	9	—	2	1	1	—	—	—	5	26	1	1	—	—	1	1	—	5	35	5	4	—	8	1	—	
Meilen	7	2	—	2	2	—	—	—	1	26	2	3	—	1	—	—	—	1	23	4	2	1	7	—	—	
Hinweil	3	—	1	—	—	—	—	—	2	24	—	—	—	1	—	—	—	2	38	2	1	—	1	1	1	
Uster	6	2	1	1	—	—	—	—	2	22	—	2	1	—	—	—	—	3	25	4	2	—	3	1	2	
Pfäffikon	2	1	—	1	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	1	—	—	—	44	2	—	—	2	—	—	
Winterthur	10	1	2	2	1	—	—	—	4	26	1	2	1	—	1	—	—	5	26	6	3	1	7	3	—	
Andelfingen	5	—	1	—	—	—	—	—	4	25	—	—	1	—	—	—	—	4	27	3	1	1	4	—	1	
Bülach	2	—	1	—	—	—	—	—	1	23	1	—	—	—	—	—	—	1	19	2	—	—	2	—	—	
Dielsdorf	2	—	1	—	—	—	—	—	1	25	—	—	—	—	—	—	—	1	50	2	—	—	2	—	—	
Summe	80	9	19	11	7	—	—	—	34	25	9	17	9	1	4	1	3	—	36	28	48	21	11	53	15	12
In Prozenten	100	11 ₂	23 ₇	13 ₈	8 ₈	—	—	—	42 ₅	—	11 ₂	21 ₃	11 ₂	1 ₃	4 ₉	1 ₃	3 ₈	—	45	—	60	26 ₃	13 ₇	66 ₄	18 ₈	15
1878	94	13 ₈	31 ₉	13 ₈	7 ₅	3 ₂	1 ₁	—	28 ₇	25	7 ₅	30 ₈	19 ₂	3 ₂	3 ₂	—	2 ₁	2 ₁	31 ₉	27	54 ₃	26 ₆	19 ₁	59 ₆	22 ₃	18 ₁

Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel.

Tab. 29.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäffi- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Beschwerden:														
a. gegen Friedensrichter:														
1. erledigt durch Abstand	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
2. gutgeheissen	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	1	6		
3. abgewiesen	—	1	2	3	2	2	3	1	—	1	—	15	23	
b. gegen Gemeindammänner:														
1. erledigt durch Abstand	11	2	—	1	2	3	9	5	—	1	2	36		
2. gutgeheissen	24	3	1	1	10	—	2	8	2	2	6	59		
3. abgewiesen	13	4	1	3	8	3	4	5	2	5	8	56	151	
c. gegen Notare:														
1. erledigt durch Abstand	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	5		
2. gutgeheissen	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	5		
3. abgewiesen	—	1	—	1	2	1	—	4	3	—	—	12	22	196
II. Nichtigkeitsbeschwerden gegen friedenrichterliche Erkenntnisse:														
a. gestützt auf Ziff. 1—6 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4		
2. gutgeheissen	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4		
3. abgewiesen	3	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	6	14	
b. gestützt auf Ziff. 6—9 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4		
3. abgewiesen	3	—	—	1	3	3	—	2	—	—	—	12	16	30
III. Revisionsgesuche:														
a. gegen Urtheile der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. abgewiesen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
b. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
IV. Erläuterungsgesuche betr. Zivil-Urtheile der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. gutgeheissen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	62	14	8	11	32	14	21	29	7	11	21			230
In Prozenten	27	6 ₁	3 ₅	4 ₈	13 ₉	6 ₁	9 ₁	12 ₆	3	4 ₈	9 ₁			100
1878	30 ₅	4 ₃	5 ₉	4 ₃	5 ₃	2 ₇	8	11 ₈	8	6 ₉	12 ₃			187

Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 30.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.		
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Summe.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1. Freiwillige Anerkennung der Vaterschaft gemäss § 517 Z. P. O.	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	13	—	13
2. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:																									
a. auf Grund der Ersitzung	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	7	—	4	—	—	1	21	1	22
b. auf Grund des hergebrachten Eigenthums	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	—	2	—	3	—	12	1	13
3. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Abänderung des ehelichen Güterrechts	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	1	5
4. Ratifikation von Verträgen betreffend Eingehung von Gemeinderschaften	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	2	8
5. Leibdingsverträge: Ratifikation																									
a. der Eingehung von solchen	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	4	2	2	1	—	1	11	4	15
b. der Abänderung solcher	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	—	—	—	6	1	7
c. der Aufhebung solcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
6. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, wie z. B. Schuldaufrufe	4	—	1	—	1	—	1	—	4	—	—	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	1	18	1	19
7. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit dies den Bezirksgerichten zusteht	8	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	3	4	—	23	3	26
8. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden	7	—	—	—	6	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	1	—	2	—	4	—	26	1	27
9. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars	12	—	2	—	—	—	3	—	4	—	1	—	2	—	8	—	3	—	2	—	5	—	42	—	42
10. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Bestellung eines Güterverwalters	17	—	1	—	2	2	2	—	5	1	—	—	1	1	4	—	3	—	—	—	3	—	38	4	42
11. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften	14	—	4	—	19	—	15	—	10	—	3	—	6	—	10	—	3	—	6	—	11	—	101	—	101
12. Erledigung von Requisitorialen auswärtiger Gerichte	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	16	—	16
13. Bezeichnung von Experten in Steuerrekurssachen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	1	—	—	—	18	—	18
14. Gesuch um Erstreckung der Deliberationsfrist	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	4	—	—	—	25	—	25
15. Fristansetzung für Einreichung der Weisung	—	—	1	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	12	—	12
16. Amtliche Inventarisirung in Steuersachen	—	—	2	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
17. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	4
18. Aufnahme von Urtheilen von Schiedsgerichten nebst Akten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
19. Verfügungen über ausgeschlagene Verlassenschaften	—	—	5	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	10	—	—	—	78	—	78
20. Anweisung eines ausserordentlichen Stellvertreters	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	5	—	5
21. Ernennung von Schiedsrichtern resp. Obmännern	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
22. Gesuch um Anweisung eines unparteiischen Friedensrichters	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	4
23. Restitution gegen Fristablauf in Konkursen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	78	—	20	—	50	4	45	1	36	2	7	1	18	2	137	2	33	2	52	5	30	3	506	22	528
<i>In Prozenten</i>	14 ₈	—	3 ₈	—	10 ₂	8 ₇	7 ₂	—	7 ₂	—	1 ₅	—	3 ₃	—	26 ₃	—	6 ₆	—	10 ₈	—	6 ₃	—	—	—	100
1878	22 ₃	—	3 ₂	—	9 ₅	6 ₇	7 ₂	—	7 ₂	—	1 ₉	—	1 ₉	—	34 ₂	—	5 ₅	—	6 ₁	—	1 ₅	—	—	—	526

Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Die Kassationsbeschwerde wurde

In Folge der Bescheidenerklärung wurde

Tab. 31.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäferskon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Aufruf unbekannt Abwesender	4	—	3	—	2	2	2	4	2	2	2	23
2. Verschollenheitserklärung von solchen	—	—	1	2	2	1	2	—	1	1	—	10
3. Todeserklärung von Verschollenen	1	—	1	2	1	—	1	—	2	1	2	11
4. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	11	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	15
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezialpfandrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht	5	—	—	2	4	2	5	4	9	4	6	41
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Ausfertigung	7	—	1	1	5	2	2	2	7	6	6	39
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener aber schadhafter Schuldurkunden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
10. Aufruf von Zehnten und Grundzinsberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	6
11. Bereinigung der Grundprotokolle	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	3
12. Aushingabe von Kauttionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	35	1	6	7	14	9	13	11	24	19	18	157
In Prozenten	22 ₃	0 ₆	3 ₈	4 ₅	8 ₉	5 ₇	8 ₃	7	15 ₃	12 ₁	11 ₅	100
1878	17 ₇	4 ₁	5 ₄	5 ₄	9 ₅	0 ₇	6 ₁	12 ₃	20 ₄	17	1 ₄	147

Uebersicht betreffend die Kassationen in Zivilsachen.

Tab. 32.

Die angefochtenen Urtheile sind ausgefällt worden von	Datum der angefochtenen Urtheile.	Der Streitwerth betrug	Dauer des Kassationsprozesses.	Grund der Kassationsbeschwerde § 704 d. Z.P.O. Ziff.	Die Kassationsbeschwerde wurde							In Folge der Begründeterklärung wurde der Prozess				Zahl der Verhandlungen vor der Kassationsinstanz	Gesamtkosten der Kassationsinstanz. Fr.Rp.	
					zurückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	ohne Anordnung einer Verhandlung			In Folge der Parteiverhandlung		zu rückgewiesen.	von der Kassationsinstanz selbst entschieden					
							verwirkt erklärt wegen Nichtleistung der Kautions.	unzulässig erklärt.	als unbegründet abgewiesen.	abgewiesen			begründet erklärt					
										wegen Ausbleiben der Parteien. § 711 d. Z.P.O.	aus materiellen Gründen.		theilweise.	gänzlich.	ohne Beweisverfahren.			mit Beweisverfahren.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
den																		
Friedensrichterämtern																		
Zürich	1879	50	1 13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 90
Aussersihl	1879	13	1 20	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15 50
Fluntern	1879	15	1 23	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13 90
„	1879	25	1 19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	12 30
Oberstrass	1879	15	1 24	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11 —
Riesbach	1879	30	— 12	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7 20
Unterstrass	1879	37	1 23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 60
„	1979	10	1 4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	17 10
Altstetten	1879	40	2 5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8 80
Geroldswil	1879	6	2 15	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15 90
Seebach	1879	42	1 16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 —
Wollishofen	1879	32	3 —	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20 60
Langnau	1879	33	— 1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 —
Ludretikon-Thalweil	1879	—	— 19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9 35
Stäfa	1879	44	— 18	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9 50
Dürnten	1879	26	2 16	7—9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9 75
„	1879	43	2 18	7—9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8 85
Rüti	1879	23	1 17	7—9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10 95
Wald	1879	25	2 —	2 & 6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9 95
„	1879	15	— 8	7 & 9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 —
„	1879	?	— 27	7 & 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4 70
Wetzikon	1879	33	— 28	7 & 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8 50
Maur, II. Sektion	1879	30	2 24	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 60
Uster	1879	40	1 10	6 & 9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 80
„	1879	42	1 28	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14 20
Illnau	1879	41	3 6	1, 7, 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21 80
Elgg	1878	—	2 21	7 & 8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	34 70
Wülflingen	1879	27	3 04	7, 8 & 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13 30
Wyl	1879	37	2 6	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15 20
Regensdorf	1878	18	1 10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	13 20
„	1878	25	1 10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Rümlang	1879	—	1 22	1 ev. 7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	25 90
„	1879	—	1 22	1 ev. 7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
Steinmaur	1879	—	2 19	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	9 40

B. Strafrechtspflege.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tabl. 33.

Bezirksgerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erledigten Klagen	%	Pendent blieben.	%	Art der Erledigung.															
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total.					Durch Beschluss.						Durch Urtheil.									
								Zahl der Prozesse.	%	Zahl der Angeklagten.	Nicht an Hand genommen.	Sistirt.	Zurückgezogen.	Anerkannt.	Anderweitig erledigt.	Zahl der Prozesse.	%	Zahl der Angeklagten.	Hievon wurden		Geständig		In Abwesenheit verurtheilt.
																			frei gesprochen.	verurtheilt.	gänzlich.	theilweise.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zürich	106	1174	1280	1055	82 ₄	225	17 ₆	101	9 ₆	118	—	3	38	19	41	954	90 ₄	1205	192	1013	428	131	83
Affoltern	1	85	86	86	100	—	—	10	11 ₆	11	—	—	3	—	7	76	88 ₄	108	35	73	26	17	1
Horgen	8	152	160	152	95	8	5	21	13 ₈	25	—	—	4	14	3	131	86 ₂	161	40	121	48	35	18
Meilen	7	92	99	93	93 ₉	6	6 ₁	13	14	20	—	—	1	1	11	80	86	97	13	84	55	22	6
Hinweil	4	121	125	114	91 ₂	11	8 ₈	21	18 ₄	22	—	2	18	1	—	93	81 ₆	118	24	94	45	3	1
Uster	—	67	67	65	97	2	3	13	20	14	—	—	7	—	6	52	80	70	17	53	19	10	4
Pfäffikon	1	66	67	65	97	2	3	6	9 ₂	7	—	—	3	—	3	59	90 ₈	66	12	54	14	16	—
Winterthur	27	327	354	344	97 ₂	10	2 ₈	51	14 ₈	59	—	—	27	7	17	293	85 ₂	372	80	292	101	77	10
Andelfingen	3	119	122	120	98 ₄	2	1 ₆	13	10 ₈	13	—	—	10	2	1	107	89 ₂	151	27	124	36	39	2
Bülach	—	162	162	162	100	—	—	27	16 ₇	31	—	—	9	3	15	135	83 ₃	182	39	143	32	33	8
Dielsdorf	1	89	90	90	100	—	—	14	15 ₆	17	—	—	6	—	8	76	84 ₄	94	27	67	14	5	1
Summe	158	2454	2612	2346	89 ₉	266	10 ₁	290	12 ₄	337	—	5	126	47	112	2056	87 ₆	2624	506	2118	818	388	134
In Prozenten													1 ₇	43 ₅	16 ₂	38 ₆			19 ₁	80 ₉	31 ₂	14 ₈	5
1878	111	2328	2439	2281	93 ₅	158	6 ₅	296	12 ₉	470	—	5 ₇	41 ₆	21 ₆	31 ₁	1985	87 ₁	2489	16 ₅	83 ₅	32 ₆	12 ₁	3

*) 11 Prozesse (Zürich 5, Affoltern 1, Winterthur 1, Winterthur 2) mussten verfallen sein, weil darin verschiedene Personen angeklagt waren, es wurden dabei nur 2045 Prozesse abgeurtheilt.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Durch Beschluss

Tab. 34.

Bezirksgerichte.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.						Sicherungsverhaft.							
		Gesamtdauer. Mon. Tg.	Durchschnitt. Mon. Tg.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer. Tage.	Durchschnitt. Tage.			
				bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	mehr als 12 Mt.	Zahl der Fälle.												Zahl der Personen.	Zahl der Personen.	Zahl der Personen.
				4	5	6	7	8	9	10	11												12	13	14
Zürich	101	224 24	2 6	38	20	12	21	9	1	—	1	1	7	7	—	—	—	2	2	31	15	—	—	—	
Affoltern	10	4 23	— 14	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	21	29 8	1 12	8	9	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Meilen	13	14 22	1 4	8	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hinweil	21	16 6	— 23	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster	13	17 26	1 11	9	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfäffikon	6	10 29	1 25	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	51	79 17	1 17	27	9	11	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andelfingen	13	25 23	1 29	3	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach	27	14 2	— 16	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	14	10 17	— 22	10	4	—	—	—	—	—	2	2	25	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	1)290	450 17	1 16	151	65	30	33	9	1	1	3	3	32	11	—	—	—	2	2	31	15	—	—	—	
In Prozenten	100			52 ₁	22 ₄	10 ₃	11 ₄	3 ₁	0 ₃	0 ₃	1 ₀₃	0 ₉						0 ₇	0 ₆						
1878	296	370 7	1 8	60 ₂	22 ₉	9 ₃	6 ₁	0 ₃	0 ₃	—	1 ₇	1 ₁	38	11	—	—	—	1 ₇	1 ₁	50	10	—	—	—	

1) 1 Beschluss (Winterthur) wurde von einem Urtheil abgetrennt, es sind daher nur 289 Prozesse durch Beschluss erledigt.

Durch Urtheil

Tab 35.

											Verurtheilte						Freigesprochene							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Zürich	954	1256 15	1 9	503	241	95	99	11	4	1	222	243	1339	6	14	101	7	433	470	5764	12	6	35	6
Affoltern	76	30 9	— 12	74	2	—	—	—	—	—	23	22	166	7	1	7	7	23	23	249	11	—	—	—
Horgen	131	106 26	— 24	108	10	7	6	—	—	—	11	6	53	9	5	38	8	35	37	351	9	—	—	—
Meilen	80	52 15	— 19	63	13	4	—	—	—	—	20	20	56	3	—	—	—	28	28	174	6	—	—	—
Hinweil	93	36 26	— 12	88	4	1	—	—	—	—	21	23	43	2	—	—	—	34	35	152	4	1	3	3
Uster	52	55 8	1 2	33	12	4	2	1	—	—	11	11	134	12	—	—	—	5	5	63	13	—	—	—
Pfäffikon	59	51 20	— 26	45	10	4	—	—	—	—	5	5	41	8	2	13	6	12	12	146	12	—	—	—
Winterthur	293	186 2	— 19	249	22	15	6	1	—	—	113	118	1345	11	11	136	12	42	42	413	10	2	9	4
Andelfingen	107	81 7	— 23	85	16	3	3	—	—	—	39	51	441	9	—	—	—	31	37	272	7	—	—	—
Bülach	135	71 3	— 16	123	9	—	3	—	—	—	48	53	491	9	5	45	9	27	32	113	4	2	4	2
Dielsdorf	76	44 25	— 18	66	8	1	1	—	—	—	19	20	244	12	2	16	8	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1)2056	1973 6	— 29	1437	347	134	120	13	4	1	532	572	4403	8	40	356	9	670	721	7697	11	11	51	5
In Prozenten	100			69 ₉	16 ₉	6 ₅	5 ₈	0 ₃	0 ₂	0 ₁	25 ₉	21 ₈			1 ₅			32 ₆	27 ₅		0 ₄			
1878	1985	1408 22	— 21	82 ₈	10 ₄	3 ₂	3	0 ₄	0 ₁	0 ₁	30 ₇	25 ₂	4849	8	1 ₄	466	13	32 ₈	27 ₂	7632	11	0 ₅	211	18

1) 11 Prozesse (Zürich 9, Affoltern 1, Winterthur 1) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, es wurden daher nur 2045 Prozesse abgeurtheilt.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirksgerichte.	Beweisverfahren.							Kosten.																		
	Zahl der Einvernahmen und Verhöre.			Prozesse mit				Gesamtkosten.	Durchschnitt.		Davon fallen auf															
	Bei der Anklagebehörde.	Beim Untersuchungsrichter.	Vor Gericht.	Zeugen.	Zeugen abgehört		Expertise.				Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Expertise.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.						
					in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.		Fr.	Rp.	Fr.		Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.						
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39											
Zürich	131	95	—	18	61	20	—	441	90	4	37	287	69	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	90
Affoltern	—	5	—	1	1	1	1	128	65	12	86	52	11	70	6	—	15	40	25	85	17	70	—	—	—	—
Horgen	4	6	—	3	7	6	—	267	40	12	73	112	30	—	31	—	—	—	58	10	36	30	—	—	—	—
Meilen	—	12	—	1	3	—	1	175	55	13	50	62	21	—	6	—	25	35	31	10	30	10	—	—	—	—
Hinweil	5	20	—	3	12	—	—	178	60	8	50	76	12	60	37	—	—	—	17	95	35	05	—	—	—	—
Uster	—	8	—	3	23	—	—	168	20	12	94	53	27	—	65	50	—	—	17	50	5	20	—	—	—	—
Pfäffikon	5	7	—	2	7	—	—	86	70	14	45	36	8	40	20	—	—	—	7	—	15	30	—	—	—	—
Winterthur	16	82	—	16	52	—	—	487	30	9	55	170	75	90	141	70	—	—	43	60	56	10	—	—	—	—
Andelfingen	33	5	—	3	17	10	—	228	45	17	57	106	22	80	65	—	—	—	13	—	21	65	—	—	—	—
Bülach	5	3	—	2	5	—	—	173	50	6	43	98	23	10	—	—	—	—	27	70	24	70	—	—	—	—
Dielsdorf	10	9	—	1	7	—	—	92	90	6	63	53	16	20	—	—	—	—	10	80	12	90	—	—	—	—
Summe	209	252	—	53	185	37	2	2429	15	8	37	1105	317	70	400	20	40	75	252	60	312	90	—	—	—	—
In Prozenten				18 ₃			0 ₇					45 ₅	13 ₁		16 ₅		1 ₇		10 ₄		12 ₉					
1878	137	316	—	19 ₃	188	49	0 ₃	2432	60	8	22	44 ₈	14 ₄		13 ₉		0 ₈		10 ₉		15 ₂					

erledigt.

Zürich	4452	381	28	478	1812	132	81	19482	40	20	27	15155	891	—	1785	—	680	10	64	40	906	90
Affoltern	457	—	87	43	275	63	13	2613	90	34	39	1260	110	15	246	80	256	30	568	45	172	20
Horgen	643	77	10	59	297	17	22	4555	60	34	77	2345	174	30	565	50	269	70	707	75	493	35
Meilen	130	66	11	26	118	23	7	2494	65	31	18	1375	139	90	305	50	102	25	335	80	236	20
Hinweil	305	65	46	55	239	47	15	2309	90	24	84	1206	101	10	419	60	111	—	312	80	159	40
Uster	81	17	—	27	215	—	9	2330	24	44	81	640	133	10	359	65	160	60	901	29	135	60
Pfäffikon	321	113	5	52	310	5	1	1947	60	33	01	870	102	30	597	15	12	—	184	40	181	75
Winterthur	934	334	22	186	792	27	31	7727	25	26	38	4590	761	95	988	70	328	10	477	50	581	—
Andelfingen	550	82	—	35	158	11	8	3378	35	31	57	1800	162	45	251	55	85	15	788	80	290	40
Bülach	39	406	41	71	148	158	23	3737	30	27	68	1625	323	80	932	90	241	—	314	70	299	90
Dielsdorf	337	38	41	49	220	85	16	2335	05	30	72	1073	125	40	377	70	119	50	465	85	173	60
Summe	8249	1579	291	1081	4584	568	226	52912	24	25	64	31939	3025	45	6830	05	2365	70	5121	74	3630	30
In Prozenten				52 ₅			11					60 ₄	5 ₇		12 ₉		4 ₅		9 ₇		6 ₉	
1878	7968	1272	300	52 ₉	4351	606	9 ₈	51410	82	25	90	60 ₁	5 ₆		11 ₁		4 ₆		11 ₁		7 ₅	

3. Uebersicht der

a. Geographische Vertheilung

Tab. 36.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	11	14	11	3	2	2	2	—	1	1	1	—	1	1	1	—
2. Ungehorsam gegen solche	8	9	7	2	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	2	—
3. Uebertretung der Verweisung	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Ablösung eines amtlichen Siegels	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
5. Störung des Hausfriedens	24	39	36	3	4	5	2	3	3	3	2	1	1	1	1	—
6. Störung des Religionsfriedens	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Drohung von Verbrechen	27	29	19	10	2	2	2	—	5	6	2	4	3	3	3	—
8. Zweikampf	2	11	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Münzvergehen	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Fälschung öffentlicher Urkunden	114	123	121	2	6	6	6	—	5	5	3	2	3	3	3	—
11. Falsche Anschuldigung	5	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Falsches Zeugniß	4	8	2	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ehebruch	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Kuppelei	6	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Erregung öffentlichen Aergernisses	22	24	21	3	—	—	—	—	1	1	1	—	2	2	2	—
16. Vorsätzliche Körperverletzung	58	82	72	10	6	10	6	4	14	26	26	—	5	9	7	2
17. Körperverletzung im Raufhandel	9	46	37	9	1	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Fahrlässige Körperverletzung	8	11	8	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Vernachlässigung von Kindern	3	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Nöthigung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Verläumdung	17	21	12	9	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—
22. Beschimpfung	62	80	43	37	9	15	6	9	11	11	10	1	19	26	21	5
23. Erpressung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Diebstahl	253	296	265	31	20	24	19	5	36	40	35	5	19	22	22	—
25. Unterschlagung	70	80	67	13	1	1	1	—	12	12	10	2	5	5	5	—
26. Pfandunterschlagung	10	11	10	1	—	—	—	—	6	6	4	2	1	1	—	1
27. Unterschlagung gefundener Sachen	7	10	10	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—
28. Hehlerei	8	13	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Böswillige Eigenthumsschädigung	31	52	48	4	6	8	4	4	3	3	3	—	2	2	1	1
30. Betrug	111	122	115	7	6	6	5	1	14	17	11	6	6	7	6	1
31. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	6	9	8	1	3	3	3	—	—	—	—	—	3	4	3	1
32. Betrüglicher Bankerott	1	1	1	—	2	4	4	—	1	1	—	1	1	1	1	—
33. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	5	6	2	4	1	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Leichtsinziger Bankerott	2	2	1	1	2	2	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—
35. Brandstiftung	3	4	4	—	—	—	—	—	4	6	—	6	1	1	1	—
36. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
37. Amtspflichtverletzung	5	5	5	—	1	1	1	—	1	6	—	6	—	—	—	—
38. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	3	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
39. Polizeiübertretung	51	63	41	22	—	—	—	—	7	9	6	3	5	6	4	2
Summe	954	1205	1013	192	76	108	73	35	131	161	121	40	80	97	84	13
In Prozenten	46 ₄	45 ₉	47 ₈	38	3 ₇	4 ₁	3 ₄	6 ₉	6 ₄	6 ₁	5 ₇	7 ₉	3 ₉	3 ₇	4	2 ₆
1878	46 ₁	45 ₉	47 ₅	38	3 ₅	3 ₅	3 ₄	3 ₆	6	5 ₇	6	4 ₄	4 ₂	4 ₅	4 ₅	4 ₄

beurtheilten Vergehen. d. Persönliche Verhältnisse

nach Bezirken.

Nummer der Vergehen.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	2	2	2	2	—	4	4	4	—	—	—	—	24	28	23	5		
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	5	—	3	3	2	1	2	3	2	1	—	—	—	—	21	24	20	4
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	4	4	4	—		
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—		
5	2	7	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13	11	2	4	14	11	3	2	2	1	1	—	—	—	—	49	84	68	16
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—		
7	1	1	1	—	2	2	1	1	2	2	2	—	6	6	5	1	4	5	4	1	5	5	4	1	1	1	1	—	—	—	—	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	7	4	—		
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	4	2	2	—		
10	6	6	6	—	—	—	—	—	1	1	1	—	22	26	25	1	7	7	7	—	9	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	4	8	—		
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	2	3	—	—	—		
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	12	12	—	—		
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	33	35	32	3
16	4	6	6	—	7	13	7	6	4	6	6	—	22	28	24	4	12	23	23	—	8	11	9	2	9	11	4	7	147	225	190	35
17	1	4	4	—	1	2	2	—	—	—	—	—	4	11	9	2	1	3	2	1	2	13	8	5	—	—	—	—	—	—		
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	2	4	2	2	1	1	1	—	15	20	15	5
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	4	1	—		
20	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	3	2	—		
21	1	3	2	1	2	4	1	3	3	3	3	—	2	3	1	2	2	2	1	1	1	1	1	—	3	3	3	—	33	42	26	16
22	10	14	9	5	7	9	5	4	10	14	10	4	43	64	44	20	13	16	9	7	19	30	20	10	14	20	13	7	217	299	190	109
23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	1	—	
24	32	33	29	4	13	14	13	1	18	19	18	1	73	90	82	8	29	34	30	4	38	53	44	9	24	31	28	3	555	656	585	71
25	6	6	5	1	5	7	6	1	4	4	4	—	4	4	3	1	—	—	—	—	7	7	6	1	1	1	—	1	115	127	107	20
26	3	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	1	2	1	1	1	—	6	6	5	1	1	1	1	—	31	33	26	7
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	12	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	14	12	2
29	3	8	6	2	3	7	7	—	3	3	2	1	7	7	6	1	5	6	5	1	2	3	3	—	3	3	2	1	70	102	87	15
30	14	16	14	2	6	6	6	—	4	4	2	2	31	38	29	9	8	11	11	—	12	12	11	1	12	14	13	1	224	253	223	30
31	2	3	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	2	4	2	2	1	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	19	28	21	7
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	2	7	10	7	3
33	2	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	11	20	4	16
34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	3	3
35	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	17	9	8
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	9	14	7	7
38	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	7	2
39	4	4	2	2	1	1	1	—	4	4	3	1	42	46	28	18	8	12	7	5	9	9	6	3	3	3	—	3	134	157	98	59
	93	118	94	24	52	70	53	17	59	66	54	12	293	372	292	80	107	151	124	27	135	182	143	39	76	94	67	27	2056	2624	2118	506
	4 ₅	4 ₅	4 ₄	4 ₇	2 ₅	2 ₇	2 ₅	3 ₄	2 ₉	2 ₅	2 ₆	2 ₄	14 ₂	14 ₂	13 ₈	15 ₈	5 ₂	5 ₈	5 ₈	5 ₃	6 ₆	6 ₉	6 ₈	7 ₇	3 ₇	3 ₆	3 ₂	5 ₃	100	100	100	100
	3 ₈	3 ₃	3 ₅	2 ₂	3 ₃	3 ₇	3	7 ₃	3 ₄	3 ₄	2 ₉	5 ₆	14 ₄	13 ₆	13 ₄	14 ₄	15 ₅	5 ₈	6 ₃	3 ₄	6 ₃	6 ₇	6 ₃	9 ₂	3 ₇	3 ₉	3 ₂	7 ₅	1985	2489	2078	411

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 37.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.		Geschlecht.			Heimat.			Alter.							Beruf.								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	23	1 ₁	21	2	12	1	10	3	10	6	4	—	—	—	—	8	1	10	—	4	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	20	0 ₉	18	2	17	2	1	1	1	5	4	5	—	1	3	1	3	11	2	2	—	—	1	—
3. Uebertretung der Verweisung	4	0 ₂	4	—	—	—	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—
4. Ablösung eines amtlichen Siegels	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens	68	3 ₂	65	3	36	20	12	3	32	18	10	5	—	—	—	11	4	38	1	4	5	—	5	—
6. Störung des Religionsfriedens	1	0 ₀₅	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7. Drohung von Verbrechen	43	2	42	1	31	6	6	2	10	20	11	—	—	—	—	6	7	23	—	1	3	1	1	1
8. Zweikampf	7	0 ₃	7	—	3	2	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
9. Münzvergehen	2	0 ₁	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
10. Fälschung öffentlicher Urkunden	183	8 ₆	179	4	12	10	161	48	107	22	4	1	1	—	—	31	—	125	3	9	9	3	3	—
11. Falsche Anschuldigung	8	0 ₄	7	1	6	1	1	—	3	2	3	—	—	—	—	—	1	5	—	2	—	—	—	—
12. Falsches Zeugniß	4	0 ₂	4	—	3	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
13. Kuppelei	12	0 ₆	4	8	4	2	6	—	2	5	5	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	—	5	—
14. Erregung öffentlichen Aergernisses	32	1 ₅	31	1	13	12	7	2	10	10	7	3	—	—	—	9	1	15	—	4	2	—	1	—
15. Vorsätzliche Körperverletzung	190	9	183	7	112	41	37	28	74	46	24	9	4	—	5	24	34	96	5	19	1	6	5	—
16. Körperverletzung im Raufhandel	68	3 ₂	66	2	32	12	24	8	40	15	1	4	—	—	—	11	—	38	—	4	7	6	2	—
17. Fahrlässige Körperverletzung	15	0 ₈	15	—	10	3	2	2	3	8	2	—	—	—	—	6	3	2	—	—	1	2	1	—
18. Vernachlässigung von Kindern	4	0 ₂	2	2	—	2	2	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—
19. Nöthigung	3	0 ₁	3	—	3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
20. Verläumdung	26	1 ₂	21	5	22	3	1	—	6	5	10	3	—	—	2	—	8	5	2	5	3	1	2	—
21. Beschimpfung	190	9	159	31	158	24	8	1	33	41	48	29	7	3	28	11	45	64	—	36	3	6	25	—
22. Erpressung	4	0 ₂	4	—	2	2	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
23. Diebstahl	585	27 ₆	495	90	324	160	101	108	177	162	75	38	14	4	7	156	55	226	34	19	17	1	62	15
24. Unterschlagung	107	5	97	10	57	31	19	4	51	27	20	4	—	—	1	21	2	58	1	11	10	—	3	1
25. Pfandunterschlagung	26	1 ₂	25	1	19	5	2	—	4	7	7	6	2	—	—	3	3	13	—	6	—	—	1	—
26. Unterschlagung gefundener Sachen	12	0 ₇	10	2	5	3	4	4	4	—	3	—	—	—	1	6	1	2	—	3	—	—	—	—
27. Hehlerei	12	0 ₇	7	5	4	6	2	1	5	3	3	—	—	—	—	3	1	2	—	2	—	—	4	—
28. Böswillige Eigenthumsschädigung	87	4 ₁	85	2	39	20	28	20	41	10	10	3	—	—	3	18	8	45	2	4	1	5	4	—
29. Betrug	223	10 ₅	198	25	117	62	44	21	81	62	31	20	4	—	4	36	21	106	5	19	15	2	17	2
30. Fälschung von Nahrungsmitteln oder Getränken	21	1	17	4	16	3	2	2	6	7	—	4	2	—	—	2	13	—	—	6	—	—	—	—
31. Betrügerlicher Bankerott	7	0 ₃	5	2	5	2	—	—	—	4	1	2	—	—	—	—	4	2	—	1	—	—	—	—
32. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	4	0 ₂	4	—	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
33. Leichtsinziger Bankerott	3	0 ₁	3	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
34. Brandstiftung	9	0 ₄	7	2	6	3	—	3	1	—	5	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—
35. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	2	0 ₁	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
36. Amtspflichtverletzung	7	0 ₃	7	—	7	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	—	—
37. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	7	0 ₃	7	—	4	3	—	—	3	1	—	1	—	—	2	1	2	1	—	—	3	—	—	—
38. Polizeiübertretung	98	4 ₆	97	1	79	10	9	—	1	6	5	6	2	1	77	5	16	22	—	35	—	7	13	—
Summe	2118	100	1904	214	1168	455	495	265	728	503	297	146	37	9	133	373	246	927	55	204	81	52	161	19
In Prozenten	100	—	89 ₉	10 ₁	55 ₁	21 ₅	23 ₄	12 ₅	34 ₄	23 ₇	14 ₁	6 ₉	1 ₇	0 ₄	6 ₃	17 ₆	11 ₆	43 ₈	2 ₆	9 ₆	3 ₈	2 ₅	7 ₆	0 ₉
1878	2078	—	88 ₈	11 ₂	58 ₄	20 ₃	21 ₃	11 ₇	30 ₅	25 ₇	14 ₉	7 ₂	3	0 ₃	6 ₇	23 ₂	11 ₁	39 ₈	2 ₅	10 ₇	3 ₂	1 ₉	7	0 ₆

und verhängte Strafen.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befangen sich im			
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus				Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.		
						Gesamtdauer.	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	2 bis 6 Mte.	3 bis 12 Mte.	6 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre				2 bis 3 Jahre	Bis 1 Mt.			Betrag.	Zahl der Fälle.
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	19	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	390	10	7	
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	25	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	16	690	5	5	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	—	—	
5	1	5	1	—	—	12	2	—	—	15	28	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	59	2460	11	13	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—	
7	5	—	2	2	—	—	—	—	—	18	11	21	5	—	—	—	—	—	—	—	—	32	1245	11	8	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	350	—	—	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—	
10	3	4	—	2	—	—	—	—	—	114	—	158	19	1	—	—	1	—	—	—	—	6	185	72	151	
11	2	—	1	—	—	—	—	—	—	6	17	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	200	1	2	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	110	—	—	
13	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1750	4	3	
14	2	—	—	—	—	12	1	—	—	29	11	22	9	—	—	—	1	—	—	—	—	17	450	18	18	
15	8	1	1	1	—	—	—	—	—	37	10	31	3	—	—	—	—	—	—	—	—	154	8185	23	10	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	29	16	1	1	—	—	—	—	—	—	—	59	2975	6	3	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	650	—	—	
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	2	3	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	260	—	—	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	1530	—	—	
21	5	—	1	—	—	—	—	—	—	2	27	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	190	7630	—	—	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	120	1	—	
23	52	40	33	19	6	479	45	6	1	496	25	312	112	26	2	—	—	—	—	1	—	108	2841	257	301	
24	14	8	2	1	1	15	2	—	—	102	19	66	22	5	—	—	—	—	—	—	—	15	363	42	60	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	225	2	4	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	130	4	6	
27	1	1	—	—	—	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	320	2	3	
28	3	2	1	—	—	—	—	—	—	21	7	43	—	1	—	—	—	—	—	—	—	68	2355	11	14	
29	15	14	11	7	7	184	18	3	—	199	14	122	51	10	—	—	1	—	—	—	—	73	1990	84	105	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	2300	1	—	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	1	—	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	19	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	19	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	535	—	—	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	100	—	—	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	630	1	—	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	400	—	—	
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	1927	—	—	
	114	76	54	32	14	702	68	9	1	1179	11	926	242	46	2	—	1	3	1	—	2	2	1048	43491	572	721
	5 ₄	3 ₆	2 ₅	1 ₅	0 ₆		3 ₂	0 ₄	0 ₀₄			43 ₇	11 ₄	2 ₂	0 ₁	—	0 ₀₄	0 ₁₄	0 ₀₄	—	—	—	49 ₅		27	34 ₁
	7	2 ₇	1 ₅	1 ₈	0 ₇	645	2 ₉	0 ₃	—	1201	23	43 ₁	12 ₄	1 ₈	0 ₃	—	—	0 ₂	—	—	—	—	50 ₄	46273	30 ₁	32 ₆

4. Anderweitige Beschlüsse in Strafsachen.

Tab. 38.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen in Gefängniss	85	13	28	2	11	8	13	54	21	22	10		267
II. Beschlüsse betr. Kostenaufgabe im Falle der Sistirung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St. P. O.):													
1. auf die Staatskasse übernommen in Fällen	165	31	70	14	35	28	10	68	53	51	7	532	
2. dem Verzeiger auferlegt in Fällen	42	—	1	—	2	1	5	18	7	17	3	96	
3. dem Angeklagten " " "	122	2	8	—	2	2	5	51	5	2	11	210	838
Summe .	414	46	107	16	50	39	33	191	86	92	31		1105
1878 .	632	31	91	22	62	13	49	135	92	64	25		1216

Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte.

Tab. 39.

Bezirke.	Bezirksgerichts-präsidenten.		Konkurs-richter.	Bezirksgerichte.													
	a. Zivilprozesse in endlicher Kompetenz.	b. Summarisches Verfahren.		Zivilrechtspflege.					Strafrechtspflege.			Total aller Prozesse und Geschäfte.	Zahl der Gerichtssitzungen.	Bussen in			
				Total aller Zivilstreitigkeiten.	Kassationen.	Beschwerden und anderweitige Rechtsmittel.	Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.	Nicht-streitige Rechts-sachen zur Erledigung dem Ober-gericht über-wiesen.	Total der Strafprozesse.	Straf-rechtliche Verfügungen.	Zivilsachen.			Strafsachen.			
											Zahl.			Betrag. Fr.	Zahl.	Betrag. Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Zürich	376	15597	399	755	12	62	78	35	1055	414	18783	205	129	1605	13	120	
Affoltern	48	2052	37	48	—	14	20	1	86	46	2352	25	3	15	3	20	
Horgen	58	2052	51	111	2	8	54	6	152	107	2601	41	3	30	2	20	
Meilen	53	1690	53	80	1	11	46	7	93	16	2050	33	4	60	1	20	
Hinweil	61	2816	85	137	7	32	38	14	114	50	3354	35	2	15	—	—	
Uster	63	2435	62	83	3	14	8	9	65	39	2781	23	1	10	2	20	
Pfäffikon	38	2466	40	61	1	21	20	13	65	33	2758	30	2	20	1	5	
Winterthur	136	6562	155	233	2	29	139	11	344	191	7802	88	18	158	4	30	
Andelfingen	32	4525	69	67	—	7	35	24	120	86	4965	26	1	20	—	—	
Bülach	71	5667	90	116	1	11	57	19	162	92	6286	38	4	25	2	10	
Dielsdorf	53	3139	55	54	5	21	33	18	90	31	3499	39	1	10	1	10	
Summe .	989	49001	1096	1745	34	230	528	157	2346	1105	57231	583	168	1968	29	255	
1878 .	918	47110	530	1682	17	187	526	147	2281	1216	54614	580	91	952	21	140	

Obergericht.

Appellations-, Rekurs- und Anklagekammer; Handelsgericht und Schwurgericht.

Das Obergericht besteht aus elf Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus neun, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz. Durch Beschluss des Obergerichtes können indessen dem Vizepräsidenten einzelne Funktionen des Präsidenten, und so auch die gesammte Leitung der Rekurs- und Anklagekammer ständig übertragen werden. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern, ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Für die Rechtspflege wählt jede Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschwornen.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgelost und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der vertagten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniß in Strafsachen, wenn das Zeugniß sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniß in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;

- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a und b des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, litt. a des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugeborenen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen; fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 litt. a und b des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, litt. b und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, litt. a und b des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrügerischen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B., sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werden vom Obergericht alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik- und Gewerbeswesen gebildeten Liste, von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Rationenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, insofern sie nicht im Rationenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Rationenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten

Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Rationenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde beim Obergerichte, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallssachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

Das Obergericht, das mit sieben Mitgliedern genügend besetzt ist, übt alle diejenigen Funktionen, welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden und Rekurse gegen Urtheile und Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind. Dem Obergericht steht zu: 1. die Erledigung der Gesuche um Wiederherstellung gegen Urtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches, um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andern Rechte; 2. die Behandlung der Konfliktbeschwerden nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Konflikte; 3. die Begutachtung der Begnadigungsgesuche. Dasselbe behandelt alle Fälle der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, welche ihm durch die Gesetze zugewiesen sind; namentlich entscheidet es auf den Antrag der Bezirksgerichte und auf Grundlage eines schriftlichen Antrages der Rekurskammer über die in Tabelle 31 bezeichneten Geschäfte. Es ertheilt auf den Antrag einer von ihm zu bestellenden Prüfungskommission Fähigkeitszeugnisse für Besorgung des Notariatswesens. Es übt theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über die ihm untergeordneten Behörden und Beamten und erlässt die erforderlichen Anleitungen an dieselben. Es steht unter der Aufsicht des Kantonsrathes und erstattet demselben alljährlich Bericht über seine eigene Thätigkeit, diejenige des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und aller unter seiner mittelbaren und unmittelbaren Aufsicht stehenden Behörden und Beamten, sowie über den Gang der Rechtspflege überhaupt.

Die Klage wird beim Handelsgericht eingeleitet und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der tatsächliche Klagegrund unter Belegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgericht angebracht werden. Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appellation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerden beim Obergericht, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Beratungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Beratungen und Beschlüsse (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instanzgerichte und ihrer Instanzgerichte im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschlüsse über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Anfallstrigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Anfallsachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Urtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt. Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Stratsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwalt, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafechtlichen Verrichtungen, die Stathalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindeglieder untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Stathaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diese Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sätzt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

I. Schwurgericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer.

Tab. 40.

Jahr.	Zahl der eingeleiteten Klagen				Total.	Da- von wur- den erle- digt.	Pendent blieben Ende 1879		Im Unter- suchungs- verhafte befanden sich		Art der Erledigung der Klagen.						Die Kosten der sistierten Untersuchungen wurden aufgelegt				Gesprochene Entschädigun- gen.			Bewilli- gungen zur Fort- dauer des Unter- suchungs- verhaf- tes	Weitere Be- schlüsse der An- klage- kammer.
	Von Staats- wegen erhoben		Privatklagen.				Von Staats- wegen erho- bene Klagen	Privat- Klagen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Tage	Ein- fache Zu- las- sung der An- klage	Fallenlassen der Anklage.		An and- re Ge- richte ge- wie- sen	Von der Hand ge- wie- sen.	Total.	dem Fis- kus.	dem Ver- zei- ger.	dem An- ge- klag- ten.	der Bun- des- kasse	Fälle.	Zahl der Per- sonen	Ge- sammt- betrag der Ent- schädigun- gen Fr.		
	Ueber- trag aus dem Jahr 1878.	Neu einge- gangen im Jahr 1879.	Ueber- trag aus dem Jahr 1878.	Neu einge- gangen im Jahr 1879.								Staats- klagen (si- stirt)	Staats- klagen (si- stirt)												
	1	2	3	4								5	6												
1879	11	551	8	5	575	552	20	3	70	1197	139	4	372	22	3	552	287	26	58	1	18	25	486	111	12
1878	5	497	—	10	512	501	11	?	?	?	163	5	331	2	—	501	225	13	67	2	15	?	321	?	9
1877	5	402	—	11	418	408	5	?	?	?	153	2	259	1	3	418	158	14	52	—	18	?	448	?	6

2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle.

Tab. 41.

Verbrechen.	Schwurgericht.				Appellationskammer.			Total.			
	Fälle.	Ange- klagte.	Verur- theilte.	Freige- sprochene	Fälle.	Ange- klagte.	Verur- theilte.	Fälle.	Ange- klagte.	Verur- theilte.	Freige- sprochene
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Münzfälschung	—	—	—	—	2	3	3	2	3	3	—
Falsches Zeugniß	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Nothzucht	1	1	1	—	4	4	4	5	5	5	—
Schändung	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Blutschande	—	—	—	—	3	4	4	3	4	4	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Mord	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Todschlag	3	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Beseitigung eines Kindes	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Aussetzung hülfloser Personen	1	2	2	—	1	1	1	2	3	3	—
Fahrlässige Tödtung	3	6	6	—	—	—	—	3	6	6	—
Körperverletzung	3	4	3	1	—	—	—	3	4	3	1
Körperverletzung im Raufhandel	2	5	5	—	—	—	—	2	5	5	—
Raub	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Erpressung	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Diebstahl	8	16	16	—	17	24	24	25	40	40	—
Unterschlagung	4	5	3	2	7	10	8 ²⁾	11	15	11	2
Betrug	16	22	17	5	12	15	15	28	37	32	5
Betrügllicher Bankerott	6	8	3	5	2	2	2	8	10	5	5
Brandstiftung	9	10	8	2	3	3	3	12	13	11	2
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	4	4 ¹⁾	2	1	—	—	—	4	4	2	1
Summe	66	92	75	16	57	72	70	123	164	145	16
In Prozenten	53 ₇				46 ₃						
1878	63	85	63	17	89	97	97	152	182	160	17

Rückzug der Klage: ¹⁾ 1 Fall mit 1 Angeklagten, ²⁾ 1 Fall mit 2 Angeklagten.

3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, a. Vom Schwur-

Tab. 42.

Verbrechen.	Dauer der Prozesse.													Untersuchungsverhaft.							
	Zahl der Prozesse.	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Vertheidiger.	Dauer			Es dauerten Prozesse.					Zahl der Fälle.	Verurtheilte.		Freige-sprochene.					
					der Untersuchung.		des Haupt-verfahrens.	bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.		Zahl der Personen.	Ge-sammit-dauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesammit-dauer.	Durchschnitt.		
	Mt.	Tg.	Tage.	Mt.	Tg.	Tage.	Tage.						Tage.							Tage.	Tage.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Falsches Zeugniß	1	1	—	1	1	—	30	2	9	69	—	—	1	—	1	1	5	5	—	—	
Nothzucht	1	1	—	1	1	5	35	1	4	34	—	1	—	1	1	9	9	—	—		
Schändung	1	1	—	1	—	21	21	—	19	19	1	—	—	1	1	14	14	—	—		
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	1	—	1	1	4	34	1	28	58	—	1	—	1	1	11	11	—	—		
Mord	1	1	—	1	—	22	22	3	7	97	—	—	1	—	1	1	23	23	—	—	
Todschlag	3	3	—	3	3	11	34	6	9	63	2	1	—	3	3	76	25	—	—		
Beseitigung eines Kindes	1	1	—	1	1	—	30	—	19	19	1	—	—	1	1	17	17	—	—		
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	—	1	1	27	29	1	22	26	—	1	—	1	2	80	40	—	—		
Fahrlässige Tödtung	3	3	—	—	10	9	103	5	20	57	2	—	1	—	2	5	201	40	—	—	
Körperverletzung	3	3	—	—	20	10	203	6	5	62	—	2	—	1	—	—	—	—	—		
Körperverletzung im Raufhandel	2	2	—	3	9	20	145	4	3	61	—	—	2	—	1	2	38	19	—	—	
Raub	1	1	—	1	3	11	101	1	1	31	—	1	—	1	1	25	25	—	—		
Diebstahl	8	8	—	9	24	28	93	11	29	44	2	3	3	—	8	16	830	52	—	—	
Unterschlagung	4	4	—	3	24	4	181	5	21	43	2	1	1	—	3	2	46	23	2	94	
Betrug	16	15	1	12	69	18	130	25	2	47	4	10	1	1	—	12	14	268	19	1	2
Betrügerlicher Bankerott	6	6	—	3	29	—	145	12	11	62	1	3	1	1	—	3	3	49	16	—	—
Brandstiftung	9	9	—	7	13	3	44	10	9	34	4	5	—	—	9	8	178	22	2	31	
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	4	—	4	—	22	16	169	6	9	47	1	2	—	1	—	4	—	—	—	—	—
Summe	66	61	5	48	237	29	108	106	17	48	20	31	9	6	—	53	62	1870	30	5	127
<i>In Prozenten</i>				72₇							30₃	47	13₈	9₁	—	80₃	82₇		31₃		
1878	63	57	6	61₉	134	13	64	100	25	48	31₇	49₂	12₇	4₈	1₆	80₉	87₃	2094	38	64₇	277

b. Von der Appellationskammer

Tab. 43.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Münzfälschung	2	2	—	2	1	5	17	1	4	17	2	—	—	—	2	3	20	7	—	—
Falsches Zeugniß	1	1	—	1	1	17	47	1	—	30	1	—	—	—	1	1	11	11	—	—
Nothzucht	4	4	—	4	1	27	14	3	2	23	4	—	—	—	4	4	31	8	—	—
Schändung	1	1	—	1	—	12	12	—	19	19	1	—	—	—	1	1	—	3	—	—
Blutschande	3	3	—	4	1	25	18	1	16	15	3	—	—	—	3	3	38	13	—	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	1	1	—	1	—	18	18	—	23	23	1	—	—	—	1	1	10	10	—	—
Beseitigung eines Kindes	1	1	—	1	1	20	50	—	23	23	1	—	—	—	1	1	8	8	—	—
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	—	1	1	—	30	—	12	12	1	—	—	—	1	1	8	8	—	—
Raub	1	1	—	1	—	25	25	—	16	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erpressung	1	1	—	—	—	20	20	—	17	17	1	—	—	—	1	1	19	19	—	—
Diebstahl	17	17	—	18	130	24	231	11	23	21	15	2	—	—	17	22	619	28	—	—
Unterschlagung	7	7	—	6	21	11	91	4	19	20	7	—	—	—	6	6	82	14	2 ¹⁾	30
Betrug	12	12	—	12	27	5	68	8	7	21	11	1	—	—	12	15	480	32	—	—
Betrügerlicher Bankerott	2	2	—	1	10	12	156	3	3	46	—	2	—	—	2	1	97	97	—	—
Brandstiftung	3	3	—	2	2	1	20	1	11	14	3	—	—	—	3	2	16	8	—	—
Summe	57	57	—	55	203	12	107	39	15	21	52	5	—	—	55	62	1439	23	2	30
<i>In Prozenten</i>				96₅							91₂	8₈	—	—	96₅	86				
1878	89	89	—	93₃	176	1	59	57	18	18	94₄	4₅	1₁	—	93₃	92₈	1715	21	—	—

1) Rückzug der Klage.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten. gerichte beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.						Zeugen wurden abgehört		Kosten.																	
	Verurtheilte.			Freigesprochene.			in der Untersuchung.	im Hauptverfahren.	Davon fallen auf																	
	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.			Durchschnitt.	Gesamtkosten.		Durchschnitt.		Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.	Expertise.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.				
							Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.		
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37									
Falsches Zeugniß	1	1	1	1	—	—	—	9	2	274	50	274	45	60	5	65	80	—	—	—	125	85	3	—		
Nothzucht	1	1	38	38	—	—	—	4	—	267	65	267	65	80	3	60	47	—	—	—	48	30	86	95	1	80
Schändung	1	1	23	23	—	—	—	9	—	278	20	278	20	60	4	50	106	—	—	—	48	30	57	—	2	40
Verführung v. Pflegebefohl. z. Unzucht	1	1	30	30	—	—	—	4	1	272	05	272	05	50	4	80	102	50	—	—	20	35	93	20	1	20
Mord	1	1	97	97	—	—	—	8	1	411	20	411	20	100	7	80	63	—	—	—	30	—	209	20	1	20
Todschlag	3	3	210	70	—	—	—	47	3	1368	40	456	13	240	23	40	245	—	—	—	80	—	774	60	5	40
Beseitigung eines Kindes	1	1	23	23	—	—	—	4	—	274	70	274	70	50	3	30	28	—	—	—	20	—	171	60	1	80
Aussetzung hilfloser Personen	1	2	110	55	—	—	—	9	2	553	05	276	50	60	8	55	154	—	—	—	—	—	328	70	1	80
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	—	—	—	149	26	3618	25	1206	08	530	98	40	1414	—	—	—	430	35	1132	60	12	90
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	35	8	634	15	211	38	180	13	80	140	—	—	—	163	40	132	45	4	50
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	39	—	381	05	190	52	140	16	80	107	—	—	—	—	—	113	05	4	20
Raub	1	1	37	37	—	—	—	4	2	231	40	231	40	40	5	15	44	—	—	—	—	—	140	45	1	80
Diebstahl	8	13	746	57	—	—	—	156	21	4220	65	527	58	650	84	55	787	50	—	—	20	—	2600	60	78	—
Unterschlagung	3	2	63	31	2	66	33	44	5	1863	15	460	78	180	16	30	141	—	—	—	1075	—	444	55	6	30
Betrug	10	13	623	48	—	—	—	151	37	4458	75	278	67	1150	98	—	1047	—	—	—	261	10	1868	45	34	20
Betrügerlicher Bankerott	3	2	94	47	1	21	21	47	10	1600	90	266	81	270	35	70	412	15	—	—	244	40	626	35	12	30
Brandstiftung	9	8	222	28	2	120	60	256	24	4247	10	471	90	880	73	20	1645	90	—	—	—	—	1627	90	20	10
Ehrverletzung d. die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	75	7	1905	75	476	44	400	57	—	862	—	—	—	200	40	343	15	43	20
Summe	44	50	2317	46	5	207	41	1050	149	26860	90	406	99	5120	560	50	7426	05	—	—	2641	60	10876	65	236	10
In Prozenten	66 ₇	66 ₇			31 ₃									19 ₁	2 ₁		27 ₆				9 ₈		40 ₅		0 ₉	
1878	72 ₁	73	1805	39	35 ₃	209	35	538	120	19428	10	308	38	15 ₄	2		24 ₃				10 ₅		47 ₁		0 ₇	

beurtheilt.

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37											
Münzfälschung	2	3	77	26	—	—	—	6	—	242	05	80	68	80	3	60	7	35	—	—	—	—	146	60	4	50		
Falsches Zeugniß	1	1	19	19	—	—	—	6	—	169	40	169	40	30	1	80	21	—	—	—	—	—	115	10	1	50		
Nothzucht	4	4	114	28	—	—	—	25	—	401	80	100	45	120	8	15	12	80	—	—	—	—	243	15	5	70		
Schändung	1	1	27	27	—	—	—	7	—	86	20	86	20	40	—	90	12	50	—	—	—	—	31	30	1	50		
Blutschande	3	4	70	17	—	—	—	22	—	524	60	174	86	110	3	90	29	50	—	—	—	—	42	50	333	90	4	80
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	1	1	31	31	—	—	—	7	—	183	30	183	30	40	2	40	10	50	—	—	—	—	42	—	86	60	1	80
Beseitigung eines Kindes	1	1	55	55	—	—	—	4	—	230	25	230	25	30	1	80	—	—	—	—	—	—	20	10	177	15	1	20
Aussetzung hilfloser Personen	1	1	14	14	—	—	—	2	—	84	85	84	85	20	—	90	—	—	—	—	—	—	—	62	75	1	20	
Raub	1	1	40	40	—	—	—	5	—	160	80	160	80	40	2	10	6	—	—	—	—	—	8	30	102	60	1	80
Erpressung	1	1	17	17	—	—	—	3	—	100	55	100	55	30	1	80	—	—	—	—	—	—	—	—	67	25	1	50
Diebstahl	17	24	664	28	—	—	—	71	—	2813	05	165	47	575	38	70	38	90	—	—	—	—	14	50	2093	45	52	50
Unterschlagung	6	6	234	39	2 ¹⁾	26	13	17	—	1134	—	162	—	235	13	30	1	50	—	—	—	—	213	35	657	65	13	20
Betrug	11	14	360	26	—	—	—	75	—	1747	05	145	59	485	25	95	73	10	—	—	—	—	59	05	1078	75	25	20
Betrügerlicher Bankerott	2	2	111	55	—	—	—	28	—	456	55	228	27	60	4	50	28	—	—	—	—	—	4	15	357	20	2	70
Brandstiftung	3	3	79	26	—	—	—	17	—	374	45	124	81	110	6	30	18	50	—	—	—	—	—	—	236	05	3	60
Summe	55	67	1912	28	2	26	13	295	—	8708	90	152	76	2005	116	10	259	65	—	—	—	—	415	95	5789	50	122	70
In Prozenten	96 ₃	95 ₇												23	1 ₃		3						4 ₈		66 ₅		1 ₄	
1878	92 ₁	91 ₇	2383	27	—	—	—	465	5	10693	90	123	27	27 ₈	1 ₉		3 ₂						2 ₅		63		1 ₆	

4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 44.

Verbrechen.	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.									
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Münzfälschung	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—		
Nothzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schändung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Blutschande	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—		
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—		
Todschlag	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—		
Beseitigung eines Kindes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Aussetzung hilfloser Personen	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Fahrlässige Tödtung	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Raub	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Diebstahl	15	24	24	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	4	10	10	—	2	2	2	—		
Unterschlagung	9	13 ¹⁾	9	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betrug	17	26	22	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Betrügerlicher Bankerott	4	6	2	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—		
Brandstiftung	2	2	1	1	1	1	1	—	3	4	4	—	—	—	2	2	2	—	1	1	—	1	—		
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	57	84	71	11	4	4	4	—	9	11	11	—	4	4	4	—	9	16	15	1	6	7	7	—	
In Prozenten	46 ₃	51 ₂	49	68 ₈	3 ₃	2 ₄	2 ₈	—	7 ₃	6 ₇	7 ₆	—	3 ₃	2 ₄	2 ₈	—	7 ₃	9 ₈	10 ₃	6 ₂	4 ₉	4 ₃	4 ₈	—	
1878	44 ₁	39 ₆	41 ₃	23 ₅	4 ₈	3 ₈	4 ₄	—	8 ₆	9 ₉	8 ₈	23 ₅	4 ₆	6 ₁	5 ₆	5 ₉	4 ₆	3 ₈	4 ₄	—	4 ₆	3 ₈	3 ₇	5 ₉	
	Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.									
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
Münzfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Nothzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	5	5	5	—	
Schändung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
Todschlag	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
Aussetzung hilfloser Personen	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	6	—	
Körperverletzung	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	1	
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	5	—	
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	2	2	—	
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	
Diebstahl	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	40	40	—	
Unterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15	11	2	
Betrug	1	1	1	—	6	6	6	—	2	2	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	28	37	32	5	
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	10	5	5	
Brandstiftung	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	11	2	
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	2	2 ¹⁾	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	1	
Summe	2	2	2	—	15	17	15	1	9	9	7	2	6	8	7	1	2	2	2	—	123	164	145	16	
In Prozenten	1 ₆	1 ₂	1 ₄	—	12 ₂	10 ₄	10 ₃	6 ₂	7 ₃	5 ₅	4 ₈	12 ₅	4 ₉	4 ₉	4 ₈	6 ₂	1 ₈	1 ₂	1 ₄	—	123	164	145	16	
1878	2	2 ₈	2 ₅	—	13 ₂	14 ₈	13 ₁	29 ₄	2 ₈	2 ₂	2 ₅	—	7 ₂	9 ₃	10	5 ₉	3 ₉	3 ₈	3 ₇	5 ₉	152	182	88 ₉	9 ₄	

1) Siehe Bemerkung Tab. 41.

Tab. 45.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Verbrechen.	Geschlecht.		Stand.	Heimat.			Alter.							Beruf.							Rückfälle.								
	Männlich.	Weiblich.		Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	1	2	3	4 bis 6.	Mehr als 6.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Münzfälschung	3	—	2	1	1	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Falsches Zeugniß	2	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nothzucht	5	—	5	2	2	1	—	3	1	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schändung	2	—	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Blutschande	3	1	1	3	4	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mord	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Todschlag	3	—	—	3	1	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Beseitigung eines Kindes	—	2	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Aussetzung hilfloser Personen	1	2	1	2	1	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fahrlässige Tödtung	6	—	—	6	6	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Körperverletzung	3	—	2	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Körperverletzung im Raufhandel	5	4	1	4	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
Raub	2	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Erpressung	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Diebstahl	33	7	28	12	19	13	8	7	22	9	2	—	—	—	6	1	20	1	2	3	—	7	—	6	6	5	4	2	
Unterschlagung	11	—	5	6	7	3	1	—	9	1	—	—	—	—	3	—	3	—	1	2	—	2	—	2	—	—	—	—	
Betrug	32	—	14	18	14	11	7	2	9	10	7	3	—	1	3	2	11	—	11	3	1	1	—	3	1	2	2	2	
Betrügerlicher Bankerott	5	—	—	5	3	1	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Brandstiftung	10	1	5	6	9	2	—	1	5	2	1	—	1	1	2	3	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Ehrverletzung d. d. Druckerpresse	2	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	131	14	73	72	84	40	21	15	57	38	19	9	2	2	3	20	16	59	6	19	8	4	13	—	13	7	7	6	4
In Prozenten	90 ₃	9 ₇	50 ₃	49 ₇	57 ₉	27 ₆	14 ₅	10 ₈	39 ₃	26 ₂	13 ₁	6 ₂	1 ₄	1 ₁	2 ₁	13 ₈	11	40 ₇	4 ₁	13 ₁	5 ₅	2 ₃	9	—	9	4 ₈	4 ₈	4 ₁	2 ₈
1878	91 ₃	8 ₇	64 ₄	35 ₆	58 ₁	25	16 ₉	15	33 ₁	29 ₄	15 ₆	3 ₈	0 ₆	0 ₈	1 ₉	15	11 ₂	39 ₄	2 ₅	11 ₉	5 ₆	2 ₅	9 ₄	2 ₅	11 ₂	3 ₈	5	10	6 ₉

Tab. 46.

c. Verhängte Strafen.

Verbrechen.	Total.		Freiheitsstrafen.												Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im								
	der Bestrafen.	%	Zuchthaus.				Arbeitshaus.				Gefängniß.				Verweisung aus dem Kanton.	Entzug des Activbürgerrechts.	Amisensetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.		Sicherungsverhaft.					
			Lebenslanglich.	Gesamtdauer.	Bis 2 Jahre.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.					Bis 6 Monate.	6 bis 12 Monate.	12 bis 24 Monate.	24 bis 36 Monate.	Zahl der Fälle.	Fr.	Untersuchungsverhaft.	Sicherungsverhaft.		
																											Untersuchungsverhaft.	Sicherungsverhaft.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
Münzfälschung	3	2 ₁	—	48	—	1	—	—	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	2	1 ₄	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	5	3 ₄	—	108	3	1	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schändung	2	1 ₄	—	18	1	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutschande	4	2 ₇	—	96	1	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	0 ₇	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	1	0 ₇	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todschlag	3	2	—	144	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	1	0 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beseitigung eines Kindes	2	1 ₄	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung hilfloser Personen	3	2	—	—	—	—	—	—	42	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	6	4 ₁	—	24	1	—	—	—	24	—	1	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	100	5	—	—
Körperverletzung	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14	2	—	—	—	—	—	—	—	3	600	—	—	—
Körperverletzung im Raufhandel	5	3 ₄	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	300	2	—	—
Raub	2	1 ₄	—	78	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erpressung	1	0 ₇	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	40	27 ₆	—	432	7	6	—	—	364	6	12	—	—	96	15	5	2	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung	11	7 ₆	—	48	—	1	—	—	62	4	1	—	—	26	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	32	22 ₁	—	285	3	3	1	—	317	13	7	1	—	30	—	2	2	—	—	—	—	—	—	9	1050	29	27	—
Betrügerlicher Bankerott	5	3 ₄	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	19	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	11	7 ₆	—	308	—	2	2	1	222	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	1 ₄	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1050	—	—	—
Summe	145	100	1	1613	18	17	5	1	1119	31	28	3	—	242	29	29	6	2	1	9	—	14	—	19	3150	124	117	—
In Prozenten	—	—	0 ₇	12 ₄	11 ₇	3 ₅	0 ₇	—	21 ₄	19 ₃	2 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	—	—	0 ₆	170 ₂	12 ₅	11 ₉	1 ₉	1 ₃	116 ₃	16 ₉	20 ₆	1 ₃	—	366	12	18 ₁	7 ₅	2 ₅	0 ₆	10	—	28	—	24	2420	145	135	—

II. Handelsgericht.

1. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Durch Beschluss erledigt.

Tab. 47.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.	Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.									
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.		Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Vor der Hauptverhandlung.	nach der Hauptverhandlung.	Nicht an Hand genommen.	Zurückgezogen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	Anderweitige Erledigung.	Zahl der Widerklagen.	
					ein-ge-tragen.	nicht ein-ge-tragen.	ordentliches Gericht.	Schieds-Gericht.											be-stritten.
1	Zürich	Mörtelsteinfabrikation . . .	Zürich	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
2	"	Maschinen-Ingenieur . . .	Stockholm	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
3	"	Manufakturwaarenhandlung .	Lausanne	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
4	"	Handlung in Garn und Baumwolltüchern	Netstall	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
5	"	Kolonialwaarenhandlung . .	Amsterdam	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
6	"	Eisen-, Stahl- und Messingwaarengeschäft	Menden-Westfalen	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
7	"	Bankier-Geschäft	Wald	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
8	"	Bankgeschäft	Marseille	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
9	"	Weinhandlung	Barcelona	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	
10	"	Agentur und Kommission . .	Aussersihl	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
11	"	Beförderung von Personen und Gütern	Unterhub-Thurgau	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
12	"	Maschinenfabrik	(aus) Italien	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
13	"	Assekuranz	Hottingen	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
14	"	Inhaber einer Papierfabrik .	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
15	"	Agenturen	Liverpool	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
16	"	Seidenfabrikation	Riesbach	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
17	"	Seidenfärberei	Bauma	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
18	Horgen	Spezerei-Handlung	Ulm	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
19	"	Weinhandlung	Wädenswil	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
20	"	Seidenweberei	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
21	Meilen	Kattundruckerei	Roubaix-Frankreich	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
22	Uster	Spezereihandlung	Mannheim	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
23	"	Färberei	Hirslanden	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
24	"	Zuckerwaarenfabrik	Lützelfüh - Bern	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
25	Pfäffikon	Baumwollspinnerei	Alexandrien	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
26	Winterthur	Materialhandlung	Winterthur	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
27	"	Handlung in Farbwaaren . .	Fluntern	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
28	Bülach	Abfallgarn-Handlung	Frauenfeld	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
29	"	Spezerei-Handlung	Ehriikon-Wildberg	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
30	Ausserkantonal	Mercerie-Geschäft	Zürich	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
31	"	Baumwoll-Einkauf	Ofringen-Aargau	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
31		Summe		8	23	29	2	3	28	28	3	29	2	1	5	10	15	—	3
		In Prozenten		25 ₈	74 ₂	93 ₅	6 ₅	9 ₇	90 ₃	90 ₃	9 ₇	93 ₅	6 ₅	3 ₂	16 ₁	32 ₃	48 ₄	—	9 ₇
34		1878		29 ₄	70 ₆	97 ₁	2 ₉	8 ₈	91 ₂	82 ₃	17 ₇	28 ₃	17 ₇	11 ₈	14 ₇	17 ₇	52 ₉	2 ₉	8 ₈

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dater, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 48.

Durch Urtheil erledigt.

Tab. 48.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.				
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Abgewiesen.	Gutgeheissen		Zahl der Widerklagen.
				eingetragen.	nicht eingetragen.	ordentliches Gericht.	Schiedsgericht.	bestritten.	nicht bestritten.				theilweise.	gänzlich.	
1	Zürich	Kommission, Agentur- u. Spe- zerei-Handlung	Ottensen b./Hamburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
2	"	Assekuranz	Pforzheim & Ludwigshafen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
3	"	Betrieb einer Eisenbahn	Wädenswil	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
4	"	Assekuranzgeschäft	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
5	"	Mehlhandlung	Zürich	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
6	"	Weinhandlung	Cette-Frankreich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
7	"	Drogen-, Material- und Farb- waarengeschäft	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
8	"	Seidenfärberei	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
9	Meilen	Seidenzwirnerei	Lyon & London	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
10	Winterthur	Bankgeschäft	Wien	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
11	"	Baugeschäft	Rorschach	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
12	Bülach	Getreidehandlung	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
13	Ausserkantonal	Assekuranz	Ottenhausen-Seegräben	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
13		Summe		7	6	13	—	1	12	13	—	6	3	4	3
14		In Prozenten		53 ₈	46 ₂	100	—	7 ₇	92 ₃	100	—	46 ₁	23 ₁	30 ₈	23 ₁
14		1878		35 ₇	64 ₈	100	—	7 ₁	92 ₉	100	—	28 ₆	42 ₈	28 ₆	14 ₃

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 49.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Streitgegenstand.	Dauer der Prozesse.		Eineeitung der Prozesse durch				Beweisverfahren.					Verhandlungen.				
			Mt.	Tg.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Ex-per-tise.	Dauer der Ex-per-tise.	Eingeleitet den	Referenten-Audienz.	Hauptver-handlung.	Schlussver-handlung.	Urtheils-fällung.					
														3	4	5	6	7
17	Zürich		42	16	16	1	4	—	4	3	8	—	12	2	—	—		
3	Horgen		4	21	3	—	—	—	2	—	27	—	3	—	—	—		
1	Meilen		1	11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
3	Uster		2	12	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—		
1	Pfäffikon		—	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Winterthur		1	22	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
2	Bülach		2	10	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
2	Ausserkantonal		5	18	1	1	—	—	1	—	14	—	1	—	—	—		
31		Summe	61	11	28	3	4	—	7	4	19	—	22	2	—	—		
		Durchschnitt	1	29														
34		1878	2	7	28	6	2	—	4	6	28	—	24	6	—	—		

¹⁾ 1 Prozess (Horgen) ohne Angabe des Streitwertes.

Die Streitgegenstände betreffen: Kauf 15, Societät 4, Honorarforderung 3, Lohndienstvertrag 2, Forderung aus Bankverkehr 1, Forderung aus Cession 1, Wechselregress 1, Frachtvertrag 1, Kommission 1, Eigenthum 1, Darlehen 1.

Tab. 50.

No.	Bezirk	Streitgegenstand	Mt.	Tg.	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4	Zürich	Kauf	—	12	1	—	—	—	—	—	9. II.1879	14. II.1879	21. II.1879	—	21. II.1879
14	"	Forderung aus Versicherung	1	18	1	—	—	—	—	—	12. IV. "	23. V. "	30. V. "	—	30. V. "
19	"	Forderung aus Frachtvertrag	2	4	1	—	—	—	—	—	30. IV. "	6. VI. "	4. VII. "	—	4. VII. "
15	"	Forderung aus Versicherung	5	6	1	—	—	—	—	—	13. IV. "	¹⁾	19. IX. "	19. IX.1879	19. IX. "
16	"	Forderung aus Societät	5	14	1	—	—	—	—	—	16. IV. "	22. VIII. "	29. VIII. "	—	30. IX. "
7 ₁₈₇₈	"	Kauf	19	7	1	—	—	—	2	9	27. III.1878	23. IV.1878	29. IV.1878	3. XI. "	3. XI. "
38	"	Forderung aus Dienstmiethe	—	28	1	—	—	—	—	—	23. X.1879	14. XI.1879	21. XI.1879	—	21. XI. "
40	"	Werkvertrag	1	12	1	—	—	—	—	—	23. X. "	28. XI. "	5. XII. "	—	5. XII. "
34	Meilen	Kauf, resp. Einkaufskommission	—	22	1	—	—	—	—	—	11. IX. "	26. IX. "	3. X. "	—	3. X. "
30 ₁₈₇₈	Winterthur	Participations-Geschäft	8	2	1	—	—	—	—	—	26. VII.1878	²⁾	—	28. III. "	28. III. "
26 ₁₈₇₈	"	Forderung aus Gesellschaft	11	14	1	—	—	—	—	—	12. VI. "	³⁾	—	—	26. V. "
37 ₁₈₇₈	Bülach	Forderung aus Societät	12	25	1	—	—	—	—	—	2. X. "	⁴⁾	5. IX. "	5. IX. "	27. X. "
21	Ausserkantonal	Forderung aus Versicherung	—	21	1	—	—	—	—	—	9. V.1879	23. V. "	30. V. "	—	30. V. "
13		Summe	70	5	13	—	—	—	2	9	26	9	11	4	
		Durchschnitt	5	12											
14		1878	2	18	14	—	30	—	3	1	25	13	13	3	

¹⁾ Prozess mit schriftlichem Vorverfahren; die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage 13. IV. 1879, Antwort: 12. V. 1879, Replik: 25. VI. 1879, Duplik: 20. VIII. 1879.

²⁾ " " " " " " " " " " Klage: 26. VII. 1878, Antwort: 7. XI. 1878, Replik: 6. I. 1879, Duplik: 14. II. 1879.

³⁾ " " " " " " " " " " Klage: 12. VI. 1878, Antwort: 3. IX. 1878.

⁴⁾ " " " " " " " " " " Klage: 2. X. 1878, Antwort: 25. XI. 1878, Replik: 26. XII. 1878, Duplik: 15. I. 1879.

Durch Urtheil

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Persönliche Einvernahme.		Streitwerth.		Kosten.														
		Persönlich einvernommen		Hauptklage.	Widerklage.	Gesamtkosten.	Staatsgebühr.	Vorladungen.		Zeugengebühren.		Augenschein.		Sachverständige.		Anderweitige Auslagen.		Schreibgebühren.		
		Kläger.	Be-klagte.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.
				14	15	16	17													
17	Zürich	—	1	40311	3153	582	75	350	34	30	4	—	—	—	70	—	38	05	86	40
3	Horgen	—	—	29122 ¹⁾	—	57	—	30	4	90	—	—	—	—	—	—	8	60	13	50
1	Meilen	—	—	1052	—	15	70	10	1	30	—	—	—	—	—	—	2	—	2	40
3	Uster	—	—	2845	—	52	40	30	3	80	—	—	—	—	—	—	7	50	11	10
1	Pfäffikon	—	—	28087	—	15	—	10	1	20	—	—	—	—	—	—	1	40	2	40
2	Winterthur	—	—	5671	—	33	—	20	2	90	—	—	—	—	—	—	4	40	5	70
2	Bülach	—	—	1301	1000	40	95	20	3	15	—	—	—	—	—	—	7	60	10	20
2	Ausserkantonal	—	—	19731	—	38	10	20	1	20	—	—	—	—	—	—	6	70	10	20
31	Summe	—	1	128120	4153	834	90	490	52	75	4	—	—	—	70	—	76	25	141	90
	Durchschnitt und Prozent			4271	1384	26	93	58 ₇	6 ₃	0 ₅	—	—	—	—	8 ₄	—	9 ₁	—	—	17
34	1878	—	—	8649	33333	48	99	32 ₇	3 ₄	1 ₅	—	—	—	—	4 ₂	—	9 ₆	—	—	10 ₈

erledigt.

4	Zürich	—	1	971	—	71	30	60	1	50	—	—	—	—	—	—	2	30	7	50
14	„	—	—	3000	—	94	60	80	1	20	—	—	—	—	—	—	3	20	10	20
19	„	—	—	683	—	97	60	60	10	15	—	—	—	—	—	—	9	75	17	70
15	„	—	—	14700	—	359	80	300	—	90	—	—	—	—	—	—	14	20	44	70
16	„	—	—	25096	—	378	—	350	1	50	—	—	—	—	—	—	7	90	18	60
7 ₁₈₇₈	„	—	—	27238	878	767	40	300	16	25	—	—	—	—	360	—	30	25	60	90
38	„	—	—	2300	—	72	60	60	1	20	—	—	—	—	—	—	2	40	9	—
40	„	—	—	539	—	71	40	50	1	20	—	—	—	—	—	—	4	60	15	60
34	Meilen	—	—	23870	—	323	60	300	1	60	—	—	—	—	—	—	5	50	16	50
30 ₁₈₇₈	Winterthur	—	—	244682	140000	575	20	500	1	20	—	—	—	—	—	—	19	40	54	60
26 ₁₈₇₈	„	1	1	11000	—	352	50	300	2	60	—	—	—	—	—	—	16	60	33	30
37 ₁₈₇₈	Bülach	1	1	9093	—	351	95	300	1	85	—	—	—	—	—	—	18	10	32	—
21	Ausserkantonal	—	—	3970	—	108	—	100	1	20	—	—	—	—	—	—	1	70	5	10
13	Summe	2	3	367142	140878	3623	95	2760	42	35	—	—	—	—	360	—	135	90	325	70
	Durchschnitt und Prozent			28242	70439	278	76	76 ₂	1 ₂	—	—	—	—	—	9 ₉	—	3 ₈	—	—	8 ₉
14	1878	2	3	6853	3741	134	07	66 ₇	1 ₇	7	—	—	—	—	5 ₉	—	6 ₄	—	—	12 ₃

Obergericht.

Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 51.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	
I. Aufruf unbekannt Abwesender	6	1	—	—	3	—	3	—	1	—	2	—	3	1	3	—	5	—	2	—	—	—	30
II. Verschollenheitserklärung von solchen	—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	10
III. Todeserklärung von Verschollenen	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6
IV. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
V. Aufruf vermisster Schuldurkunden m. Grundversicherung	8	—	—	1	—	—	3	—	5	1	1	—	3	1	3	—	4	—	8	1	7	—	46
VI. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	15
VII. Löschung von aufgerufenen Schuldurkunden	6	—	—	—	1	—	3	—	5	—	—	—	2	—	2	—	13	—	4	—	1	—	37
VIII. Amortisation von Aktien etc.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
IX. Exemplifikation von Schuldurkunden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
X. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Gemarkungen haftenden Grundzinse und Zehnten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	6
XI. Beschlüsse betr. ganze oder theilweise Bereinigung der Grundprotokolle mit geometrischer Vermessung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XII. Aufruf von Amtskautionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Erneuerung von Fähigkeitszeugnissen für Notariatskandidaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Weisungen und Anleitungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
XV. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Behörden und Beamten	82	—	5	—	11	—	5	—	4	—	6	2	2	—	13	—	8	—	6	—	5	—	149
XVI. Einfragen und Gesuche von Privaten	10	6	—	1	1	—	—	—	1	—	3	—	1	—	3	1	1	1	3	—	2	—	34
XVII. Requisitoriale auswärtiger Behörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258
XVIII. Ertheilung von Fähigkeitszeugnissen zur Bekleidung der Stelle eines Notars	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Summe	131	7	5	2	18	—	19	—	20	1	12	3	12	2	25	1	34	1	29	3	19	—	658
1878	102	—	11	—	15	2	18	2	20	3	12	1	21	—	29	5	27	3	29	1	10	—	589

III. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 52.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.				Vervollständigung der Acten wurde angeordnet in Fällen.	
		vom Kläger.	vom Beklagten.	von beiden Parteien.	wurde erklärt.	wurde nicht erklärt.	das ganze Urtheil.	einzelne Punkte.	Vor der Appellationsverhandlung.	nach der Appellationsverhandlung.	Die Appellation wurde					Aufhebung des Urtheils und Rückweisung an die I. Instanz.	Total.	%	Bestätigt.	Abgeändert.		Total.		%
											nicht an Hand genommen.	zurückgezogen.	durch Vergleich erledigt.	verwirkt erklärt.	theilweise.					gänzlich.				
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		32
Zürich	133	67	60	6	8	125	117	16	33	8	—	26	2	6	7	41	30 ₈	60	12	20	92	69 ₂	9	
Affoltern	5	4	1	—	—	5	3	2	3	—	—	3	—	—	—	3	60	—	1	1	2	40	—	
Horgen	13	9	4	—	2	11	12	1	2	1	—	2	—	—	1	3	23 ₁	7	1	2	10	76 ₉	—	
Meilen	17	10	6	1	2	15	15	2	3	1	—	3	—	—	1	4	23 ₅	7	1	5	13	76 ₅	1	
Hinweil	22	8	13	1	2	20	20	2	4	2	—	4	—	1	1	6	27 ₃	12	4	—	16	72 ₃	—	
Uster	15	7	6	2	—	15	14	1	3	1	—	1	2	—	1	4	26 ₇	7	2	2	11	73 ₃	1	
Pfäffikon	23	11	9	3	3	20	19	4	3	—	—	2	—	1	3	13	12	7	1	20	87	3		
Winterthur	66	32	29	5	7	59	54	12	15	4	2	14	2	—	1	19	28 ₈	28	10	9	47	71 ₂	3	
Andelfingen	9	8	1	—	2	7	8	1	1	—	—	1	—	—	—	1	11 ₁	6	1	1	8	88 ₉	—	
Bülach	24	8	15	1	1	23	20	4	10	—	—	7	1	2	—	10	41 ₇	11	2	1	14	58 ₃	—	
Dielsdorf	9	1	6	2	1	8	7	2	1	—	—	1	—	—	—	1	11 ₁	7	1	—	8	88 ₉	—	
Summe	336	165	150	21	28	308	289	47	78	17	2	64	7	10	12	95	28 ₃	157	42	42	241	71 ₇	17	
In Prozenten	100	49 ₁	44 ₆	6 ₃	8 ₃	91 ₇	86	14	82 ₁	17 ₉	2 ₁	67 ₄	7 ₄	10 ₅	12 ₆	100	—	65 ₂	17 ₄	17 ₄	100	—	7 ₁	
1878	330	43 ₆	47 ₉	8 ₅	6 ₄	93 ₆	84 ₂	15 ₈	76	24	1	73 ₁	4 ₈	1	20 ₂	104	31 ₅	66 ₄	24 ₃	9 ₃	226	68 ₅	5 ₅	

Uebertrag aus dem Jahr 1878: 36; neu eingegangene Prozesse 383; erledigt wurden 336; pendent blieben 83.

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Durch Beschluss

Tab. 53.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Prozesse.										Vervollständigung der Acten						Zahl der Verhandlungen.			Persönliche Befragung des			
		Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse						durch die II. Instanz.	durch die I. Instanz.	Zeugen.		Zahl der Sachverständigen.	Neue Urkunden.	Prozesse mit			Klägers.	Be-klag-ten.		
		Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis			Ueber 6	Zahl der Zeugen.			davon waren in I. Instanz schon abgehört.	Augenschein.	0			1	2 und mehr
		Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.				Verhandlungen.								
Zürich	41	72	2	1	23	9	20	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	33	8	—	—	—		
Affoltern	3	4	12	1	14	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—		
Horgen	3	8	21	2	27	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—		
Meilen	4	5	5	1	9	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—		
Hinweil	6	7	12	1	7	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—		
Uster	4	9	17	2	12	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—		
Pfäffikon	3	5	15	1	25	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—		
Winterthur	19	49	25	2	18	1	5	8	4	—	—	1	2	—	—	—	1	15	3	1	—	—		
Andelfingen	1	—	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Bülach	10	18	25	1	26	4	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—		
Dielsdorf	1	2	6	2	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Summe	95 ¹⁾	183	23	1	28	23	34	24	10	3	—	1	2	—	—	—	—	1	1	79	15	1	—	—
In Prozenten	100					24 ₂	35 ₈	25 ₃	10 ₅	3 ₂	—	1	2 ₁	—	—	—	—	1	1	83 ₂	15 ₈	1	—	—
1878	104	135	29	1	9	49	35 ₆	10 ₆	1 ₉	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	74	25	1	2 ₉	—

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 8, betreffend Vaterschaft 1.

Durch Urtheil

Tab. 54.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Zürich	92	611	12	2	9	9	37	32	11	—	1	2	10	—	1	—	2	3	7	—	88	4	3	7
Affoltern	2	3	15	1	22	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
Horgen	10	22	3	2	6	1	4	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	10	—	1	1	
Meilen	13	34	22	2	20	2	4	2	2	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	12	1	—	—	
Hinweil	16	38	23	2	12	—	6	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	1	—	
Uster	11	26	8	2	12	1	4	2	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	11	—	—	—	
Pfäffikon	20	50	12	2	15	—	8	8	1	3	—	—	3	—	1	—	1	1	2	—	18	2	1	1
Winterthur	47	114	22	2	13	3	20	15	5	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	45	2	1	1	
Andelfingen	8	21	12	2	20	—	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	
Bülach	14	38	29	2	23	—	4	6	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	
Dielsdorf	8	15	13	1	28	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	
Summe	241 ¹⁾	577	21	2	12	16	97	81	32	8	4	3	17	—	3	—	4	5	11	—	232	9	7	10
In Prozenten	100					6 ₃	40 ₃	33 ₈	13 ₃	3 ₃	1 ₇	1 ₂	7 ₁	—	—	—	1 ₇	2 ₁	4 ₈	—	96 ₃	3 ₇	2 ₉	4 ₁
1878	226	408	1	1	24	31 ₉	43 ₈	15 ₅	3 ₅	1 ₃	0 ₉	3 ₁	5 ₃	1 ₃	9	—	1 ₃	10	2 ₇	—	94 ₇	5 ₃	1 ₈	2 ₂

1) Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 20, betreffend Vaterschaft 8.

3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 55.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung des Prozesses durch die II. Instanz.		Aktenvervollständigung.		Dauer der Prozesse.					Kosten.									
			verurtheilt	freigesprochen.	dem Staatsanwalt.	den Angeklagten.	den Damnikaten	Rückzug.	Anderweitige Erledigung.	Zahl der Fälle.	Zahl der abgehörten Zeugen.	Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf								
													bis und 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 6 und mehr		Staatsgebühr.	Zeugen und Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr					
			Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.														
Zürich	56	65	51	14	2	47	7	41	15	—	—	68	25	30	15	8	3	404	50	274	—	—	22	05	108	45
Affoltern	5	10	7	3	—	2	3	5	—	—	—	4	29	4	1	—	—	31	70	13	—	—	5	60	13	10
Horgen	9	12	6	6	1	5	3	8	1	—	—	13	21	3	3	3	—	76	95	46	—	—	7	90	23	05
Meilen	3	3	2	1	1	1	1	3	—	—	—	2	17	2	1	—	—	16	70	7	—	—	2	10	7	60
Hinweil	4	6	4	2	1	2	1	3	1	—	—	—	27	4	—	—	—	20	90	11	—	—	2	40	7	50
Uster	5	9	5	4	—	3	2	2	3	—	—	6	16	3	—	2	—	31	10	19	—	—	3	40	8	70
Pfäffikon	4	5	4	1	—	3	1	4	—	—	—	2	27	3	1	—	—	17	60	9	—	—	3	10	5	50
Winterthur	25	32	19	13	—	19	9	20	5	—	—	20	12	16	7	2	—	172	80	104	—	—	17	20	51	60
Andelfingen	2	2	2	—	—	2	—	2	—	—	—	9	5	1	—	—	1	27	70	13	—	—	3	30	11	40
Bülach	9	12	9	3	—	7	2	7	2	—	—	5	24	7	2	—	—	59	55	34	—	—	8	10	17	45
Dielsdorf	6	8	5	3	—	3	3	4	2	—	—	3	19	5	1	—	—	30	—	14	—	—	6	90	9	10
Summe	128 ¹⁾	164	114	50	5	94	32	99	29	—	—	139	12	78	31	15	4	889	50	544	—	—	82	05	263	45
Durchschnitt und Prozent	100		69 ₅	30 ₅	3 ₉			77 ₃	22 ₇			1	3	60 ₉	24 ₂	11 ₇	3 ₁	6	95	61 ₂	—	—	9 ₂	—	29 ₆	
1878	89	116	78 ₅	21 ₅	6 ₇	65	21	89 ₉	10 ₁	1	—	28	70 ₈	25 ₈	2 ₃	1 ₁	—	6	77	59 ₉	—	—	11 ₅	—	28 ₆	

¹⁾ 10 Fälle (Zürich 5, Uster 1, Pfäffikon 1, Winterthur 3) mussten von den durch Urtheil erledigten Prozessen abgetrennt werden; es sind daher nur 118 Prozesse durch selbstständigen Beschluss erledigt worden.

Tab. 56.

Durch Urtheil erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirksgerichten:	Zahl der erledigten Prozesse.	Zahl der Angeklagten Personen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.				Aktenvervollständigung.		Dauer der Prozesse.					Kosten.									
			verurtheilt	freigesprochen.	dem Staatsanwalt.	den Angeklagten.	den Damnikaten	Das erstinstanzliche Urtheil wurde		Es wurden	Zahl der Fälle.	Zahl der abgehörten Zeugen.	Gesamtdauer.	Es dauerten Prozesse				Gesamtkosten.	Davon fallen auf									
								bestätigt.	abgeändert.					verurtheilt.	freigesprochen.	bis und mit 1	1 bis 2		2 bis 3	3 bis 6 und mehr	Staatsgebühr.	Zeugen und Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Vorladungen und Schreibgebühr.				
			Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.																
Zürich	112	149	124	25	6	93	16	63	49	104	41	7	19	160	12	48	38	18	8	2429	80	1931	16	—	84	90	397	90
Affoltern	6	6	5	1	2	4	1	2	4	4	2	1	—	5	5	4	1	1	—	161	—	120	15	—	3	30	22	70
Horgen	7	7	6	1	2	4	1	2	5	5	2	—	—	11	13	3	2	1	1	151	10	130	—	—	2	—	19	10
Meilen	6	9	6	3	—	4	2	2	4	5	4	2	9	9	20	3	1	1	1	193	85	140	—	—	20	20	33	65
Hinweil	7	8	5	3	3	4	3	3	4	6	2	1	6	11	4	3	2	2	—	134	75	105	—	—	5	—	24	75
Uster	11	14	8	6	2	6	4	9	2	10	4	2	2	20	26	3	3	4	1	255	—	190	10	—	8	95	46	05
Pfäffikon	9	10	7	3	3	6	1	3	6	8	2	1	—	12	19	4	2	3	—	204	40	165	—	—	2	50	36	90
Winterthur	30	36	24	12	4	20	10	14	16	23	13	2	4	55	19	12	9	5	4	829	—	485	40	30	167	95	135	75
Andelfingen	7	8	8	—	—	7	1	2	5	8	—	—	—	9	1	3	3	1	—	243	85	195	—	—	8	40	40	45
Bülach	13	16	14	2	1	11	3	4	9	7	9	1	1	24	6	5	2	5	1	154	85	115	—	—	4	10	35	75
Dielsdorf	17	20	16	4	—	13	4	9	8	12	8	2	11	26	9	8	1	6	2	325	85	230	—	—	41	80	54	05
Summe	225 ¹⁾	283 ²⁾	223	60	23	172	46	113	112	192	87	19	52	346	14	96	64	47	18	5083	45	3806	81	30	349	10	847	05
Durchschnitt und Prozent			78 ₈	21 ₂	10 ₂			50 ₂	49 ₈	68 ₈	31 ₂	8 ₄		1	16	42 ₇	28 ₄	20 ₉	8	22	59	74 ₈	1 ₆	6 ₉	—	16 ₇		
1878	175	227	76 ₇	23 ₃	13 ₁	132	35	52 ₆	47 ₄	63 ₁	34 ₄	2 ₉	24	1	11	53 ₂	31 ₄	8	7 ₄	22	32	75	3 ₂	6 ₅	—	15 ₃		

¹⁾ 3 Prozesse (Zürich 1, Pfäffikon 1, Winterthur 1) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren; es wurden daher nur 222 Prozesse abgeurtheilt.

²⁾ 4 Angeklagte (Zürich) waren in Prozessen betheilig, die sich nur auf den Zivilpunkt bezogen.

4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 57.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Störung des Hausfriedens	7	13	10	3	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Drohung von Verbrechen	5	5	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Münzvergehen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Falsche Anschuldigung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
6. Falsches Zeugniß	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Kuppelei	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Erregung öffentlichen Aergernisses	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Vorsätzliche Körperverletzung	15	21	15	3	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	—
10. Körperverletzung im Raufhandel	4	13	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Fahrlässige Körperverletzung	3	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Nöthigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
13. Verleumdung	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
14. Beschimpfung	18	24	13	11	2	2	2	—	1	1	—	1	2	3	2	1	—	—	—	—	1	2	—	2
15. Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Diebstahl	17	21	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Unterschlagung	6	6	5	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
18. Pfandunterschlagung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
19. Hehlerei	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Böswillige Eigenthumsschädigung	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	4	4	—
21. Betrug	13	15	11	4	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	1	1	—	—	—	—
22. Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	1	—	1
23. Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Leichtsinziger Bankerott	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	1	1	1	—	2	2	1	1
28. Polizeiübertretung	2	2	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Summe	112	149	104	41	6	6	4	2	7	7	5	2	6	9	5	4	7	8	6	2	11	14	10	4
1878	77	95	67	27	5	5	4	1	9	12	9	3	8	11	9	1	2	3	2	1	10	16	8	8

Vergehen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
2. Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	2	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	18	14	4
3. Drohung von Verbrechen	1	1	1	—	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	6	4
4. Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
5. Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1
6. Falsches Zeugniß	2	3	2	1	1	2	2	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	5	8	5	3
7. Kuppelei	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—
8. Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
9. Vorsätzliche Körperverletzung	1	1	1	—	5	5	4	1	1	1	1	—	2	2	2	—	3	3	3	—	31	37	29	5
10. Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	9	3
11. Fahrlässige Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—
12. Nöthigung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
13. Verleumdung	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	6	7	6	1
14. Beschimpfung	1	1	—	1	9	12	4	8	3	3	3	—	3	4	4	—	3	5	2	3	43	57	30	27
15. Erpressung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
16. Diebstahl	2	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	1	2	—	2	5	6	2	4	28	35	22	13
17. Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	7	1
18. Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	4	4	3	1
19. Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	3	2	1
20. Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	9	1
21. Betrug	1	1	1	—	1	1	1	—	2	3	3	—	1	1	—	1	4	4	4	—	27	30	24	6
22. Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	5	6	2	4
23. Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
24. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	2	1	1
25. Leichtsinziger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
26. Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
27. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	2	5
28. Polizeiübertretung	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	3	3
Summe	9	10	8	2	30	36	23	13	7	8	8	—	13	16	7	9	17	20	12	8	225	233	192	87
1878	11	13	7	6	22	28	10	16	9	13	9	4	15	21	12	8	7	10	6	3	175	227	143	78

1) Siehe Bemerkung 1, Tab. 56. Die vier Angeklagten, für welche nur der Zivilpunkt streitig war, sind hier weggelassen.

Tab. 58.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Vergehen.	Zahl der Verurtheilten.	%	Geschlecht.		Stand.	Heimat.			Alter.							Beruf.										
			Männlich.	Weiblich.		Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Widersetzung gegen amtl. Verfügungen	2	1 ₁	2	—	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	14	7 ₃	12	2	8	6	7	5	2	1	6	4	1	2	—	—	—	—	1	5	—	4	1	1	2	—
Drohung von Verbrechen	6	3 ₁	6	—	1	5	4	1	1	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	2	1 ₁	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	5	2 ₆	2	3	1	4	4	—	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—
Kuppelei	5	2 ₆	2	3	1	4	5	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—
Vorsätzliche Körperverletzung	29	15 ₁	27	2	9	20	21	5	3	1	11	7	5	4	1	—	—	1	5	13	—	5	1	2	2	—
Körperverletzung im Raufhandel	9	4 ₇	9	—	8	1	1	3	5	1	4	2	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	4	—	—
Fahrlässige Körperverletzung	4	2 ₁	4	—	1	3	2	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Nöthigung	1	0 ₅	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Verleumdung	6	3 ₁	3	3	1	5	4	2	—	—	1	2	2	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	2	—
Beschimpfung	30	15 ₆	26	4	5	25	26	3	1	—	5	4	11	4	1	—	—	5	1	6	—	8	4	3	2	—
Erpressung	1	0 ₅	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	22	11 ₄	16	6	11	11	15	6	1	4	6	7	4	—	1	—	—	6	—	10	1	1	—	—	3	1
Unterschlagung	7	3 ₆	6	1	2	5	5	—	2	—	4	1	2	—	—	—	—	1	—	3	—	2	1	—	—	—
Pfandunterschlagung	3	1 ₅	3	—	—	3	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
Hehlerei	2	1 ₁	1	1	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	9	4 ₇	8	1	7	2	3	1	5	1	5	1	2	—	—	—	—	—	2	3	—	—	2	1	1	—
Betrug	24	12 ₅	24	—	14	10	20	4	—	2	7	8	4	1	2	—	—	4	4	8	—	5	1	1	1	—
Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	2	1 ₁	2	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	0 ₅	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Leichtsinniger Bankerott	2	1 ₁	2	—	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Amtspflichtverletzung	1	0 ₅	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	1 ₁	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	3	1 ₅	3	—	—	3	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Summe	192	100	166	26	74	118	130	38	24	12	55	51	46	14	7	—	7	18	22	64	1	37	14	16	19	1
In Prozenten	100		86 ₅	13 ₅	38 ₅	61 ₅	67 ₇	19 ₈	12 ₅	6 ₃	28 ₆	26 ₆	24	7 ₃	3 ₆	—	3 ₆	9 ₄	11 ₅	33 ₃	0 ₅	19 ₃	7 ₃	8 ₃	9 ₀	0 ₅
1878	143		86	14	32 ₉	67 ₁	76 ₉	11 ₂	11 ₉	2 ₈	20 ₃	37	18 ₉	11 ₉	2 ₈	—	6 ₃	5 ₆	20 ₈	23 ₁	0 ₇	21	7 ₇	4 ₂	11 ₉	5 ₆

Tab. 59.

c. Rückfälle und verhängte Strafen.

Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.											Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.						
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus.				Gefängniß.					Verweisung aus dem Kanton.	Einstellung im		Geldbusse.							
						Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Monat.	1 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.		6 bis 12 Monate.	1 bis 2 Jahre.	2 bis 3 Jahre.	Aktivbürgerrecht.	Amte.	Zahl der Fälle.	Be-trag.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	730	
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	190	
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	28	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	160	
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	550	
Vorsätzliche Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	17	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24	1520	
Körperverletzung im Raufhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	26	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	660	
Fahrlässige Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	260	
Nöthigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	
Verleumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	330	
Beschimpfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1830	
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	
Diebstahl	—	1	2	—	4	4	88	3	3	—	19	11	10	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	90	
Unterschlagung	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	10	11	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	
Pfandunterschlagung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	940	
Betrug	—	1	2	2	2	3	43	5	—	—	23	5	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	9	470	
Fälschung von Lebensmitteln oder Getränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	100	
Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	180
Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	225
Summe	—	7	5	2	7	7	131	8	3	—	103	4													

5. Anderweitige Beschlüsse und Erkenntnisse der Appellationskammer.

Zivilsachen.

Tab. 60.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.	
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.					
																															1	2	3		4
I. Rekurse gegen																																			
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse	7	2	25	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	2	4	—	—	5	1	1	2	3	3	11	—	—	—	2	—	2	—	—	1	77	
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
c. Erkenntnisse der Konkursrichter	4	5	10	—	—	1	—	—	3	2	—	1	1	1	3	1	—	1	2	—	3	7	3	14	—	1	1	1	—	2	—	2	3	72	
II. Kassationsgesuche gegen																																			
a. bezirksgerichtliche Urtheile	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
b. Erkenntnisse der Bezirksgerichtspräsidenten	1	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	21	
c. schiedsgerichtliche Urtheile	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
d. Erkenntnisse der Konkursrichter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Revisionsgesuche gegen																																			
a. Urtheile d. Appellationskammer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
b. Beschlüsse d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
IV. Erläuterungsgesuche gegen obergerichtliche Erkenntnisse																																			
V. Einfragen und Mittheilungen von Behörden und Beamten																																			
IV. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten																																			
VII. Anweisungen an Behörden und Beamte																																			
Summe 1878	12	7	46	1	1	2	—	—	3	5	1	5	5	3	7	1	—	7	3	1	6	14	6	30	2	1	3	3	—	6	1	2	4	213	
	13	8	41	—	—	1	1	1	2	2	1	4	1	1	2	4	—	8	—	—	6	5	2	16	—	4	2	2	—	10	1	—	3	157	

Strafsachen.

Tab. 61.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.		
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.						
																															1	2	3		4	5
I. Rekurse gegen																																				
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
II. Restitutionsgesuche gegen																																				
a. bezirksgerichtl. Strafurtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
b. Beschlüsse der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Kassationsgesuche: gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile																																				
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
IV. Strafumwandlungen																																				
	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
V. Einfragen von Behörden etc.																																				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten																																				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Summe 1878	10	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	5	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	51	
	6	1	5	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	

IV. Rekurskammer.

Tab. 62.

Bezirke.	Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichts- präsidenten im summarischen Verfahren.				Rekurse gegen Verfügungen der Konkursrichter.				Revisionsgesuche wurden			Ander- wei- tige Be- schlüs- se etc.	Ord- nungs- bus- sen.					
	betreffend			Total.	Der Rekurs wurde				Total.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.			be- grün- det er- klärt.				
	Schuld- betrei- bung.	Befehle, Verbote, Arreste etc.	Ander- weitige Verfü- gungen.		zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.							zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zürich	220	83	21	324	16	229	11	68	—	1	—	1	2	1	12	1	8	7
Affoltern	7	4	1	12	1	10	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Horgen	8	7	2	17	—	11	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	18	13	3	34	1	22	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Hinweil	33	18	2	53	1	32	4	16	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Uster	11	2	2	15	—	11	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	22	8	—	30	—	16	2	12	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Winterthur	116	22	4	142	5	85	16	36	—	1	1	1	3	3	—	—	1	4
Andelfingen	23	9	3	35	2	19	3	11	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Bülach	33	5	5	43	4	16	6	17	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Dielsdorf	15	3	1	19	1	8	1	9	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Summe	506	174	44	724	31	459	47	187	—	2	2	3	7	5	14	3	13	13
1878	411	184	8	603	38	346	66	153	—	—	—	—	—	—	3	7	2	19

Strassachen.

Bezirke.	Schuld- betrei- bung.	Befehle, Verbote, Arreste etc.	Ander- weitige Verfü- gungen.	Total.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	theil- weise be- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	Total.	zu- rück- ge- zogen.	unbe- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	Ander- wei- tige Be- schlüs- se etc.	Ord- nungs- bus- sen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zürich	220	83	21	324	16	229	11	68	—	1	—	1	2	1	12	1	8	7
Affoltern	7	4	1	12	1	10	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Horgen	8	7	2	17	—	11	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	18	13	3	34	1	22	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Hinweil	33	18	2	53	1	32	4	16	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Uster	11	2	2	15	—	11	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	22	8	—	30	—	16	2	12	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Winterthur	116	22	4	142	5	85	16	36	—	1	1	1	3	3	—	—	1	4
Andelfingen	23	9	3	35	2	19	3	11	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Bülach	33	5	5	43	4	16	6	17	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Dielsdorf	15	3	1	19	1	8	1	9	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Summe	506	174	44	724	31	459	47	187	—	2	2	3	7	5	14	3	13	13
1878	411	184	8	603	38	346	66	153	—	—	—	—	—	—	3	7	2	19

a. Zivilsachen.
Obergericht.

Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche u. s. w.

Tab. 63.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
I. Rekurse:																							
a. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	2	3	—	—	1	—	—	1	14
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. gegen Beschlüsse der Anklammer	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
d. gegen Beschlüsse des Handelsgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e. gegen einen Beschluss des Obergerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
II. Revisionsgesuche betreffend obergerichtliche Erkenntnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Kassationsgesuche:																							
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	8
b. gegen handelsgerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Restitutionsgesuche:																							
a. gegen schwurgerichtliche Urtheile	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. gegen Urtheile der Appellationskammer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
c. gegen einen Beschluss des Obergerichtes	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
V. Strafumwandlungen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
VI. Rehabilitationen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VII. Begutachtung von Begnadigungsgesuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Beschwerden über die Geschäftsführung:																							
a. der Bezirksgerichte und Präsidenten	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	5	—	—	—	—	1	—	18
b. des Handelsgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. der Notariatskanzleien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Summe	4	13	—	2	—	1	—	4	—	1	1	6	—	1	7	13	—	—	1	1	—	1	56
1878	8	19	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	2	2	1	—	2	1	—	3	1	46

Gang der durchgeführten Auffälle.

Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.	
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.			
	eingestellt.							nicht eingestellt.																		
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.										Mt.		Tg.
Zürich	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		
Affoltern	8	21	1	3	3	—	1	—	—	10	7	—	1	2	84	24	4	21	5	9	3	1	—	—	—	
Horgen	16	45	—	11	3	1	—	—	—	16	9	—	2	5	196	11	6	9	1	15	9	6	—	—	—	
Meilen	10	22	1	7	1	1	—	—	—	6	4	—	1	1	96	28	6	1	—	7	9	—	—	—	—	
Hinweil	15	33	8	—	5	—	2	—	—	6	4	—	1	1	135	8	6	13	—	8	12	—	—	1	—	
Uster	2	3	1	1	—	—	—	—	—	6	3	—	—	3	60	—	7	15	—	2	4	2	—	—	—	
Pfäffikon	8	23	—	2	5	1	—	—	—	2	1	—	—	1	82	4	8	6	—	2	5	2	1	—	—	
Winterthur	40	78	14	16	8	2	—	—	—	24	10	—	6	8	352	27	5	15	2	46	11	4	1	—	—	
Andelfingen	19	47	6	4	4	4	1	—	—	6	1	—	—	5	145	27	5	25	—	10	15	—	—	—	—	
Bülach	16	34	1	13	1	1	—	—	—	14	12	—	1	1	167	—	5	17	5	13	11	1	—	—	—	
Dielsdorf	35	71	10	17	5	3	—	—	—	14	6	—	4	4	211	12	4	9	12	29	6	2	—	—	—	
Summe	210	497	56	80	48	13	9	—	4	173	99	—	27	47	2424	17	6	11	30	186	116	29	8	7	4	—
In Prozenten	54 ₈		26 ₇	38 ₁	22 ₉	6 ₂	4 ₃	—	1 ₉	45 ₂	57 ₂	—	15 ₆	27 ₂					7 ₉	4 ₉	30 ₅	7 ₆	2 ₁	1 ₈	1 ₁	—
1878	61 ₂	363	24	42 ₇	17 ₃	6 ₇	4 ₇	3 ₃	1 ₃	38 ₈	56 ₃	1 ₁	10 ₅	31 ₃	1499	11	6	7	11 ₂	50 ₈	21 ₃	7 ₉	7 ₁	1 ₇	—	—

zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.					
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht														Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.							
	eingestellt.							nicht eingestellt.																						
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre.	Bis auf 3 Jahre.	Bis auf 4 Jahre.	Bis auf 5 Jahre.	Bis auf 7 Jahre.	Bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.										Mt.		Tg.	Mt.	Tg.	Fr.	
Zürich	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53				
Affoltern	7	—	5	19	—	1	1	1	2	—	—	—	2	1	—	—	1	49	29	7	4	1	2	2	—	—	—			
Horgen	8	1	4	11	—	2	1	1	—	—	—	—	5	1	—	—	4	93	19	10	1 ²	—	3	1	2	2	1	—	—	5
Meilen	6	—	3	10	—	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	47	27	8	—	—	2	3	—	1	—	—	—	10
Hinweil	13	—	9	23	1	5	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	4	105	21	8	3	—	1	8	4	—	—	—	—	5
Uster	12	1	5	10	1	3	1	—	—	—	—	—	8	6	—	—	1	110	10	8	15	—	1	8	3	1	—	—	—	5
Pfäffikon	2	—	2	8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	6	13	18	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Winterthur	26	2	22	64	6	3	8	1	2	1	1	6	2	—	—	—	4	265	27	9	15	—	10	11	3	2	—	—	2	5
Andelfingen	8	—	8	18	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	20	7	17	—	2	5	1	—	—	—	—	—
Bülach	13	—	4	16	—	2	—	1	—	—	—	1	9	7	—	—	2	129	—	9	28	1	1	7	1	—	—	2	1	—
Dielsdorf	15	—	11	24	4	3	3	—	—	—	—	—	4	1	—	—	3	115	18	7	21	—	4	7	2	2	—	—	—	—
Summe	181	11	109	345	23	27	27	10	10	3	9	83	42	—	4	37	2238	18	11	22	3	28	63	37	37	12	12	—	—	30
In Prozenten	94 ₃	5 ₇	56 ₈		21 ₁	24 ₃	24 ₃	9 ₂	9 ₂	2 ₇	8 ₂	43 ₂	50 ₆	—	4 ₈	44 ₆				1 ₆	14 ₆	32 ₈	19 ₃	19 ₃	6 ₂	6 ₂	—	—	—	—
1878	94 ₅	5 ₅	56 ₆	209	10 ₉	29 ₇	26 ₆	14 ₁	6 ₂	7 ₈	4 ₇	43 ₄	63 ₃	—	6 ₁	30 ₆	1327	25	12	2	1 ₈	14 ₅	24 ₅	19 ₁	26 ₄	7 ₃	6 ₄	—	—	25
Gesamtsumme von a und b			319	842	79	107	75	23	19	3	13	256	141	—	31	84	4663	5	8	5	33	214	179	66	45	19	16	—	—	30
In Prozenten			55 ₅		24 ₈	33 ₆	23 ₅	7 ₂	5 ₉	0 ₉	4 ₁	44 ₅	55 ₁	—	12 ₁	32 ₈				5 ₈	37 ₄	31 ₃	11 ₅	7 ₉	3 ₃	2 ₈	—	—	—	—
1878			59 ₈	572	20 ₁	38 ₈	20 ₁	8 ₉	5 ₁	4 ₇	2 ₃	40 ₂	59	0 ₇	9	31 ₃	2824	26	8	2	8 ₃	39 ₄	22 ₃	11 ₄	13 ₂	3 ₄	2	—	—	25

3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven).

Tab. 70.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Vertheilung auf die Bezirke nach %	Aktiven.					Passiven.					Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.			
			Ohne Aktiven.	Erlös von		Guthaben.	Baarschaft.	Zahl der Ansprachen und Vindikationen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Gesamtbetrag der Anmeldungen.	Betrag der zurückgezogenen oder beseitigten Ansprachen.	Betrag der schliesslich anerkannten Forderungen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.		
				den Liegenschaften.	der Fahrhabe.									Zahl der Ansprachen.	Betrag.	% der anerkannten Forderungen.
Zürich . . .	186	32 ₅	14	1382548	436492	62348	24282	4102	22	5876828	98932	5777896	31064	710	1567357	27 ₁
Affoltern . . .	25	4 ₄	1	181699	16151	756	150	503	20	391871	717	391154	15646	187	155979	39 ₉
Horgen . . .	40	7	1	401547	71002	45528	2874	1020	25	1143892	21729	1122163	28054	294	358999	32
Meilen . . .	22	3 ₈	2	309623	15643	7706	153	620	28	539941	17247	522694	23759	202	279276	53 ₄
Hinweil . . .	34	5 ₉	1	114244	16151	1695	5217	864	25	262171	15087	247084	7267	230	103593	41 ₉
Uster . . .	21	3 ₇	—	142509	14570	17145	366	576	27	279250	25112	254138	12102	145	115203	45 ₄
Pfäffikon . . .	12	2 ₁	2	65202	1644	967	—	221	19	106985	3878	103107	8592	109	60012	58 ₂
Winterthur . . .	92	16 ₁	5	1192639	108750	42434	3926	2580	28	2588979	85152	2503827	27215	412	1146954	45 ₈
Andelfingen . . .	33	5 ₈	—	267066	10857	1113	40	646	19	474018	20699	453319	13737	145	191695	42 ₃
Bülach . . .	43	7 ₅	1	310347	23161	6604	1911	1087	25	582986	7785	575201	13377	369	267784	46 ₆
Dielsdorf . . .	64	11 ₂	2	421977	18946	2269	3139	1478	23	761781	6008	755773	11809	526	354647	46 ₉
Summe .	572	100	29	4789401	733367	188565	42058	13698	24	13008702	302346	12706356	22214	3329	4601499	36 ₂
In Prozenten .			5 ₁	83 ₃	12 ₇	3 ₃	0 ₇				2 ₃	97 ₇				
1878 .	350		9 ₄	77 ₉	16 ₉	3 ₈	1 ₄	7765	22	7710833	6 ₈	93 ₂	20533	1761	2241700	31 ₂

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.						Kosten.																
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.			Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.			Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den Kosten fallen auf														
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	Verlorener Betrag.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	% der anerkannten Forderungen.			Staatsgebühr.	Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Gerichts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-gerichts-kanzlei.	Anderweitige Aus-lagen.								
																Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	1146	585750	1591906	2111	2032883	24405	93	131	21	6093	45	55	17	1998	55	3676	59	345	30	458	04	11778	83
Affoltern . . .	118	38787	92951	197	103437	2835	25	113	41	668	15	—	—	236	95	1745	64	5	30	10	70	168	51
Horgen . . .	311	149788	345620	398	267756	7446	79	186	17	1489	63	—	—	508	50	2998	49	4	80	19	10	2426	27
Meilen . . .	78	48843	78983	338	115592	4299	58	195	43	1022	61	100	—	1020	15	792	44	—	—	46	60	1317	78
Hinweil . . .	296	30052	57192	294	56247	3924	53	115	43	542	59	2	—	284	—	937	83	—	—	38	95	2119	16
Uster . . .	79	55635	26755	323	56545	3791	87	180	56	664	59	262	—	720	12	1012	82	—	—	57	65	1074	69
Pfäffikon . . .	32	6671	16009	72	20415	1133	74	94	48	267	45	—	—	108	30	170	80	—	—	20	—	567	19
Winterthur . . .	688	275688	388912	1330	692273	20179	83	219	34	4329	66	272	70	3611	15	4681	32	27	80	302	40	6954	80
Andelfingen . . .	182	84439	77218	303	99967	6225	44	188	65	948	08	—	—	2728	91	1058	32	—	—	27	—	1463	13
Bülach . . .	267	68030	83164	422	156223	5839	61	135	80	1240	70	8	—	1622	01	993	81	—	—	148	10	1826	99
Dielsdorf . . .	252	85100	118110	677	197916	6770	30	105	78	1608	95	12	—	1687	44	1383	58	—	—	215	50	1862	83
Summe .	3449	1428783	2876820	6465	3799254	86852	87	151	84	18875	86	711	87	14526	08	19451	64	383	20	1344	04	31560	18
In Prozenten .						1 ₅₁ *					21 ₇	0 ₈		16 ₇		22 ₄	0 ₄			1 ₆		36 ₄	
1878 .	1979	962697	1717942	3731	2264206	1 ₄₄		125	43	20 ₉		1 ₄		13 ₈		24 ₇	0 ₃			2 ₁		36 ₈	

* Auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 71.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.									
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen).					Auf einzelnen Theilen der Masse.									
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen.				An der fahrenden Habe überhaupt.					
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich	186	1404211	271615	277943	106767	18 ₇	136539	190708	635157	188883	71 ₇	9148	6134	4649	15088	2504	1480	649	8825	60 ₃	
Affoltern	25	149884	31225	55000	67139	40 ₃	3775	3696	12522	1271	65	—	—	—	100	52	11	26	47	73 ₃	
Horgen	40	303390	91164	51143	6675	12 ₈	35741	15595	18482	817	27 ₃	1286	34	56	—	2087	45	82	131	7 ₂	
Meilen	22	272225	24022	30127	22759	15 ₂	4453	5065	5385	3969	49 ₅	650	—	—	449	533	25	72	645	49 ₂	
Hinweil	34	95256	11992	8087	6140	11 ₈	4257	4007	6184	4923	57 ₂	279	131	124	260	274	14	46	116	44 ₁	
Uster	21	92115	47231	9795	5598	9 ₉	19369	4403	7611	2631	30 ₁	416	—	—	55	110	4	27	—	13 ₄	
Pfäffikon	12	58252	2539	1517	1803	5 ₂	285	1854	1362	424	45 ₆	—	—	—	—	4	40	68	21	6 ₇	
Winterthur	92	107435	171818	129384	97724	15 ₅	40234	74225	69129	60006	53 ₁	428	756	440	993	2297	597	522	5834	65 ₅	
Andelfingen	33	189743	62765	34438	6631	14	1327	8040	8111	8548	64	—	—	—	—	56	14	14	351	84	
Bülach	43	244014	51377	25714	4987	9 ₄	4604	10707	10447	4035	48 ₆	164	77	58	—	562	82	124	158	27 ₈	
Dielsdorf	64	348386	62100	56262	21262	15 ₉	3082	16309	31066	5119	65 ₁	36	—	—	100	512	20	8	247	38 ₄	
Summe	572	4231791	827848	679410	347485	16₉	253666	334609	805456	280626	64₉	12407	7132	5327	17045	8991	2332	1638	16375	56₇	
<i>In Prozenten</i>		69₆	13₆	11₁	5₇		15₁	19₉	48₂	16₈		17₄	10	7₅	24	12₆	3₃	2₃	22₉		
1878	350	61₈	23₆	12₉	1₇	14₇	34₉	15₇	26₁	23₃	49₄	25₂	4₉	14₅	14₉	30₄	1₄	2₁	6₇	38₁	

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandver-schreibungen.			Laufende Forderungen.					
	An dem ganzen Vermögen.										Von den anerkannten Forderungen			Von den anerkannten Forderungen					
	Forderungen aus Vormundschaft.					Weibergutsforderungen.								Von den anerkannten Forderungen					
	Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					%			wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	%	
	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	% Ver-lust.	wurden befriedigt.	wurden verloren.	% Ver-lust.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich	3228	791	2208	3990	11518	58468	138133	102571	77	209	278053	99 ₉	—	56554	533167	1328706	97		
Affoltern	916	343	627	1240	1352	548	5842	1734	75	—	—	—	—	2964	18934	31906	94 ₅		
Horgen	2790	782	2913	145	3850	34434	33771	15300	55 ₅	9855	—	—	—	7734	239173	244688	98 ₃		
Meilen	558	—	—	—	500	11588	19546	1304	62 ₂	—	—	—	357	8143	23853	86466	92 ₇		
Hinweil	924	17	83	610	2603	1479	8971	4649	74 ₂	—	—	—	—	12412	33697	39549	85 ₆		
Uster	1526	297	669	—	1100	310	557	3534	59 ₆	—	—	—	567	3390	8096	44727	93		
Pfäffikon	415	—	—	—	773	438	550	1595	56 ₉	—	—	—	283	1800	12512	16572	93 ₂		
Winterthur	2962	836	1506	3585	26718	6454	49096	26996	68 ₈	—	—	—	—	21002	138835	497135	96 ₈		
Andelfingen	—	161	1355	—	250	12076	22704	5773	70 ₅	—	—	—	319	1383	10596	78664	98 ₂		
Bülach	922	335	6090	8696	17220	3039	8530	9466	60 ₄	—	—	—	298	2413	32201	128881	98 ₂		
Dielsdorf	1816	238	1160	1046	815	3881	14456	15180	82 ₅	—	—	—	—	2552	15158	154962	98 ₃		
Summe	16057	3800	16611	19312	66699	132715	302156	188102	70₆	10064	278053	96₆	1824	120347	1066222	2652256	96₈		
<i>In Prozenten</i>		2₁	0₅	2₂	2₆	8₉	17₈	40₆	25₃		3₅	96₅		0₀₅	3₁	27₈	69		
1878		1	1₃	1₇	1₁	36₅	12₉	28₂	17₃	48₃	42₂	57₈	57₁	0₀₄	4₀₇	33₆	62₃	95₉	

5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 72.

Kategorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Aktiven.			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekommenen Forderungen.				Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.											
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	%	Zahl der Auffälle			Gesamtbetrag.	Durchschnitt.	Zahl der Ansprachen.	Gesamtbetrag.	%	Durchschnitt.	%	Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.										
			ohne Aktiven.	Ohne Grund-eigentum.	mit Aktiven.								Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Ohne Verlust	14	2 ₄	5	2	7	18404	1314	—	—	—	—	7	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	
Bis und mit 250 Fr.	41	7 ₂	6	16	19	53258	1299	140	5388	0 ₀₈	131	10 ₁	25	5	6	3	—	2	—	—	—	—	
Von 250 bis und mit 500 Fr.	26	4 ₆	5	6	15	54156	2083	118	9705	0 ₁	373	17 ₉	10	4	4	4	4	—	—	—	—	—	
Von 500 bis und mit 1,000 Fr.	56	9 ₈	1	20	36	160287	2862	441	44332	0 ₆	792	27 ₉	—	18	18	10	7	3	—	—	—	—	
Von 1,000 bis und mit 2,500 Fr.	98	17 ₂	7	32	59	459298	4666	1077	174068	2 ₆	1776	38	—	—	36	29	24	9	—	—	—	—	
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr.	109	19	2	41	66	1072356	9838	1761	398056	5 ₉	3652	37 ₂	—	—	—	38	29	36	6	—	—	—	
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr.	91	16	2	33	57	1410117	15496	1857	649671	9 ₇	7139	46 ₁	—	—	—	—	31	49	10	1	—	—	
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr.	69	12 ₁	1	23	45	2083531	30196	1818	1002968	15 ₄	16536	49 ₆	—	—	—	—	—	32	29	8	—	—	
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr.	26	4 ₆	—	10	17	1321885	50842	918	628750	9 ₄	24183	47 ₇	—	—	—	—	—	3	12	9	2	—	
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr.	13	2 ₃	—	4	9	933747	71827	482	449122	6 ₇	34548	48 ₁	—	—	—	—	—	—	3	7	3	—	
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr.	7	1 ₂	—	2	5	460022	65717	242	309793	4 ₆	44256	67	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr.	2	0 ₃	—	2	—	137477	68739	66	128473	1 ₉	64237	93 ₈	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr.	3	0 ₅	—	—	3	406920	135640	179	222660	3 ₃	74220	54 ₇	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr.	4	0 ₆	—	3	1	420199	105050	158	339499	5 ₁	84875	80	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr.	2	0 ₃	—	1	1	250787	125394	74	181847	2 ₇	90924	72 ₄	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
Mehr als 100,000 Fr.	11	1 ₉	—	4	7	3463912	314901	583	2131742	32	193795	61 ₆	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	1
Summe	572	100	29	199	347	12706356	22214	9914	6676074	100	11671	52 ₅	42	27	67	87	96	134	62	35	16	5	1
In Prozenten	100	—	5 ₁	34 ₈	60 ₁	—	—	—	—	—	—	—	7 ₄	4 ₇	11 ₇	15 ₂	16 ₈	23 ₅	10 ₉	6 ₁	2 ₈	0 ₈	0 ₁
1878	350	—	9 ₄	41 ₄	49 ₂	7186545	20533	5711	3982148	—	11378	55 ₄	8 ₉	9 ₇	12 ₉	16	13 ₄	22 ₃	8 ₆	4 ₆	1 ₄	1 ₁	1 ₁

nach der Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.											Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.													
	Zü- rich.	Affol- tern.	Hor- gen.	Mei- len.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fin- gen.	Bü- lach.	Diels- dorf.	Kan- tons- bür- ger.	Schwei- zer- bür- ger.	Aus- län- der.	Fabrikarbeiter, Tag- löhner, Dienstboten, Gesellen.	Landwirth.	Handwerker.	Wirth.	Uebrige Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handels- leute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minderjährige.	Total.		
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49		
Ohne Verlust . . .	4	—	1	1	—	1	1	3	2	—	1	8	3	3	1	2	5	—	3	—	—	—	1	2	—	14		
Bis und mit 250 Fr.	9	1	5	1	4	2	2	5	3	6	3	33	7	1	14	3	13	1	1	1	—	—	4	4	—	41		
Von 250 bis und mit 500 Fr.	8	3	3	—	—	—	1	3	—	1	7	22	4	—	3	4	13	—	—	1	2	—	1	2	—	26		
Von 500 bis und mit 1,000 Fr.	13	4	4	1	5	2	1	8	6	4	8	47	5	5	7	11	22	1	8	—	2	1	1	4	—	57		
Von 1,000 bis und mit 2,500 Fr. . .	29	5	7	2	5	4	3	13	5	12	13	71	18	9	7	14	52	7	4	4	2	1	3	4	—	98		
Von 2,500 bis und mit 5,000 Fr. . .	33	4	4	5	14	6	1	17	5	8	12	76	20	13	4	25	44	8	8	4	4	—	2	10	—	109		
Von 5,000 bis und mit 10,000 Fr. . .	25	3	3	7	4	4	3	21	8	5	8	63	21	8	2	16	36	5	14	13	2	1	1	2	—	91		
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . .	30	4	4	3	2	2	—	7	3	4	10	53	6	10	1	15	28	8	1	10	1	—	3	2	—	69		
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . .	12	—	3	1	—	—	—	7	—	2	1	18	3	6	—	7	10	6	—	—	2	1	—	1	—	27		
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . .	4	—	2	1	—	—	—	4	—	1	1	8	4	1	—	—	5	3	1	3	1	—	—	—	—	13		
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . .	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	1	—	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	7		
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2		
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . .	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3		
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . .	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4		
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2		
Mehr als 100,000 Fr.	7	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	7	3	1	—	—	—	1	1	6	—	2	1	—	—	11		
Summe . . .	186	25	40	22	34	21	12	92	33	43	64	420	96	59	39	98	230	42	43	51	17	6	18	31	—	575		
In Prozenten . .	32 ₅	4 ₄	7	3 ₈	5 ₉	3 ₇	2 ₁	16 ₁	5 ₈	7 ₅	11 ₂	73	16 ₇	10 ₃	6 ₈	17 ₁	39 ₉	7 ₃	7 ₅	8 ₉	3	1	3 ₁	5 ₄	—	100		
1878 . . .	34 ₈	3 ₄	7 ₇	4	6	2 ₉	6	12	4 ₉	5 ₇	12 ₈	74 ₅	16 ₃	8 ₇	8 ₁	13 ₇	35 ₂	6 ₂	9 ₈	10 ₆	2 ₅	4 ₅	5 ₈	3 ₈	0 ₃	358		

6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 73.

Bezirke.	Zahl der aufgehobenen Auffälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge							Ansprachen.							Kosten. <i>Fr. Rp.</i>	Durchschnitt.		Ordnungsstrafen.	
		durchgeführter Betreibung.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenz-erklärung.	Aus-schlagung einer Erb-schaft.	Sepa-rat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs § 23, lem. 1 u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der An-spra-chen.	Zahl der bestrit-tenen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von			<i>Fr. Rp.</i>		<i>Fr. Rp.</i>	An-zahl.	Be-trag.	
								ohne bestrit-tene An-spra-chen.	mit bestrit-tenen An-spra-chen.			dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bigern.	dem Kon-kurs-richter.						
																				<i>Fr. Rp.</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
Zürich	133	119	3	9	1	—	1	120	13	1105	30	12	18	—	3586	98	26	96	—	—
Affoltern	14	13	1	—	—	—	—	13	1	64	1	1	—	—	379	80	27	13	—	—
Horgen	19	14	2	3	—	—	—	19	—	250	—	—	—	—	855	76	45	04	—	—
Meilen	6	4	—	1	—	1	—	4	2	59	21	19	2	—	319	03	53	17	—	—
Hinweil	17	15	—	2	—	—	—	14	3	367	41	3	38	—	1075	83	63	28	—	—
Uster	13	12	—	1	—	—	—	12	1	344	16	9	7	—	1036	30	79	71	—	—
Pfäffikon	1	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	31	15	31	15	—	—
Winterthur	33	31	—	2	—	—	—	24	9	328	19	12	7	—	1385	—	41	97	—	—
Andelfingen	4	3	—	1	—	—	—	—	4	109	9	7	2	—	403	87	100	97	—	—
Bülach	8	8	—	—	—	—	—	5	3	113	4	4	—	—	380	39	47	55	—	—
Dielsdorf	8	7	—	—	—	1	—	7	1	25	1	1	—	—	267	58	33	45	—	—
Summe	256	227	6	19	1	2	1	219	37	2768	142	68	74	—	9721	69	37	97	—	—
In Prozenten	100	88 ₇	2 ₃	7 ₄	0 ₄	0 ₈	0 ₄	85 ₅	14 ₅		5 ₁	47 ₉	52 ₁	—						
1878	154	83 ₈	3 ₂	11 ₇	1 ₃	—	—	87 ₇	12 ₃	1414	3 ₇	61 ₁	38 ₉	—	7341	57	47	67	3	15

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.													
	Zahl der Personen.	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht eingestellt.								nicht eingestellt.						Der Konkurs wurde aufgehoben			Gesamtdauer. <i>Mt. Tg.</i>	Durchschnitt. <i>Mt. Tg.</i>	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Über 24 Monate.	
		bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nicht-ver-schul-dens.	weil min-der-jährig oder bevog-tet.	weil eine weib-liche Per-son.	aus an-dern Grün-den.	von Amts-we-gen.	mit Ein-willigung der Gläu-biger.	durch Zwangsnach-lasvertrag.												
																	19	20										21
Zürich	28	57	13	5	8	—	2	—	—	107	84	1	20	2	109	20	4	758	27	5	21	37	70	10	6	2	2	6
Affoltern	6	21	—	1	1	4	—	—	—	9	6	—	3	—	9	5	—	34	11	2	13	12	2	—	—	—	—	—
Horgen	6	12	1	4	1	—	—	—	—	13	8	—	2	3	12	6	1	70	26	3	22	7	11	—	—	1	—	—
Meilen	1	5	—	—	—	—	1	—	—	5	4	—	—	1	3	2	1	18	29	3	05	3	2	1	—	—	—	—
Hinweil	10	19	5	4	—	—	—	1	—	7	7	—	—	—	12	4	1	84	23	4	29	3	7	7	—	—	—	—
Uster	1	2	—	1	—	—	—	—	—	12	9	—	3	—	4	7	2	62	20	4	25	5	6	1	—	—	1	—
Pfäffikon	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	02	3	02	—	1	—	—	—	—	—
Winterthur	15	22	9	5	1	—	—	—	—	18	18	—	—	—	20	12	1	121	20	3	21	14	16	1	2	—	—	—
Andelfingen	1	2	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	1	3	—	11	12	2	25	2	2	—	—	—	—	—
Bülach	1	2	—	1	—	—	—	—	—	7	6	1	—	—	4	4	—	18	5	2	08	8	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	1	1	1	—	—	—	—	—	—	7	5	—	2	—	2	6	—	18	26	2	11	6	2	—	—	—	—	—
Summe	71	144	30	22	11	4	3	1	—	188	150	2	30	6	176	70	10	1199	01	4	20	97	119	20	8	3	3	6
In Prozenten	27 ₄		42 ₉	31	15 ₅	5 ₆	4 ₂	1 ₄	—	72 ₆	79 ₈	1 ₁	15 ₉	3 ₂	68 ₈	27 ₃	3 ₉					37 ₉	46 ₅	7 ₈	3 ₁	1 ₂	1 ₂	2 ₃
1878	31 ₄	94	38 ₈	42 ₈	8 ₂	6 ₁	4 ₁	—	—	68 ₆	78 ₅	—	15	6 ₅	75 ₃	20 ₈	3 ₉	686	23	4	14	35 ₇	46 ₈	10 ₄	3 ₉	2 ₆	0 ₆	—

Gemeindammänner.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautiön von Fr. 5,000—16,000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindammann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkursöffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandrecht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistierung des Rechtstribes für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amtswegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betriebener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innert 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innert 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrib so lange gehemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber innert 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innert 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf bewegliche Sachen durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrib läuft, oder die Warnung vor dem Konkurs herausgekommen ist.

Kündigungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsvorschläge ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

Schuldbetreibung.

Tab. 74.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.									Hohe Schuldbetreibung.			Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Rechtsbote für		Pfandscheine.	Nachpfändungen.	Versilberungsbegehren.	Vollzogene Versilberungen.	Rechtsschläge.	Rechtsbote für		Pfandscheine.	Nachpfändungen.	Versilberungsbewilligungen.	Versilberungsbegehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsschläge.	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungsanzeigen.	Rechtsschläge.	Rechtsbote.	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungsanzeigen.	Rechtsschläge.		
	laufende Forderungen.	Forderungen mit beweglichen Pfändern.						Ursprüngliche.	Erneuerte.				Ursprüngliche.	Erneuerte.										laufende Forderungen.	Forderungen mit beweglichen Pfändern.
Zürich . .	39854	439	13495	718	308	6647	2143	559	5725	3888	88	2606	274	70	1222	916	103	119	2744	2185	1	2288	1381	774	154
Affoltern .	5033	21	1814	60	15	1038	212	30	677	327	4	228	2	3	111	32	8	2	236	182	—	892	567	350	37
Horgen . .	9180	128	3262	88	69	1275	244	93	965	198	11	116	4	6	60	29	7	—	302	221	—	347	235	140	34
Meilen . .	6293	54	2112	69	19	1193	306	44	848	176	14	101	2	1	33	10	6	2	180	142	1	511	316	166	16
Hinweil . .	11839	53	4453	95	24	2523	646	64	1505	240	6	168	2	5	97	42	11	18	399	314	—	842	480	259	88
Uster . .	6553	47	2585	85	24	1512	350	53	991	165	4	110	5	3	55	20	8	7	293	224	—	478	298	163	29
Pfäffikon .	7678	24	2962	82	5	1775	263	31	827	96	2	74	1	2	39	9	3	1	268	219	—	885	563	335	26
Winterthur	20268	133	7408	276	84	3577	772	255	2233	815	41	728	32	34	407	111	21	15	1287	1029	—	1426	929	613	110
Andelfingen	6899	110	3034	91	83	1548	287	71	722	150	1	120	1	—	50	14	6	4	309	217	—	1179	721	432	31
Bülach . .	10123	71	3927	291	37	2214	465	146	1261	291	10	227	19	8	106	20	11	6	437	332	—	1884	1184	599	81
Dielsdorf .	8776	55	4007	275	26	2252	526	212	943	364	1	300	14	1	127	57	20	—	517	394	—	2770	1851	1038	93
Summe . .	132496	1135	49059	2130	694	25554	6214	1558	16697	6710	182	4778	356	133	2307	1260	204	174	6972	5459	2	13502	8525	4869	699
1878 . .	118496	1007	43526	1599	504	22348	5639	1231	15371	6340	151	4675	375	125	2073	1187	271	204	5578	4176	1	11000	6565	3677	576

Anmerkung. Nothganten sind vorgekommen: 1) für hohe Schuldbetreibung: bewilligte: Andelfingen 4, Dielsdorf 1; 2) für Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen: a. bewilligte: Uster 1, Pfäffikon 1, Andelfingen 6, Bülach 1; b. erfolgreiche: Uster 1, Andelfingen 1. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: a. für grundversicherte Forderungen: Zürich 1, Uster 1, Andelfingen 2, Bülach 1; b. für nicht grundversicherte Forderungen: Uster 1.

In Prozenten.

	1	2	3—5	6—7	8	9	10—11	12—14	15—16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	30 ₂	29 ₆	36	21 ₈	1 ₄	14 ₂	57 ₇	74 ₂	53 ₈	2 ₆	3	39 ₃	79 ₈	0 ₀₃	16 ₉	60 ₃	33 ₈	6 ₇
Affoltern .	3 ₈	4 ₂	37 ₄	24 ₈	0 ₆	13 ₄	4 ₈	70 ₄	43 ₂	2 ₄	0 ₆	3 ₄	77 ₁	—	6 ₆	63 ₆	39 ₂	4 ₁₅
Horgen . .	6 ₉	9 ₁	36 ₇	16 ₃	1	10 ₄	5	60 ₃	42 ₆	3 ₃₅	—	4 ₃	73 ₂	—	2 ₈	67 ₇	40 ₄	9 ₈
Meilen . .	4 ₇	6 ₅	34 ₇	23 ₆	0 ₇	13 ₄	2 ₈	55	22 ₇	3 ₁₆	1 ₀₆	2 ₆	78 ₈	0 ₅	3 ₈	61 ₉	32 ₅	3 ₁
Hinweil . .	8 ₉	9 ₅	38 ₄	26 ₇	0 ₅	12 ₇	3 ₆	71 ₁	56 ₅	4 ₄₇	7 ₃	5 ₇	78 ₇	—	6 ₂	57	30 ₈	1 ₀₅
Uster . .	4 ₉	5 ₅	40 ₈	28 ₂	0 ₈	15	2 ₄	70	44 ₄	4 ₇	4 ₁₄	4 ₂	76 ₅	—	3 ₅	62 ₄	34 ₁	6 ₀₇
Pfäffikon .	5 ₈	5 ₆	39 ₆	26 ₅	0 ₄	10 ₇	1 ₄	78 ₆	49	3 ₀₇	1 ₀₃	3 ₈	81 ₇	—	6 ₆	63 ₆	38	2 ₉
Winterthur	15 ₄	12 ₈	38 ₁	21 ₃	1 ₂₅	11	12 ₄	92 ₈	60 ₅	2 ₄₅	1 ₇₅	18 ₅	79 ₉	—	10 ₆	65	42 ₉	7 ₇
Andelfingen	5 ₂	5 ₉	45 ₈	26 ₂	1 ₀₁	10 ₃	2 ₂	80 ₁	42 ₄	3 ₉₈	2 ₆₅	4 ₅	70 ₂	—	8 ₇	61 ₂	36 ₇	2 ₆
Bülach . .	7 ₆	6 ₈	41 ₇	26 ₃	1 ₄₄	12 ₄	4 ₄	84 ₄	41 ₉	3 ₆₆	2	6 ₃	76	—	14	63 ₁	31 ₉	4 ₃
Dielsdorf .	6 ₆	4 ₅	48 ₈	31 ₅	2 ₄	10 ₇	5 ₃	86 ₃	50 ₄	5 ₄₈	—	7 ₄	76 ₂	—	20 ₅	66 ₈	37 ₅	3 ₃₆
Summe . .	100	100	38 ₈	23 ₉	1 ₂	12 ₅	100	76 ₅	51 ₈	2 ₉₆	2 ₅	100	78 ₃	0 ₀₃	100	63 ₂	36 ₁	5 ₂
1878 . .			38 ₃	23 ₅	1 ₀₁	12 ₉		79 ₇	50 ₂	4 ₂	3 ₁		74 ₉	0 ₀₂		59 ₆	33 ₄	5 ₂

Anmerkung. Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. f. sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der wahrscheinlichen Bevölkerung für 1879, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrib.

Tab. 75.

Bezirke.	Freiwillige Pfandverschreibungen.				Kündigungen.					Anderweitige Kundmachungen.		Aufsicht über den Rechtstrib.								
	Be-stand Ende des Jahres 1878.	Neu er-richt 1879.	Ge-löset 1879.	Be-stand Ende des Jahres 1879.	von Schulden			von Mieth- und Pachtverträgen.		An-zahl.	Da-gegen Rechts-vor-schläge.	Visitati-onen.		Beschwerden.						
					durch den Gläu-bi-ger.	durch den Schuld-ner.	Da-gegen Rechts-vor-schläge.	An-zahl.	Da-gegen Rechts-vor-schläge.			Or-dent-liche.	Aus-ser-or-dent-liche.	Total der Be-schwer-den	Abge-wie-sen.	Rü-gen.	Bestrafungen.			Ander-weitige Erledi-gung.
																	An-zahl.	Be-trag. Fr.	Ueber-wei-sung an das Statt-halter-amt.	
Zürich	1173	1187	653	1707	564	58	58	887	133	2632	190	64	—	48	13	—	22	440	2	11
Affoltern	86	71	56	101	329	11	14	44	6	164	24	28	1	8	3	1	1	5	1	2
Horgen	233	113	107	239	176	13	18	128	6	340	46	24	—	6	1	5	—	—	—	—
Meilen	146	92	67	171	274	26	23	127	13	288	36	20	—	5	3	1	—	—	—	1
Hinweil	168	123	73	218	543	23	32	132	14	289	39	22	3	18	8	9	1	5	—	—
Uster	167	99	85	181	220	6	17	102	13	282	33	20	—	4	3	1	—	—	—	—
Pfäffikon	135	54	52	137	237	2	21	46	5	211	20	23	1	17	6	2	3	70	—	6
Winterthur	604	475	236	843	399	20	27	348	40	723	75	54	2	24	6	4	7	105	1	6
Andelfingen	402	288	145	545	224	6	20	69	4	463	75	48	—	5	2	—	1	5	—	2
Bülach	188	150	102	236	466	44	27	118	9	367	36	46	—	8	5	1	—	—	—	2
Dielsdorf	159	135	93	201	412	11	43	44	1	375	46	50	1	19	8	1	4	35	—	6
Summe	3461	2787	1669	4579	3844	220	300	2045	244	6134	520	399	8	162	58	25	39	665	4	36
1878	2691	1987	1487	3461	3370	250	299	2086	240	6399	654	393	9	120	33	16	28	420	4	39

Uebersicht über die Schuldbetreibung nach Beträgen.

Tab. 76.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.				Schnelle Schuldbetreibung.				Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.				Hohe Schuldbetreibung und Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Total der Rechts-bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechts-bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Rechts-bote.	Davon sind Rechtsbote			Total der Warnungen vor dem Konkurse.	Davon sind Warnungen		
		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.		bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.				
														bis auf 25 Fr.	über 25 bis 50 Fr.	über 50 Fr.
Zürich	40293	19689	6092	14512	3976	39	153	3784	2288	353	229	1706	4125	603	557	2965
Affoltern	5054	2316	1051	1687	331	—	5	326	892	156	144	592	803	117	147	539
Horgen	9308	5159	1684	2465	209	3	9	197	347	38	63	246	537	103	98	336
Meilen	6347	2991	1076	2280	190	3	5	182	511	66	89	356	496	64	60	372
Hinweil	11892	6288	2071	3533	246	1	7	238	842	145	157	540	879	148	175	556
Uster	6600	3151	1200	2249	169	2	8	159	478	66	84	328	591	104	108	379
Pfäffikon	7702	4007	1361	2334	98	4	2	92	885	195	200	490	831	156	162	513
Winterthur	20401	9921	3867	6613	856	7	35	814	1426	113	172	1141	2216	367	291	1558
Andelfingen	7009	2896	1336	2777	151	1	4	146	1179	195	190	794	1030	185	186	659
Bülach	10194	4897	1763	3534	301	2	9	290	1884	470	333	1081	1621	322	246	1053
Dielsdorf	8831	3364	1481	3986	365	1	10	354	2770	573	537	1660	2368	363	353	1652
Summe	133631	64679	22982	45970	6892	63	247	6582	13502	2370	2198	8934	15497	2532	2383	10582
In Prozenten	100	48 ₃	17 ₂	34 ₅	100	0 ₉	3 ₆	95 ₅	100	17 ₆	16 ₃	66 ₁	100	16 ₃	15 ₄	68 ₃
1878	119503	48 ₁	17 ₂	34 ₇	6491	0 ₉	3 ₂	95 ₉	11000	17 ₆	18 ₅	63 ₉	12143	14 ₇	17 ₆	67 ₇

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 77.

Bezirke.	Flächeninhalt.						Gebäude- assekuranz 1879. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach % 8	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesamt- fläche. Jucharten.	Verthei- lung auf die Bezirke nach % 2	Davon kultivirbares Land, als:						Gesamt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1878. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Rebland. Juch.	Feld und Wiesen. Juch.	Wald- boden. Juch.	Ried. Juch.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1879 neu er- richteten Grundver- sicherungen Fr.
Zürich	41461	9	1598 ₂	24642	12184 ₄	1351	283737675	45 ₂	216876160	20629006	1672897	298700	22600603
Affoltern	31098	6 ₈	258 ₁	19682 ₃	7958	2754	19443000	3 ₁	19333382	1472722	385893	25050	1883665
Horgen	28497	6 ₂	835	18306 ₃	7333	1118	52857500	8 ₄	42064040	2677495	334720	31700	3043915
Meilen	21116	4 ₆	1971 ₁	12688 ₇	5330	677	32245950	5 ₁	34576811	1475624	669743	29780	2175147
Hinweil	49301	10 ₈	55 ₆	30199 ₁	15063	3042	39456700	6 ₃	39151036	1831707	625443	109082	2566232
Uster	30820	6 ₇	147 ₁	20639 ₉	7692	1934	23658200	3 ₈	25992226	1105187	502314	25035	1632536
Pfäffikon	44934	9 ₈	37 ₂	26726 ₅	16828	643 ₄	20982800	3 ₃	22937501	1220860	383162	22832	1626854
Winterthur	69993	15 ₃	1856 ₉	41560 ₈	24625	861	84923500	13 ₆	74161287	6542525	1276174	202250	8020949
Andelfingen	45747	10	2210 ₄	25540 ₃	16141	664	25086550	4	24583173	1935635	789412	103279	2828326
Bülach	51210	11 ₂	1290 ₈	29367 ₂	18104	1588	28269825	4 ₅	34720884	2557614	910651	87770	3556035
Dielsdorf	43906	9 ₆	1267 ₁	25500 ₈	13661	2965	17101275	2 ₇	27383566	1607643	601526	83994	2293163
Summe	458083	100	11527 ₅	274854 ₄	144919 ₄	17597 ₄	627762975	100	561780066	43056018	8151935	1019472	52227425

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.									Generalpfandrechte.	
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1879. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach % 20	Vermehrung im Jahr 1879. Fr.	Vermehrung im Jahr 1878. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1879. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1879. Fr.
	Schuld- und Kreditbriefe. Fr.	Kauf- schuld- briefe. Fr.	Kautions-, Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe. Fr.	TOTAL der im Jahre 1879 ge- löschten Ver- sicherungen. Fr.						
Zürich	10487261	1772126	230210	1549	12491146	226985617	38 ₉	10109457	17265442	310000	192400
Affoltern	1122557	284415	8900	—	1415872	19801175	3 ₄	467793	1087071	—	—
Horgen	812308	275992	28217	968	1117485	43990470	7 ₆	1926430	2093299	14000	—
Meilen	671613	464855	20197	300	1156965	35594993	6	1018182	916156	—	—
Hinweil	598405	539432	35834	—	1173671	40543597	7	1392561	1574919	—	—
Uster	850827	622184	1000	—	1474011	26150751	4 ₅	158525	1143240	—	—
Pfäffikon	644138	366162	42617	—	1052917	23511438	4	573937	47960	—	—
Winterthur	2785477	1601048	69823	102393	4558741	77623495	13 ₁	3462208	3917638	203000	23000
Andelfingen	1196189	633171	79383	1240	1909983	25501516	4 ₄	918343	761544	—	—
Bülach	1370278	875622	46735	—	2292635	35984284	6 ₁	1263400	1450856	—	—
Dielsdorf	930691	571230	44537	—	1546458	28130271	5	746705	856816	—	—
Summe	21469744	8006237	607453	106450	30189884	583817607	100	22037541	31114887	527000	215400

Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen.

Tab. 78.

Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Total.	Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Total.
	bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	bis auf 100 Fr.			über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.			
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	Bezirk Andelfingen.	1	2	3	4	5	6	7		
Zürich	228	1223	329	282	22	18	2102	Andelfingen	6	28	7	5	—	—	46		
Riesbach	19	62	14	7	—	—	102	Feuerthalen	12	32	1	2	—	—	47		
Oberstrass	442	1746	424	303	12	7	2934	Stammheim	—	2	2	—	—	—	4		
Schwamendingen	7	44	8	1	—	—	60	Bezirk Bülach.									
Höngg	6	16	—	2	—	—	24	Embrach	1	4	1	—	—	—	6		
Aussersihl	21	100	24	23	1	—	169	Eglisau	5	38	11	9	—	—	63		
Schlieren	6	24	6	5	—	—	41	Bülach	2	9	5	2	—	—	18		
Bezirk Affoltern.								Bassersdorf	6	3	—	—	—	—	9		
Affoltern	10	68	16	3	—	—	97	Schwamendingen	1	2	—	—	—	—	3		
Schlieren	1	2	3	2	—	—	8	Bezirk Dielsdorf.									
Bezirk Horgen.								Niederglatt	1	13	—	—	—	—	14		
Wädenswil	46	123	24	14	—	—	207	Dielsdorf	5	9	4	3	—	1	22		
Horgen	9	40	4	2	—	—	55	Höngg	—	3	—	—	—	—	3		
Thalweil	10	15	4	3	—	—	32	Nach Bezirken.									
Bezirk Meilen.								Zürich	729	3215	805	623	35	25	5432		
Stäfa	8	37	2	2	—	—	49	Affoltern	11	70	19	5	—	—	105		
Männedorf	2	14	3	3	—	—	22	Horgen	65	178	32	19	—	—	294		
Meilen	4	16	7	3	—	—	30	Meilen	24	77	16	9	—	—	126		
Küsnacht	9	10	4	1	—	—	24	Hinweil	58	120	26	15	—	—	219		
Grünigen	1	—	—	—	—	—	1	Uster	15	70	15	5	—	—	105		
Bezirk Hinweil.								Pfäffikon	11	41	6	2	—	—	60		
Grünigen	11	7	2	1	—	—	21	Winterthur	132	683	219	262	30	11	1337		
Wetzikon	6	17	6	1	—	—	30	Andelfingen	18	62	10	7	—	—	97		
Wald	41	94	18	13	—	—	166	Bülach	15	56	17	11	—	—	99		
Bauma	—	2	—	—	—	—	2	Dielsdorf	6	25	4	3	—	1	39		
Bezirk Uster.								Summe	1084	4597	1169	961	65	37	7913		
Uster	14	65	13	5	—	—	97	In Prozenten	13 ₇	58 ₁	14 ₈	12 ₁	0 ₈	0 ₅	100		
Schwamendingen	1	4	1	—	—	—	6	1878	10 ₉	54 ₈	17 ₇	15 ₁	1 ₁	0 ₄	8842		
Illnau	—	1	1	—	—	—	2										
Bezirk Pfäffikon.																	
Pfäffikon	10	13	5	1	—	—	29										
Bauma	1	13	—	—	—	—	14										
Illnau	—	8	1	—	—	—	9										
Turbenthal	—	7	—	1	—	—	8										
Bezirk Winterthur.																	
Turbenthal	1	5	1	1	—	—	8										
Winterthur	122	642	206	258	30	10	1268										
Oberwinterthur	1	8	4	—	—	1	14										
Wülflingen	7	25	5	3	—	—	40										
Elgg	1	3	2	—	—	—	6										
Andelfingen	—	—	1	—	—	—	1										